Ad 4537. 21. 12. 22.

ALLGEMEINER ZOLL-TARIFF

FÜR DEN

ÖSTERREICHISCHEN KAISERSTAAT.

ZUSAMMEN GESTELLT

UND MIT GENEHMIGUNG

DER

K. K. ALLGEMEINEN HOFKAMMER UND DER K. K. COMMERZ-HOF-COMMISSION

HERAUSGEGEBEN

VON

Franz Wilhelm Klenner,

der k. k. Commerz - Hof - Commission zugetheiltem niederösterreichischen Zollgefällen-Administrations - Protokollisten.

Bibliothek des Handelsministeriums

Merc. 129

Zoll = Tarif

ALLGEMEINER ZOLL-TARIFF

FÜR DEN

ÖSTERREICHISCHEN KAISERSTAAT.

ZUSAMMEN GESTELLT

UND MIT GENEHMIGUNG

DER

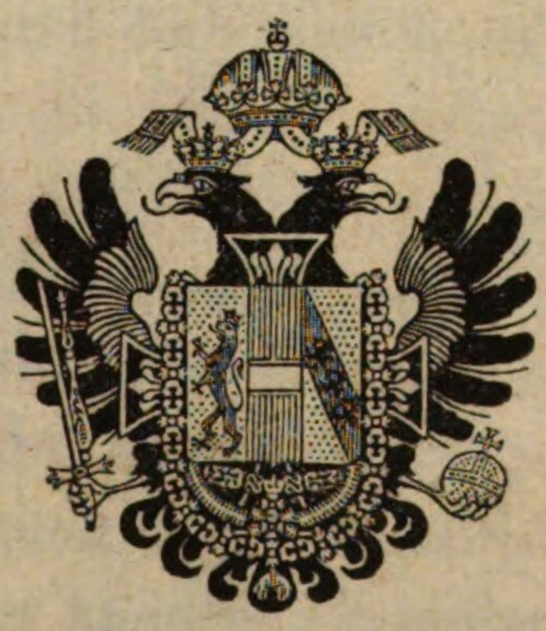
K. K. ALLGEMEINEN HOFKAMMER UND DER K. K. COMMERZ-HOF-COMMISSION

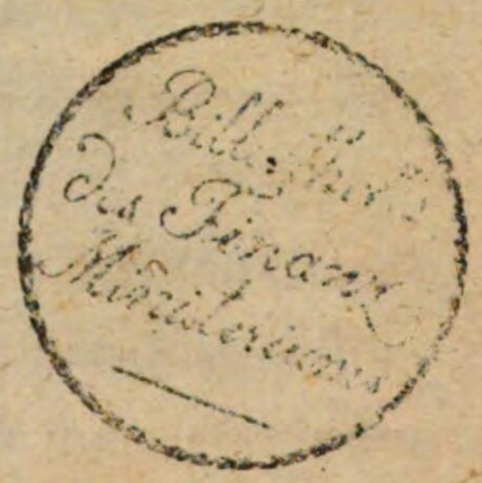
HERAUSGEGEBEN

VON

Franz Wilhelm Klenner,

der k. k. Commerz-Hof-Commission zugetheiltem niederösterreichischen Zollgefällen-Administrations-Protokollisten.





WIEN.

AUS DER K. K. HOF- UND STAATS-AERARIAL-DRUCKEREY.

1822.

BIBLIOTHECA
Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorwort.

Als der österreichische Kaiserstaat nach den glücklichen Ereignissen der neuesten Zeit die Provinzen, welche durch einige Jahre von ihm getrennt waren, wieder mit sich vereinigte, hatte die Staatsverwaltung unter mehreren wichtigen Aufgaben auch diese zu lösen, wie durch entsprechende Aenderungen in der Zollverfassung nicht nur eine engere Verbindung sämmtlicher Theile der Monarchie erreicht, sondern auch der inländische Handel befördert und der ausländische möglichst belebt werden könne.

In Folge dessen wurden die Ein-, Aus- und Durchfuhrszölle in den wieder erworbenen Provinzen neu bestimmt, und für den ganzen Umfang der Monarchie gleichmäfsig regulirt. In einzelnen Abtheilungen erschien eine Reihe von Partial-Tariffen, welche durch die neuesten am 15. Junius 1822 öffentlich kund gewordenen drey Tariffe als vollkommen geschlossen betrachtet werden kann.

Die Zusammenstellung aller Zollsätze der verschiedenen Tariffs-Abtheilungen und der einzeln erflossenen Zollbestimmungen zu einem systemmäfsigen, alphabetisch geordneten Ganzen dürfte sowohl für Zollämter als für den gesammten in- und ausländischen Handelsstand sehr wünschenswerth seyn. Die Hoffnung, diesem Wunsche entsprechen zu können, ermuthigte mich zur Verfassung des vorliegenden Werkes, welches ich dem verehrten Publicum mit dem Vertrauen zu übergeben wage, dafs Sachverständige, welche die Mühe, die ich aufzubiethen, und die Schwierigkeiten, welche ich zu besiegen hatte, zu würdigen wissen, diese meine Arbeit mit Wohlwollen aufnehmen, und mir einige Nachsicht nicht versagen werden.

Einleitung und Anhang, welche dem Werke beygefügt sind, dürften demselben eine gröfsere Brauchbarkeit geben.

Die Einleitung enthält nähmlich einige allgemeine Notizen und Auszüge aus jenen Verordnungen über die Ein-, Aus- und Durchfuhr, deren Kenntnifs den zollpflichtigen Parteyen unumgänglich nöthig ist; der Anhang aber die italienischen Nomenclaturen, welche, so wie der deutsche Tariff neben der fortlaufenden Nummerirung der Artikel zugleich die Hinweisungen auf die italienischen Benennungen enthält, ebenfalls sowohl mit fortlaufenden, als mit weiteren, auf die deutschen Zollsätze hinweisenden Nummern versehen sind, um das Auffinden aller wechselseitigen, durch die Nummerirung sich auf einander beziehenden Benennungen zu erleichtern, und dadurch der Handels-Correspondenz das Mittel zu gewähren, jenen Unannehmlichkeiten zu begegnen, welche durch unrichtige Erklärungen bisher nicht selten eingetreten sind.

Die Vollendung der litographirten Commercial-Zollkarte, welche das Ganze schliefsen, und nicht nur die äufserste Zoll-Linie, sondern auch die Zwischen-Linie gegen die zum Königreiche Ungarn gehörigen Provinzen, dann die Commercial-Strafsen und die verschiedenen Zollämter sowohl gegen das Ausland, als im Inneren der österreichischen Monarchie, und ins besondere für den Zwischenverkehr mit Ungarn andeuten sollte, mufste wegen einiger jüngst eingetretenen, aber noch nicht definitiv entschiedenen Bestimmungen verschoben werden. Ich behalte mir vor, das Erscheinen dieser Karte, sobald dieselbe mit voller Brauchbarkeit geliefert werden kann, nachträglich besonders anzukündigen.

Wien den 12. August 1822.

Der Verfasser.

Einleitung.

§. 1.

Das System des zollfreyen Verkehres im Inneren der Monarchie, mit Ausnahme der durch eine Zwischenlinie geschiedenen ungarischen Provinzen und einiger aufser der allgemeinen Zoll-Linie gelegenen Districte, hat die allerhöchste Sanction **Seiner k. k. apostolischen Majestät** erhalten, und ist durch die nun geschlossene Reihe der neuen allgemeinen Zoll-Tariffs-Abtheilungen zur vollständigen Ausführung gelangt [1]).

Zollfreyer Verkehr im Inneren der Monarchie.

§. 2.

Die Provinzen, welche in Ansehung des zollfreyen inneren Verkehres einen eigenen Mauthverband bilden, sind folgende: Das Königreich Galizien nebst der Bukowina, das Markgrafthum Mähren und Herzogthum Schlesien, das Königreich Böhmen, das Erzherzogthum unter und ob der Enns nebst Salzburg, Innerösterreich (die Herzogthümer Steyermark und Kärnthen), das Königreich Illyrien mit den Gouvernements von Laibach und dem Küstenlande, die Graf-

Provinzen des österreichischen Mauthverbandes.

1) Allerhöchste Entschliefsung vom 11. Julius und 11. September 1816. Hofkammer-Decret vom 22. Aprill 1822.

schaft Tirol nebst Vorarlberg, und das lombardisch- venetianische Königreich.

§. 3.

Von dem österreichischen Mauthverbande ausgeschlossene Provinzen.

Alle übrigen österreichischen Provinzen sind in Hinsicht des zollfreyen Verkehres von diesem Mauthverbande ausgeschlossen, wobey zu bemerken ist:

a) dafs die zu dem Königreiche Ungarn gehörigen Provinzen gegen das Ausland ganz dieselbe Zollverfassung haben, wie alle anderen österreichischen Provinzen, dafs aber für den Wechselverkehr zwischen den in den österreichischen Mauthverband eingeschlossenen Provinzen (§. 2) mit den Provinzen des Königreiches Ungarn ein besonderes Zoll-System bestehet, in Absicht dessen ein eigener Zwischen-Cordon aufgestellt ist;

b) dafs die Häfen von Triest und Fiume nebst den dazu gehörigen freyen Districten, dann die Freystädte Brody und Podgorcze aufser der Zoll-Linie gelegen und daher so anzusehen sind, als wären sie wirkliches Ausland.

§. 4.

Alle Handels-Artikel sind im Inneren zollfrey.

Der zollfreye Verkehr im Inneren der Provinzen des österreichischen Mauthverbandes erstreckt sich auf alle Handels-Artikel, und ist mit Kunst- und Industrie-Erzeugnissen dieser Provinzen sogar auch zur See zwischen Triest und Venedig gegen dem gestattet, dafs die versendeten inländischen Waaren-Colli mit den vorgeschriebenen Ursprungszeugnissen und Ausfuhrs-Expeditionen, dann mit unverletzten Siegeln bey dem Hauptamte des einen oder des anderen dieser Häfen, wohin sie bestimmt sind, eintreffen [1]).

---

1) Hof-Decret vom 24. Aprill 1816, vom 10. Junius 1817 und 24. October 1820.

§. 5.

Wirksamkeit des allgemeinen Zoll-Tariffes und Erklärung der Tariffs-Colonnen.

Die in der gegenwärtigen Zusammenstellung des österreichischen Zoll-Tariffes vorkommenden Ein-, Aus- und Durchfuhrszollsätze haben gegen das Ausland an allen Gränzen sämmtlicher Provinzen des österreichischen Kaiserstaates, so weit die äufserste Zoll-Linie reicht, sohin mit Einschlufs der zu dem Königreiche Ungarn gehörigen Provinzen, gleichmäfsige Wirksamkeit.

In Ansehung der Bedeutung der Tariffs-Colonnen ist zu bemerken:

a) *Mafsstab der Verzollung*, das ist: Bestimmung, wie die Waare zu erklären und zu verzollen ist, nähmlich: nach dem Netto- oder Sporco-Gewichte, nach Fuhren von jedem Stück Zugvieh, von jedem Gulden des Werthes, nach Stücken etc.

b) Alle jene Artikel, deren *Consumo*-Zollsätze *unterstrichen*, oder bey welchen für die Einfuhr die Zollbeträge *gar nicht angesetzt*, sondern nur deutliche Querstriche vorkommen, sind zum Verkaufe und Handel einzuführen verbothen; jene Artikel, deren *Essito*-Zollsätze unterstrichen sind, dürfen nur gegen Bewilligung der Länderstellen oder jener höheren Behörde ausgeführt werden, die in der Colonne *Anmerkungen* für jeden Artikel besonders angedeutet ist.

c) Alle Waaren ohne Unterschied, welche ein-, aus- oder durchgeführt werden, müssen zum Amte gestellt, und zwar der Amtshandlung eines solchen Amtes unterzogen werden, welches die Staatsverwaltung nach Verschiedenheit der zu verzollenden Waaren für die Ein-, Aus- und Durchfuhr bestimmt hat; diese Bestimmung wird in der Rubrik *„Ist zu verzollen bey"* für die Ein- und Ausfuhr der Artikel durch Buchstaben angedeutet, wie folgt: Artikel, *in der Einfuhr* bezeichnet mit G, können bey gemeinen, für den täglichen Verkehr aufgestellten Gränzämtern in die Consumo-Verzollung genommen werden; Artikeln, bezeichnet mit K,

ist die Verzollung bey Commercial- oder Haupteinbruchsämtern gestattet, bey welchen, wie es sich von selbst verstehet, auch alle mit G bezeichneten Gegenstände verzollet werden können; Artikel, für welche H L angesetzt ist, müssen von den Commercial- oder Haupteinbruchsämtern an die Hauptlegstätte zur Verzollung angewiesen werden; Artikel, bezeichnet mit L, können an gemeine Legstätte angewiesen, und bey diesen oder bey Hauptlegstätten, je nachdem sie, dem Verlangen der Partey gemäfs, auf eine oder die andere vom Commercial-Einbruchsamte angewiesen worden sind, verzollet werden. Die zur *Ausfuhr* bestimmten Waaren können nicht nur bey jeder Zoll-Legstätte im Inneren des Landes, aus welcher, oder durch welche sie kommen, sondern auch bey jedem Gränzzollamte gemeldet, Essito verzollet und ausgeführt werden, mit Ausnahme derjenigen, die mit K bezeichnet sind, welcher Buchstabe andeutet, dafs die Ausfuhr nur über ein Commercial- oder Hauptausbruchsamt gestattet ist [1]).

Zum *Durchzuge* bestimmte Waaren dürfen nur bey Commercial-Gränzzollämtern ein- und austreten.

Die Zollbestimmungen des Transito-Tariffes enthält das dem §. 17 nachfolgende Schema.

§. 6.

Waarenerklärungen (Declarationen).

Die Waarenerklärungen (Declarationen) müssen gleich bey dem Gränzamte mit Ankunft der Waare schriftlich gegeben werden.

Nur Reisende und Couriere können, wenn sie keine Handelswaare (Kaufmannsgüter) führen, ihre Meldung mündlich machen, welche dann von den Beamten niedergeschrieben und der Partey zur Bestäti-

---

1) §§. 10, 11 und 67 der allgemeinen Zollordnung vom Jahre 1788.

gung vorgelesen wird. Die schriftlichen, in doppeltem Formulare abzugebenden Erklärungen (Declarationen) müssen in deutscher, oder, wenn die Waare von dem Auslande über die Gränze des lombardisch-venetianischen Königreiches einbricht, in italienischer Sprache verfaſst seyn, und Folgendes enthalten:

a) Die genaue Angabe, an wen und nach welchem Orte die Waare bestimmt ist.

b) Den Nahmen und den Wohnort des Fuhrmannes, der sie führt.

c) Die Anzahl der Colli, als: Fässer, Kisten, Ballen, Säcke, Päcke und sonstige Behältnisse, dann die Zeichen und Nummern dieser Behältnisse.

d) Den Inhalt eines jeden einzelnen Collo oder Behältnisses ohne Ausnahme, ob in sämmtlichen Collien die nähmliche, oder in jedem Collo eine andere Waare enthalten ist, und zwar nach den Bestimmungen der Rubriken des Tariffes, die in der Colonne „*Maſsstab der Verzollung*" vorkommen.

e) Die eigenhändige Unterschrift des Eigenthümers der Waare, oder aber des Versenders derselben.

f) Bey Waaren, deren Verzollung nach dem Gewichte einzutreten hat, ist dieses nur nach dem österreichischen, das ist nach dem Wiener Centner, oder wenn die Waare aus fremden Staaten in das lombardisch-venetianische Königreich eingeführt wird, nach dem metrischen Gewichte zu erklären.

g) Waaren, die unter einer allgemeinen Benennung, z. B. *Apotheker- und Spezerey-Waaren, nicht besonders genannte, Krämerey-Waaren* u. s. w. begriffen sind, müssen in der Erklärung dennoch immer einzeln angesetzt werden [1]).

---

1) §§. 14, 15 und 16 der allgemeinen Zollordnung.
Vorerinnerung zum allgemeinen Zoll-Tariffe vom Jahre 1788, und Hof-Decret vom 8. December 1819.

h) Wenn von Waaren-Partien, die mit Stammerklärungen und Stammbolleten versehen sind, theilweise Versendungen geschehen, so sind nach deren Mafsgabe oder Inhalte neuerdings Waarenerklärungen in doppeltem Formulare einzulegen.

i) Auch das Vieh, wenn vom grofsen Schlachtviehe mehr als fünf Stück, oder vom kleineren (Stechviehe) mehr als zehn Stück getrieben werden, mufs schriftlich und genau nach seinen Tariffs-Unterabtheilungen erkläret werden [1]).

Unter genauer Beobachtung dieser Declarations-Vorschriften findet das Formulare der für die Durchzugswaaren einzureichenden Erklärungen auch für die Ein- und Ausfuhr seine gute Anwendung, wobey nur zu bemerken kommt, dafs *in der Ausfuhr* alle nach dem Gewichte zu erklärenden Waaren *Sporco* zu declariren und zu verzollen sind.

Welche Folgen das Haften für die Richtigkeit der Erklärung, oder die Nichterklärung einer Waare, oder eine unrichtige oder nachträgliche Angabe nach sich ziehe, bestimmen die §§. 17, 18, 19, 32 und 33 der allgemeinen Zollordnung vom Jahre $\frac{1788}{1807}$ für den Consumo und Essito, für den Transit aber die neuen Durchfuhrs-Vorschriften, welche mit 1. September 1822 in Wirksamkeit treten.

§. 7.

Waggebühr.

Von Waaren, die nach dem *Gewichte* zu verzollen sind, ist aufser dem Zollbetrage für jeden Centner zwey Kreuzer, und von Päcken, welche unter Einem Centner wiegen, Ein Kreuzer an *Waggebühr* zu entrichten. Diese Waggebühr wird nur Ein Mahl für die nähmliche Waare abgenommen, wenn auch das Abwägen von Amts wegen öfter geschähe. Wird aber die Gewichtserhebung nicht von Amts wegen, sondern auf

---

1) Hof-Decret vom 23. November 1802.

Verlangen der Parteyen vorgenommen, so ist die Waggebühr jedes Mahl zu entrichten [1]).

Sporco wird eine Waare abgewogen, wenn jedes innere und auch das äufsere Behältnifs (Emballage) mit gewogen wird; Netto wird die Waare abgewogen, wenn kein fremder schwerer Körper mit zu wägen ist, daher nur jene Emballage, ohne welche die Waare in Unordnung gerathen würde, mitgewogen werden mufs, wie z. B. die Flöre und Bänder, welche mit Einschlufs des Bretchens und Bindfadens zu verzollen sind. Ein Abschlag der Tara findet nicht Statt, weil die Staatsverwaltung bey der Belegung der Artikel schon auf diesen Abschlag Rücksicht genommen hat [2]).

Für die Getreidearten, welche auf Schiffen oder auf Wagen aufser Säcken verführt werden, bestehet eine eigene Gewichts-Reduction [3]).

Das Gewicht der Getränke, die in grofsen Gefäfsen vorkommen, wird mittelst Visirung der Fässer erhoben, und es ist für Einen Eimer sammt dem Fafse ein Gewicht von 120 Pfund, für in Flaschen gefüllte und in Kisten oder Körben verpackte Getränke aber von 160 Pfund angenommen [4]).

Nach der Fuhre von jedem Stück Zugvieh zu verzollende Artikel.

Die nach der Fuhre von jedem Stück Zugvieh belegten Artikel unterliegen keiner Waggebühr. Werden diese Artikel auf Schiffen verführt, so ist das Gewicht derselben nach dem Schiffsraume möglichst genau zu beurtheilen, und der *Zoll* vom Centner mit einem Fünftel des auf Ein Stück Zugvieh bemessenen Zollbetrages abzunehmen, und sich zugleich wegen Beypackung der höher belegten oder aufser Handel gesetzten Artikel die Ueberzeugung zu verschaffen [5]). Wenn aber die nach der Fuhre zu verzollenden Artikel *saum*- oder *tragweise* vorkommen,

---

1) §. 37 der allgemeinen Zollordnung.
2) Vorerinnerung zum allgemeinen Zoll-Tariffe vom Jahre 1788.
3) Hof-Decret vom 2. August 1819.
4) Hof-Decret vom 11. November und 29. December 1818.
5) Hof-Decret vom 1. December 1817.

dann ist für die Last, welche von einem Pferde oder einem anderen Thiere getragen wird, also ein *Saum* auf die Hälfte einer einspännigen Fuhre, daher auf 2½ Centner, und die Last, welche ein Mensch auf einem Schiebkarren führt oder auf dem Rücken trägt, auf den sechsten Theil einer einspännigen Fuhre festgesetzt, und nach diesem Verhältnisse auch der nach der Fuhre ausgesprochene Zoll abzunehmen [1]).

§. 8.

Sigillirungs-Gebühr.

Die Sigillirung der Colli mit Bley wird in der Regel bey allen Consumo-Anweis-, Transito- und auch Essito-Collien (in so fern letztere nicht beym Gränzausbruchsamte verzollt werden, und somit einer Sigillirung nicht bedürfen) vorgenommen.

Die Sigillirung mit Siegellack wird ausnahmsweise nur bey solchen Collien angewendet, welche die Sigillirung mit Bley nicht gestatten, oder Essito-Waaren in kleinen Päckchen enthalten.

Für jedes angelegte Bleysiegel ist Ein Kreuzer C. M., für jedes Wachssiegel ein halber Kreuzer zu entrichten [2]).

§. 9.

Zettelgeld.

Das Zettel- oder Bolletengeld ist zu entrichten, entweder nach dem entfallenden Zollbetrage, oder nach der Eigenschaft und respective Bestimmung der Waare [3]).

a) Nach dem Zollbetrage:

Bolleten über Zollbeträge unter 1 kr. sind von der Zettelgebühr frey.

Von 1 kr. bis 30 kr. . . . . 1 kr. Zettelgeld.

über 30 « « 1 fl. . . . . 2 « «

---

1) Hof-Decret vom 7. August 1822.

2) Hof-Decret vom 24. Junius 1817, 11. November 1818, und 24. May 1819.

3) §§. 22, 23 und 28 der allgemeinen Zollordnung. Hof-Decret vom 15. Junius und 15. Julius 1802, dann 4. May 1814.

über 1 fl. bis 5 fl. . . . . 3 kr. Zettelgeld.
« 5 « « 10 « . . . . . 4 « «
« 10 « « 20 « . . . . . 6 « «
« 20 « « 30 « . . . . . 12 « «
« 30 « und alle höheren Beträge . . . 18 « «

b) Nach der Bestimmung der Waare:

Für jede Bolleten-Nummer in der Anweisung von der Gränze an eine Legstätte . . . . . 6 kr.

Für jede Consumo-Freybollete, und für jede Duplicat-Bollete . . . . . 3 kr.

Für jede andere Freybollete, so wie auch für jede Losungsbollete, und jede Beschlagsbollete . . . . . 1 kr.

§. 10.

Waaren-Einlagerungs-Vorschriften und Niederlagsgebühr.

Die Aufbewahrung der Waaren in den Amtsniederlagen geschieht drey Tage, worunter der Ab- und Aufladungstag begriffen ist, unentgeldlich; von dem vierten Tage nach der Ankunft der Waare aber sind von jedem Wiener Centner, und von jedem Pack, der weniger als Einen Centner wiegt, durch einen Monath zwey Pfennige Niederlagsgeld für jeden Tag zu entrichten.

Für jene Waaren, die über die drey Respect-Tage und einen Monath in dem zollämtlichen Magazine gelassen werden, ist vom ersten Tage des zweyten Monathes von jedem Wiener Centner und von jedem Pack, der weniger als Einen Centner wiegt, nur Ein Pfennig an Niederlagsgeld zu entrichten. Nach Verlauf Eines Jahres vom Tage der Einlagerung muſs die Waare gegen Entrichtung der Gebühren bezogen, oder doch wenigstens das verfallene Niederlagsgeld entrichtet werden, was auch nach Verlauf des zweyten, dritten und eines jeden weiteren Jahres, wenn eine Waare so lange eingelagert bleiben sollte, zu geschehen hat. Wird die eingelagerte Waare binnen Einem Jahre,

sechs Wochen und drey Tagen, vom Tage der Einlagerung oder Entrichtung des für Ein Jahr verfallenen Lagerzinses an, nicht behoben, und auch für das verflossene Jahr der Lagerzins nicht entrichtet, so schreitet das Zollamt zur öffentlichen Versteigerung der Waaren auf Gefahr der Partey, ziehet aus dem eingehenden Betrage die Gebühren ab, und behandelt den Rest als Depositum.

Die Entrichtung des Niederlagsgeldes greift auch Platz, wenn die aufbewahrte Waare ganz verdorben seyn, oder der Werth derselben den Betrag der Lagergebühren nicht erreichen sollte. Gelangt das Zollamt zur Kenntnifs, dafs eine eingelagerte Waare sich dem Verderben nähert, so fordert es, (ohne dafs ihm jedoch eine Verpflichtung zur genauen Aufsicht auf die Beschaffenheit der eingelagerten Waaren zugemuthet werden kann,) wenn derjenige, auf dessen Nahmen die Waare eingelagert ist, sich in dem Orte des Zollamtes befindet, diesen zum Bezuge der Waare binnen drey Tagen auf, und läfst sich diese Aufforderung schriftlich bestätigen; befindet sich aber derjenige, auf dessen Nahmen die dem Verderben sich nahende Waare eingelagert ist, nicht im Orte des Zollamtes, oder bezieht derselbe auf die erhaltene Aufforderung die Waare nicht binnen drey Tagen, so nimmt das Zollamt mit Beyziehung wenigstens eines beeideten Waarenbeschauers, und eines den Abwesenden repräsentirenden rechtlichen Handelsmannes, die Beschau vor, und wenn nach dem zu Protokoll zu nehmenden Befunde die Besorgnifs des Verderbens für gegründet, und die Gefahr für nahe bevorstehend anerkannt wird, so schreitet es zur öffentlichen Versteigerung der Waare, und behandelt nach Abzug der Gebühren den Rest des gelösten Betrages als Depositum [1]).

---

1) Hof-Decret vom 23. October 1818 und 3. Februar 1819.

§. 11.

Verwandelung einer Consumo-Waare in ein Transito-Gut, und umgekehrt.

Eine bey ihrem Eintritte als Durchzugsgut erklärte Waare kann auf Ansuchen der Partey in eine Einfuhrs- oder Consumo-Waare verwandelt, und umgekehrt eine zum Consumo erklärte Waare nach der Hand zum Durchzuge erkläret werden [1]).

§. 12.

Rothe Freybolletirung.

Diejenigen ausländischen Waaren, für welche der Handel und Umlauf im Inneren nur unter Beobachtung jener Förmlichkeiten gestattet ist, welche die §§. 49 bis 61 der allgemeinen Zollordnung vom Jahre 1788 in Ansehung der rothen Freybolletirung bestimmen, sind folgende: Cacao, Kaffeh, Gewürznelken, Ingber, Muscatblüthe und Muskatnüsse, Pfeffer, langer, weifser und schwarzer, Wunderpfeffer, Neugewürz und Pfefferstaub, Thee, Vaniglia, Zimmt, Zucker und Zuckersyrup, dann jene Felle und Häute, die nicht mit einem Sternchen bezeichnet sind [2]). Das Hausiren mit diesen und allen fremden Waaren, so wie auch mit dem im Inlande raffinirten Zucker und der Ciocolate, ist verbothen.

§. 13.

Adrittura-Güter nach Ungarn.

Die nach Ungarn bestimmten ausländischen Waaren (Adrittura-Güter) werden zur Verzollung in einer Provinz des österreichischen Mauthverbandes nicht verhalten, sondern sie können an eine ungarische Legstätte (Dreyfsigstamt) angewiesen werden, wie dieſs mit den in Ungarn einbrechenden, für eine Provinz des Mauthverbandes bestimmten Waaren durch Anweisung an eine Legstätte gleichfalls geschieht [3]).

---

1) §. 80 der allgemeinen Zollordnung.
2) Hof-Decret vom 22. Aprill 1822.
3) Hof-Decret vom 16. Februar 1808.

§. 14.

Aufser Handel gesetzte, zum Privat - Gebrauche eingeführte Waaren.

Obwohl die Einfuhr der im §. 5. Lit. b angedeuteten Artikel zum Handel oder Verkaufe nicht gestattet ist, so bestehet selbst für diese dennoch kein unbedingtes Einfuhrsverboth, da derley Waaren von Privaten gegen Pässe und Entrichtung des bestimmten höheren Zolles eingeführt werden dürfen.

Soll nun eine aufser Handel gesetzte Waare durch einen Privaten bezogen werden, so hat dieser Nachstehendes zu beobachten [1]):

a) Er hat das Gesuch um Bewilligung zur Einfuhr eines aufser Handel gesetzten Artikels, mit Angabe des Werthes oder der Menge, bey der Landesstelle derjenigen Provinz, wohin die Waare eingeführt werden soll, einzureichen.

b) Es ist nicht gestattet, dafs mehrere Theilnehmer Ein Gesuch unterfertigen und einreichen, sondern jede einzelne Partey hat ein besonders unterzeichnetes und mit dem eigenthümlichen Siegel versehenes Gesuch zu übergeben, und darin nicht nur mit reiner Wahrheit und Angelobung derselben die Menge der einzuführen zu bewilligenden, aufser Handel gesetzten Waaren und Feilschaften, nach dem eigenen und häuslichen Bedürfnisse, sondern auch ihre Wohnung auf das genaueste anzugeben.

c) Erfolgt die Bewilligung zur Einfuhr, so wird der Partey der Einfuhrspafs bey der gleichländigen Zollgefällen-Administration übergeben.

d) Der Pafs ist jedes Mahl mit einem Stämpel von *Zehen Gulden* versehen, welchen Betrag die den Pafs ansuchende Partey ohne Rücksicht, ob die einzuführende Waare mehr oder minder an Werth betrage, und eben so den entfallenden Consumo-Zoll sogleich bey der Erhebung zu entrichten hat.

---

1) §. 63 der allgemeinen Zollordnung, und Patent vom 7. December 1811.

e) Die Waare muſs schon bey ihrem Eintritte in das Inland von dem Einfuhrspasse begleitet seyn, auſser dem wird sie von den Gränzzollämtern nicht expedirt, sondern zurück gewiesen.

f) Die Dauer der Gültigkeit des Einfuhrspasses ist auf *sechs* Monathe festgesetzt; wird also diese Frist nicht benützet, und soll die Waare späterhin nichts desto weniger eingeführt werden, so ist ein ganz neuer Paſs zu lösen, nachdem der frühere für durchaus erloschen anzusehen ist.

g) Was den Bezug der auſser Handel gesetzten Waare mit ordnungsmäſsigem Passe betrifft, so wird jene nur bey einer Haupt-Zoll-Legstätte in Verzollung genommen, und mit der zu diesem Ende vorgeschriebenen Consumo-Zahlungsbollete an die Partey verabfolgt; soll indessen die Waare ganz oder theilweise in eine andere Provinz des Inlandes bezogen werden, so werden über die ganze oder die einzelnen Quantitäten eine oder mehrere Consumo-Zahlungs-Bolleten (so genannte Referir-Bolleten) ausgefertigt, und der mit Paſs eingeführte, auſser Handel gesetzte Artikel ist sonach nicht mehr mit der ersterwähnten Freybollete, sondern mit der oder mit den einzelnen Consumo-Zahlungs-Bolleten bedeckt.

h) Die mehrgedachten Waaren dürfen nicht theilweise und über verschiedene Gränzämter einbrechen, sondern sie müssen ungetheilt, nach der im Passe bezeichneten Menge, und bey einem und demselben Gränzamte eintreten; auſser dem müſste die Partey für jeden besonderen Theil einen neuen Paſs lösen, und die obige Stämpelgebühr entrichten.

i) Findet sich bey der Beschau, daſs die Menge der eingeführten, auſser Handel gesetzten Waare gröſser sey, als sie im Passe aufgeführt erscheint, so wird für den Mehrbefund ebenfalls der tariffsmäſsige Einfuhrszoll eingehoben; doch erstreckt sich diese Vergünstigung nur so weit, als der Mehrbefund den vierten Theil

der im Passe angegebenen Menge nicht übersteigt; übersteigt hingegen der Mehrbefund den gedachten vierten Theil, so ist für den ganzen Mehrbefund der tariffsmäfsige Einfuhrszoll *doppelt* zu entrichten.

k) Wird von einer aufser Handel gesetzten und einzuführen bewilligten Waare, welche nach dem Werthe zu verzollen kommt, bey der Beschau befunden, dafs der declarirte Werth zu gering angegeben sey, und scheint die Werthsangabe um den vierten Theil minder als der eigentliche Werthsbetrag, so wird dieselbe Waare ämtlich geschätzt. Erreicht oder übersteigt die ämtliche Schätzung den vierten Theil oder 25 Percent über den declarirten Werthsbetrag, so steht es der consumirenden Partey frey, die Waare um den Betrag der ämtlichen höheren Schätzung dem Gefälle zu überlassen, oder aber den Zoll nach der höheren Schätzung zu entrichten.

l) Die verzollte Waare wird unmittelbar an den Eigenthümer gegen dessen eigenhändigen Empfangsschein oder seine Empfangsbestätigung auf der Rückseite des zurück bleibenden Einfuhrspasses, nie aber an einen Handelsmann oder Spediteur verabfolgt; es wäre denn, dafs diese letzteren selbst den Pafs auf eine zum Privat-Gebrauche, nicht aber zum Verkehre bestimmte Waare gelöset hätten, und somit hierin selbst als Private erscheinen.

m) Die bezogene, aufser Handel gesetzte Waare darf keinem Dritten in Verwahrung gegeben werden, sondern der Eigenthümer, und wenn er selbst ein Handelsmann wäre, hat solche in seine Wohnung, in seine Privat-Keller u. dgl., durchaus aber nicht in einem Kaufmannsgewölbe, Waarenmagazin oder Keller eines Weinhändlers, Gastgebers u. s. w., zu hinterlegen.

n) Die aufbewahrte Waare mufs stets mit den respectiven Bolleten bedeckt seyn, so dafs der rechtmäfsige Bezug derselben jederzeit ausgewiesen werden kann, weil sonst die nicht bedeckte Waare

als ein Contreband-Gut anzusehen ist. Die deckenden Bolleten haben eine Gültigkeit von einem vollen Jahre, vom Datum des unter *l* angezogenen Empfangsscheines, nach dessen Verlauf, wenn noch ein Theil der bezogenen, aufser Handel gesetzten Waare vorhanden wäre, bey der Zollbehörde eine neue Bedeckungs-Bollete nachzusuchen ist.

o) Die Abtretung einer solchen Waare von Seite des Eigenthümers an einen Dritten ist durchaus unzulässig, und eine Schenkung, Cession, Ablösung, Vererbung u. s. w. einer eingeführten, wenn gleich ordnungsmäfsig bezogenen, aufser Handel gesetzten Waare wird bey einem Dritten nur dann gestattet, wenn er vorläufig einen Pafs für seine Person gelöset hat.

§. 15.

In Ansehung der Appreturs-, Speculations- und Losungswaaren sind die §§. 40 bis 45 der allgemeinen Zollordnung bisher noch in voller Wirksamkeit, und es kommt blofs zu bemerken: Appreturs-, Speculations- und Losungswaaren.

a) Dafs nur solche Artikel zur Appretur vergeben werden, welche durch einen Stämpel, durch das Gewicht, die Beschreibung oder Aufzeichnung bey der Ausfuhr für die Zurückbringung kennbar gemacht werden können.

b) Dafs die Verlängerung der Speculations-, Losungs- und Appreturs-Fristen von dem Ermessen der Zollgefällen-Administrationen abhänge.

c) Dafs das auf Losung herein getriebene Vieh, wenn es nicht verkauft wird, über die nähmliche Zoll-Station, über welche es eingetrieben worden ist, zurück getrieben werden mufs; endlich

d) dafs von unsicheren Parteyen beym Eintritte der Waare, so wie beym Eintriebe des Viehes, der Consumo-Zoll zu deponiren ist.

§. 16.

Bezugsausweis der Waaren.

Handelsleute, Krämer, zum Handel berechtigte Fuhrleute, und andere was immer für Nahmen habende Handelsparteyen sind verbunden, wenn sie von Zollbeamten über den Bezug der Waaren, die sie besitzen, befragt werden, diesen Bezug, die Waare mag ausländisch oder inländisch seyn, oder für aus- oder inländisch erkannt werden, unter den gesetzlichen Strafen auszuweisen [1]).

§. 17.

Wechselverkehr zwischen Ungarn und den übrigen Provinzen.

In Hinsicht des Verkehres zwischen den in den österreichischen Mauthverband eingeschlossenen und den zum Königreiche Ungarn gehörigen Provinzen treten unter genauer Beobachtung der Legitimations-Vorschriften, welche sich auf die Stämpelung der Waare, die Fabriks-Zeichen, die Zeugnisse der Obrigkeit, oder blofs auf die Dreyfsigst-Bolleten, worin die inländische Eigenschaft des Artikels bestätiget wird, beziehen, folgende Normen ein [2]):

a) Sämmtliche Erzeugnisse der Provinzen des österreichischen Kaiserstaates können *über alle* für den Zwischenverkehr aufgestellten *Commercial-Aemter* aus Ungarn in die Provinzen des Mauthverbandes ein- und aus diesen in die zum Königreiche Ungarn gehörigen Provinzen ausgeführt, und so auch in die Verzollung oder Verdreyfsigung genommen werden. Bey den auf der Zwischenlinie für den täglichen Gränzverkehr aufgestellten *gemeinen Zollämtern* können in der Regel nur diejenigen Artikel verzollt werden, welche mit dem Buchstaben G bezeichnet sind.

b) Erscheint in dem Tariffe mit der Bestimmung: *aus* oder *nach* Ungarn, für die *Ein-* oder *Ausfuhr* eines Artikels ein besonderer

---

1) §. 48 der allgemeinen Zollordnung und Hof-Decret vom 21. Februar 1822.

2) §§. 3 und 11 der allgemeinen Zollordnung vom Jahre 1788. Unterricht zum Tariffe vom Jahre 1795, und Hof-Decret vom 10. December 1818.

Zollbetrag festgesetzt, so ist dieser besondere Ein- oder Ausfuhrszoll zu entrichten.

c) Ist für die *Einfuhr* eines Artikels aus Ungarn der Einfuhrszoll nicht besonders bestimmt, so kommt dafür ohne Unterschied, ob es ein Kunst- oder Natur-Product sey, dann *die Hälfte* des gegen das Ausland bestehenden Einfuhrszolles zu entrichten, wenn der Artikel zu den aus dem Auslande einzuführen erlaubten Gegenständen gehört; ist aber der Artikel vom Auslande einzuführen nicht gestattet, das ist, aufser Handel gesetzt, so ist für die Einfuhr des nähmlichen inländischen Gegenstandes aus Ungarn *der sechste Theil* von derjenigen Consumo-Gebühr zu entrichten, die für die Einfuhr aus dem Auslande gegen Pafs oder Bewilligung festgesetzt ist.

d) Der *ungarische Einfuhrszoll* (Consumo-Dreyfsigst) von Kunst- und Industrie - Erzeugnissen der Provinzen des Mauthverbandes ist noch fortan nach der zweyten Rubrik des für den Zwischenverkehr mit Ungarn unterm 3. October 1795 erschienenen Tariffes zu entrichten; es wäre denn, dafs in der gegenwärtigen Zusammenstellung für einen oder den anderen Artikel gegen das Ausland selbst ein geringerer Zollbetrag enthalten wäre, als jener ist, den die zweyte Rubrik des Tariffes vom Jahre 1795 enthält, in welchem Falle nicht der letztere, sondern der gegen das Ausland bestehende geringere Einfuhrszoll als Consumo-Dreyfsigst zu entrichten kommt. Ist im Tariffe vom Jahre 1795 für ein Kunst- oder Industrie-Erzeugnifs der Provinzen des österreichischen Mauthverbandes ein ungarischer Einfuhrszoll (Consumo-Dreyfsigst) nicht festgesetzt, oder vielmehr die Waare nicht darin benannt, und findet auch der §. 2 der Vorerinnerung zu dem letzt genannten Tariffe keine Anwendung, so ist der gegen das Ausland bestehende Einfuhrszoll zu entrichten.

e) Wenn für die *Ausfuhr* eines Artikels aus den Provinzen des Mauthverbandes *nach Ungarn* kein besonderer Essito-Zoll angesetzt erscheint, so ist der allgemeine Ausfuhrszoll auch bey der Ausfuhr nach Ungarn zu entrichten.

f) Bey der Ausfuhr der ungarischen Artikel in die Provinzen des Mauthverbandes ist die angesetzte Essito-Dreyfsigst-Gebühr, oder wenn für diese kein besonderer Zollsatz ausgesprochen erscheint, der nach dem vorstehenden Puncte *e* für die Ausfuhr nach Ungarn bestimmte Ausfuhrszoll abzunehmen, daher der Essitozoll nach Ungarn dem Essito-Dreyfsigst aus Ungarn gleich.

g) Ausländische, zum Handel einzuführen erlaubte Waaren sind, wenn für solche in den Provinzen des Mauthverbandes der Einfuhrszoll oder in den zum Königreiche Ungarn gehörigen Provinzen der Consumo-Dreyfsigst bereits entrichtet worden ist, gegen Beybringung der die schon gepflogene Amtshandlung legitimirenden Consumo-Verzollungs-Bolleten und gegen jedesmahlige Abschreibung der expedirten Waare auf der Rückseite dieser Bollete, im Zwischenverkehre zoll- und dreyfsigstfrey.

In Ansehung des Bezuges der aufser Handel gesetzten, zum Privat-Gebrauche mit Pafs eingeführten ausländischen Waaren tritt auch im Zwischenverkehre die Bestimmung ein, welche hier im §. 14, *lit. g* angeführt ist.

Schema

des Durchfuhrs-Zoll-Tariffes.

Waaren der Classe.	Zahlen vom Centner Sporco, auf den Strafsenzügen, welche bezeichnet sind unter					
	A		B		C	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I	—	15	—	5	—	2
II	—	45	—	15	—	5
III	1	15	—	25	—	8
IV	1	45	—	35	—	12
V	2	15	—	45	—	15
VI	2	45	—	55	—	18
VII	4	—	1	20	—	27

Eintheilung

der Strafsenzüge, für alle nach dem Gewichte zu verzollenden Artikel.

A.	B.	C.
Alle Strafsenzüge, welche nicht besonders bezeichnet sind.	Ueber die Gränzen von Salzburg, von Tirol und des lombardisch-venetianischen Königreiches herein, und über die Seeküste der österreichischen Monarchie in das Ausland hinaus. Aus Sachsen über die böhmische Gränze herein, und über die ob der ennsische und salzburgische Gränze hinaus, so wie auch umgekehrt. Ueber die Gränzen gegen Sachsen, Preufsen, die freye Stadt Krakau und Rufsland mit Inbegriff des Königreiches Pohlen herein, und wieder über eine dieser Gränzen hinaus. Ueber die Gränze gegen die sardinischen Staaten herein, und über die Gränzen der Lombardie, von Tirol und von Salzburg hinaus in die Schweiz und nach Deutschland, so wie auch umgekehrt. Aus Parma und Piacenza herein, und über die Gränzen der Lombardie, von Tirol und von Salzburg hinaus in die sardinischen Staaten, in die Schweiz und nach Deutschland, so wie auch umgekehrt. *) Durch Vorarlberg aus Deutschland in die Schweiz und umgekehrt. Aus Sachsen durch das Gebieth von Asch und Eger nach Baiern und umgekehrt. Auf der Gränzlinie zwischen Passau und Salzburg von einem Puncte des Baierischen Gebiethes herein, und über einen anderen Punct dieses Gebiethes hinaus.	Ueber die Seeküste der österreichischen Monarchie herein, und nach allen Richtungen in das Ausland hinaus.

*) Wenn der Transit nebst Vorarlberg auch Tirol berührt, so erstrecket sich die dem Transit durch Tirol in bestimmten Richtungen zugestandene Begünstigung auch auf Vorarlberg für den in gleichen Richtungen ein- und ausbrechenden Transit.

Anhang I.

Nach Stücken zu verzollende Artikel.

	fl.	kr.
Ochsen, Stiere, Kühe, Kälber über Ein Jahr, so genannte Junzen und Terzen	—	12
Kälber, unter Einem Jahre	—	3
Schafe, Widder, Ziegen oder Geifse, Böcke, Hämmel, Schöpse, Lämmer und Kitze ..	—	2
Mastschweine und ungemästete Schweine, mit Inbegriff der Frischlinge	—	6
Spanferkel	—	1
Pferde, Esel und Maulthiere	—	15
Bienenstöcke mit lebenden Bienen ..... 1 Stock	—	3
*) Wägen	2	—

*) Frachtwägen, beladene, und Reisewägen der Passagiere unterliegen keinem Transito-Zolle.

Anhang II.

Von nachstehenden Artikeln ist auf allen Strafsenstrecken ohne Unterschied der Durchfuhrszoll nur nach folgendem Ausmafse abzunehmen.

A.

Mit Zwey Kreuzern vom Centner, oder nach ganzen Fuhren mit Zehn Kreuzern von jedem Stück Zugvieh.

Asche, aller Art, mit Ausnahme der Metallaschen.

Brot, gemeines.

Gemüse, Garten- und Feldgewächse, frische und zubereitete.

Getreide, aller Art, mit Inbegriff des Reifses, so wie auch Mehl, Malz, Gries, gerollte Gerste, gebrochener Haiden und gebrochene Hirse.

Hilsenfrüchte, als: Bohnen oder Fisolen, Zisern, Erbsen, Linsen und Wicken.

Knoppern und Knoppernmehl, wie auch Ackerdoppen, türkische Eicheln oder so genannte Valonien.

Lohe, Gerberlohe, gemahlene und ungemahlene, ingleichen eichene, birkene und fichtene Rinden, dann weifse Seeblumenwurzel.

Obst, gemeines frisches.

Thonwaaren, gemeine, mit oder ohne Glasur, zum häuslichen oder zum technischen Gebrauche; schwarze feuerfeste Schmelzgeräthe und deren Apparate, so wie auch kölnische Tabakspfeifen.

B.

Mit einem halben Kreuzer vom Centner, oder nach ganzen Fuhren, mit Zwey und einem halben Kreuzer von jedem Stück Zugvieh.

Dünger (Mist), so wie auch Abfälle, bey ihren Stamm-Artikeln nicht besonders genannte, wie z. B. Schlacken, Hornspäne u. d. gl.

Erde, gemeine Thon- oder Töpfererde.

Gyps.

Heu, Stroh, Schilfrohr und Schachtelhalm.

Holz, Brenn- und Bauholz.

Kalk.

Kleyen, Träber und Trester.

Kohlen, Holz- und Steinkohlen, wie auch Torf- und Moorerde.

Steine, Bau-, Bruch- und Mühlsteine; Bausand, so wie auch Marmor und Alabaster, roh und geschliffen.

Ziegel, gemeine, gebrannte Mauer- und Dachziegel.

Anmerkung des Zusammenstellers.

Zur bequemeren Uebersicht ist der Durchfuhrszollbetrag für jeden Artikel und jeden Strassenzug in besondere Colonnen gebracht, und für die auf allen Strafsenzügen gleich zu behandelnden Gegenstände eine eigene Rubrik gebildet worden. In Ansehung der letzteren ist zu bemerken, dafs für die in der Ein- und Ausfuhr nach der Fuhr von jedem Stück Zugvieh belegten Artikel, nach dem nähmlichen Verzollungsmafse auch der Durchfuhrszoll angesetzt wurde.

Uebersicht

der arithmetischen Vergleichungs - Resultate der nach dem Wiener Gewichte und nach Conventions-Münze mit den nach dem metrischen Gewichte und der italienischen Währung berechneten Zollsätzen.

I. Verhältniſs der Währungen.

1 Gulden Conventions-Münze theilt sich in 60 kr., 1 Kreuzer in 4 Pfennige.
1 Lira enthält 100 Centesimi, 1 Centesimo 10 Millesimi.
1 Gulden Conventions-Münze ist gleich 260 Centesimi, oder 2 Lire und 60 Centesimi.

II. Verhältniſs des Wiener- und des metrischen Gewichtes.

Wiener Gewicht.

1 Centner ist gleich 100 Pfund.
1 Pfund = = 32 Loth.
1 Loth = = 4 Quinteln.

Metrisches Gewicht.

1 Quintal oder Centner ist gleich 100 Pfund.
1 Pfund ist gleich . . . . . 10 Unzen.
1 Unze = = ... 10 Grossi.
1 Grosso = = ... 10 Denar.
1 Denar = = ... 10 Gran.

1 Wiener Centner ist gleich 56 metrischen Pfund.
1 Quintal oder metrischer Centner ist gleich $178\frac{4}{7}$ Wiener Pfund.

Hieraus ergeben sich folgende Resultate:

A.

Wenn der Zoll von 1 Wiener Centner oder 100 Wiener Pfund		so macht derselbe von 1 Quintal oder 100 metrischen Pfund		
in Conv. Münze beträgt		in italienischer Währung		
fl.	kr.	Lire.	Centes.	Mill.
10	—	46	42	$8\frac{4}{7}$
5	—	23	21	$4\frac{2}{7}$
2	—	9	28	$5\frac{5}{7}$
1	—	4	64	$2\frac{6}{7}$
—	30	2	32	$1\frac{3}{7}$
—	15	1	16	$0\frac{5}{7}$
—	10	—	77	$3\frac{17}{21}$
—	5	—	38	$6\frac{9}{21}$
—	2	—	15	$4\frac{16}{21}$
—	1	—	07	$7\frac{8}{21}$
—	$\frac{1}{2}$	—	03	$8\frac{2}{4}\frac{9}{2}$
—	$\frac{1}{4}$	—	01	$9\frac{2}{8}\frac{0}{4}$

B.

Wenn der Zoll von 1 Quintal oder 100 metrischen Pfund			so macht derselbe von 1 Centner oder 100 Wiener Pfund	
in ital. Währung beträgt			in Conventions - Münze	
Lire.	Centes.	Mill.	fl.	kr.
10	—	—	2	$9\frac{3}{13}$
5	—	—	1	$4\frac{8}{13}$
2	—	—	—	$25\frac{11}{13}$
1	—	—	—	$12\frac{12}{13}$
—	50	—	—	$6\frac{6}{13}$
—	25	—	—	$3\frac{3}{13}$
—	10	—	—	$1\frac{19}{65}$
—	05	—	—	$-\frac{42}{65}$
—	02	—	—	$-\frac{8}{3}\frac{4}{2}\frac{4}{5}$
—	01	—	—	$-\frac{4}{3}\frac{2}{2}\frac{2}{5}$
—	—	—	—	—
—	—	—	—	—

ALLGEMEINER ZOLL-TARIFF.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		A.									
		Aal und alle anderen Fische. S. Nr. 228—242.									
1	599	Abfälle, bey ihren Stammartikeln nicht besonders benannte, z. B. Schlacken, Hornspäne und dergl. ..	Nach der Fuhr von jedem Stück Zugvieh	—	—	2	G	—	—	1	
2	556	Achat, Chalcedon und Jaspis, roh	1 Pfund netto	—	9	—	L	—	—	3	
3	557	— geschliffen	Von jed. Guld. des Werthes	—	6	—	L	—	—	1	
		— Arbeiten aus denselben. S. Nr. 255.									
4	15	Agtstein oder Bernstein, roher, in Stücken unter ein Loth	1 Ctr. netto	4	—	—	L	—	20	—	
5	16	— in Stücken von ein Loth und darüber	1 Pf. netto	2	—	—	L	—	5	—	
		— Arbeiten aus demselben, gefafst und ungefafst. S. Nr. 255.									
6	558	Alabaster, roher	1 Ctr. netto	—	6	—	K	—	2	2	
7	559	— geschliffen	V. j. G. d. W.	—	6	—	L	—	—	1	
		— Arbeiten aus demselben, mit Ausnahme der Bildhauer- und Steinmetzarbeiten. S. Nr. 255.									
		Alant und alle übrigen Wurzeln. S. Nr. 688—691.									
8	10	Alaun ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	1	48	—	L	—	4	2	
		— aus Ungarn	detto	—	12	—		—	4	2	
9	12	Aloe ohne Unterschied	detto	5	—	—	L	—	10	—	
		Aloe-Holz oder Paradiesholz. S. Nr. 372.									
10	14	Ambra, grauer und schwarzer	1 Loth netto	—	24	—	L	—	2	—	
11	603	Ammoniak und Salmiak	1 Pf. Sp.	—	9	—	L	—	—	2	
		Ammoniak-Gummi. S. Nr. 342.									
		Angora-Garn. S. Nr. 258 und 259.									
		Angora-Haare. S. Nr. 352.									
		Anifs. S. Nr. 309.									
		Antimonium. S. Nr. 625.									
12	362	*) Apothekerwaaren, unzubereitete, in diesem Tarife nicht besonders benannte	V. j. G. d. W.	—	3	—	L	—	—	1	
		Arrack. S. Nr. 275 und 276.									
13	37	**) Arsenik, Arsenikerz, wie auch Fliegenstein, Kobalt und Kobalterz	1 Ctr. Sp.	1	15	—	L	—	6	1	
14	38	— Auripigment (Operment Realgar).....	1 Ctr. Sp.	2	21	—	L	—	11	3	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
1	=	—	—	—	—	—	—	—	2½		
2	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
3											
4	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
5											
6	=	—	—	—	—	—	—	—	½		
7											
8	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
9	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
10	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
11	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
12	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
13	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
14											

*) Die Einfuhr der zubereiteten Apothekerwaaren ist nur den Apothekern zum Absatze, und den Privaten zum eigenen angemessenen Gebrauche gegen Bewilligung der Länderstellen gestattet.

Anmerkung des Zusammenstellers.

Im Wechselverkehre mit Ungarn und den Provinzen des österreichischen Mauthverbandes, ist zwischen den zubereiteten und unzubereiteten Apothekerwaaren, in Ansehung der Zoll- und Dreyfsigstbehandlung kein Unterschied zu machen.

**) Wenn sogenannter Kobaltspeisekalk in der Einfuhr vorkommen sollte, so ist der Zoll nur mit sechs Kreuzern vom Centner abzunehmen; jedoch ist genau darauf zu sehen, dafs nicht Kobalt oder Fliegenstein unter dieser Benennung eingeführt werde.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Artischoken und andere Gartenfrüchte. S. Nr. 273 u. 274.									
		Arzney-Fett. S. Nr. 221.									
		— Gummen. S. Nr. 342—350.									
		— Hölzer. S. Nr. 372 und 373.									
		— Kräuter. S. Nr. 420.									
		— Rinden. S. Nr. 545 und 546.									
		— Samen. S. Nr. 564.									
		— Wurzeln. S. Nr. 688—690.									
		— Salze und Arzney-Oehle kommen unter Salzen und Oehlen vor.									
		Asant. S. Nr. 342.									
15	110	*) Asche, gemeine, Weinreben- und Seifensiederasche; Auswurfsasche zum Düngen; Wald- und Zunderasche, wie auch Steinkohlenasche	1 Ctr. Sp.	—	—	1	G	verbothen.			
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
16	111	— Kupfer-, Bley-, Zinn- und andere dergleichen Metallaschen	detto	1	45	—	K	—	8	3	
		Aster und Albatuch. Wie Baumwollwaaren. Nr. 22.									
		Attichsulze. S. Nr. 634.									
		Augengläser. S. Nr. 328.									
		Austern und Meermuscheln. S. Nr. 238.									
		B.									
		Badian. S. Nr. 322.									
		Bälge. S. unter Fellen und Häuten.									
17	43	Balsam ohne Unterschied, als: Copaiva, von Mecca, Peru und Tolu	1 Pf. Sp.	—	24	—	L	—	1	—	
		Bänder. Wie die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.									
		Barten, Wallfischbarten. S. Nr. 226.									
		Basthüte. S. Nr. 540.									
		Bastplatten. S. Nr. 633.									
		Bastzeuge. S. Nr. 607.									
		Batist mit Beymischung. S. Nr. 22.									
		— ohne Beymischung. S. Nr. 464.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
15	=	—	—	—	—	—	—	—	2	*) Wenn besondere Verhältnisse die Ausfuhr der Asche zulässig machen, so ist bey der k. k. allgemeinen Hofkammer um die Bewilligung einzuschreiten.	
16	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
17	5	2	15	—	45	—	15	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
18	9	Bäume, Sträuche, Pflanzen u. d. gl. lebende, zum Ein- oder Umsetzen, mit Ausnahme der Hopfensetzlinge . .	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	—	6	—	G	—	2	2	
		Baumöhl (Olivenöhl). S. Nr. 508.									
19	175	Baumwolle, rohe und geschlagene, und Baumwollabfälle.	1 Ctr. Sp.	3	30	—	K	—	17	2	
		Baumwollgarn. S. Nr. 261—264.									
20	180	Baumwollwaaren ohne Beymischung eines fremden Stoffes, sie seyen gewirkt, gestrickt oder gewebt, als: Vapeur, Toul, Musselin, Petinet, Madripas, Kammertuch, Cattun, Croisée, Kittay, Flöre, Molton u. d. gl.	1 Pf. netto				HL	—	—	1	
		— dergleichen aus Ungarn	detto	—	36	—		—	—	1	
21	181	— mit Beymischung von echtem Gold und Silber	detto				HL	—	3	—	
		— dergleichen aus Ungarn	detto	2	—	—		—	3	—	
22	182	— mit Beymischung von leinenem Garn, Schafwolle, unechtem Gold und Silber, als: Batist, Barchent, Piqué, Nankin, Nankinet, Wallis, Jeanett, Englischleder, Rips, Manschester aller Art, so wie Halb-Cattune, Bett- und Futterbarchent u. d. gl.	detto				HL	—	—	2	
		— dergleichen aus Ungarn	detto	—	54	—		—	—	2	
		Beine. S. Nr. 409.									
		Beinstreu aller Art. Wie geraspeltes Elfenbein. Nr. 90.									
		Beitzen. S. Nr. 88 und 271.									
		Bergblau, Bezetten, Bleyweifs. S. Farben. Nr. 98, 101 und 102.									
		Bergcrystall. S. Nr. 426 und 427.									
		Bergwachs, eigentlich Steinöhl. S. Nr. 510.									
		Bernstein. S. Nr. 4 und 5.									
23	617	Besen von Reifsstroh und Palmzweigen	100 Stück	1	12	—	K	—	3	—	
24	618	— alle übrigen Besen von Weiden, Birken u. d. gl. . .	detto	—	6	3	K	—	—	2	
		Bettgeräthe. S. Nr. 406.									
		Beuteltuch. Wie Schafwollwaaren. Nr. 569.									
		Biber und Otter. S. Nr. 239.									
25	108	Bibergeil, ohne Unterschied	1 Pf. netto	1	6	—	L	—	5	2	
		Biberhaare. S. Nr. 353.									
26	13	Bienenstöcke mit lebenden Bienen	1 Stock	—	3	—	G	—	30	—	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
18	=	—	—	—	—	—	—	—	2½		
19	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
20	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
21											
22											
23	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
24											
25	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
26	=	—	—	—	—	—	—	—	3		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Bienenstöcke nach Ungarn	1 Stock	—	—	—		—	1	1	
		— mit zusammen gestossenem Wachs. S. Nr. 384.									
		Bier. S. Nr. 292 und 293.									
		Bierhefen. S. Nr. 366 und 367.									
		Bilder auf Papier. S. Nr. 524 und 525.									
		— Oehlgemählde. S. Nr. 272.									
		Bilderrahmen und Spiegelrahmen. Wie Galanterie- oder Krämereywaaren. Nr. 255 oder 419.									
27	310	*) Bildhauerarbeiten mit Ausnahme des zu Krämereywaaren gehörigen Spielwerkes für Kinder, und der zu Galanteriewaaren gehörigen kleineren Arbeiten aus Alabaster, Marmor u. d. gl. Steinen	V. j. G. d. W.	—	12	—	HL	—	—	1	
28	552	Bimsstein	1 Ctr. netto	—	18	—	K	—	1	2	
		Binderarbeiten. Wie Holzwaaren, gemeine. Nr. 383.									
29	374	Bisam (Moschus) in und aufser Häutchen, wie auch Zibeth.	1 Loth Sp.	—	36	—	L	—	2	—	
		Blätte aus Gold und Silber. S. Nr. 338 und 617.									
		— leonische. S. Nr. 489.									
30	227	Blätter, kretische, Diptam- und Senesblätter, ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	4	30	—	L	—	22	2	
		— übrige. S. Nr. 420.									
		Blech. Siehe das Metall, woraus dasselbe verfertiget ist.									
		Blechwaaren, lackirte. S. Nr. 255.									
		— nicht lackirte. S. Nr. 80.									
31	578	Bley, rohes, in Blöcken und Mulden, wie auch altes und Bruchbley	1 Ctr. netto	6	18	—	HL	—	2	3	
32	579	— gegossenes, als: Kugeln oder Schrot	detto	7	12	—	HL	—	3	—	
33	580	— gezogenes und gestrecktes, als: Dach-, Fenster- und Röhrenbley, auch Bley-Folien	1 Ctr. Sp.	8	24	—	HL	—	3	2	
		Bleyasche. S. Nr. 16.									
34	581	Bleyerz, eigentlich Bleyglanz zur Töpferglasur, dessen Ausfuhr nur gegen bergämtliche Zeugnisse gestattet ist.	detto	1	—	—	L	—	1	1	K
35	352	Bleyglätte	detto	6	36	—	HL	—	2	3	
		— aus Ungarn	detto	1	1	1		—	2	3	
36	298	*) Bleystifte	1 Pf. netto	4	48	—	HL	—	2	—	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzöllungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
27	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
28	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
29	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
30	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
31											
32											
33	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
34											
35											
36	2	—	45	—	15	—	5	—	—		

*) Wegen der Kunstwerke der Bildhauerey siehe die Anmerkung bey Gemählden.

*) Für Tischlerbleystifte, gemeine, wenn sie besonders verpackt sind, ist in der Ausfuhr vom Pfunde ein Pfennig zu entrichten.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Bleystifte, ungarische gemeine, in weichem Holze	1 Pf. netto	—	2	2		—	—	1	
		— — feine in hartem Holze, als: Ceder-, Kirschbaumholze u. d. gl.	detto	—	30	—		—	2	—	
37	607	Bleyzucker	1 Ctr. Sp.	12	—	—	L	—	15	—	
		— aus Ungarn	detto	2	30	—		—	15	—	
		Blumen, natürliche. S. Nr. 420.									
		— künstliche. S. Nr. 540.									
		Blüsch (Plusch). Wie die Waaren, mit denen derselbe gemeinschaftlichen Stoff hat.									
38	224	Blüthen edler Art, als: Granatäpfel-, Pomeranzen-, Rosen- und Zimmetblüthen	1 Pf. Sp.	—	9	—	L	—	—	2	
		— Muscatblüthe. S. Nr. 318.									
39	225	— gemeiner Art, als: Althä- oder Eibisch-, Kamillen-Blüthen, gemeine und römische, Klapperrosen-, Lavendel-, Pappel-, Rosmarin-, Steinklee-, Wollkraut- oder Himmelbrand- und Wolferleykraut-Blüthen ..	1 Ctr. Sp.	—	18	—	L	—	7	2	
40	553	Blutstein	1 Ctr. netto	—	42	—	L	—	1	3	
		Bockshörnl. S. Nr. 396.									
		Bohnen, indianische. S. Nr. 310.									
		— gemeine. S. Nr. 304.									
41	64	Borax	1 Ctr. Sp.	2	30	—	K	—	25	—	
		Borduren aller Art. Wie Putzwaaren. Nr. 540.									
42	639	Borsten	detto	—	30	—	G	1	15	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	12	2	
		Borten. Wie die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.									
		Branntwein. S. Nr. 277.									
43	570	Braunstein	1 Ctr. netto	—	15	—	L	—	1	1	
		Brieftaschen ohne Unterschied. S. Nr. 419.									
		Brillen. S. Nr. 328.									
		Bronce-Waaren. S. Nr. 255.									
44	407	Brot, gemeines	1 Ctr. Sp.	—	7	2	G	—	1	1	
45	408	— süfses, als: Ulmerbrot, sogenanntes Kletzenbrot, dann harter Zwieback	detto	5	—	—	L	—	6	1	
		— süfser Zwieback, (Biscuit). S. Nr. 60.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
37	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
38	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
39	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
40	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
41	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
42	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
43	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
44	=	—	—	—	—	—	—	—	2		
45	1	—	15	—	5	—	2	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
46	577	Bruch- oder Bausteine, gemeine, und Bausand	N. d. F. v. j. St. Zugvieh	—	1	1	G	—	1	1	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		zollfrey.			
47	259	Brustbeeren	1 Ctr. Sp.	—	36	—	L	—	1	2	
48	83	Buchdrucker-Buchstaben	detto	60	—	—	HL	—	25	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	7	2	
49	84	Buchdrucker-Matrizen	1 Ctr. netto	6	—	—	L	—	7	2	
		Bucheln. Wie Knoppern. Nr. 410.									
		Bücher und Musicalien. S. N. 526 und 527.									
		Büchsenmacherarbeit. S. Nr. 674.									
50	311	Bürstenbinderwaaren aus Borsten und Haaren, so wie auch Kratzbürsten mit Borsten, dann Pinsel ohne Unterschied	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	
		— Kratzbürsten von Draht. Wie Krämereywaaren. Nr. 419.									
		— lackirte Bürsten. S. Nr. 255.									
51	67	*) Butter, frische und gesalzene	1 Ctr. Sp.	1	3	—	G	—	5	1	
		C.									
52	69	Cacao-Bohnen und Cacao-Schalen	1 Ctr. netto	14	—	—	HL	—	17	2	
53	74	Campher	1 Pf. Sp.	—	1	—	L	—	—	2	
		Canehl. S. Nr. 324.									
		Cantharides. S. N. 621.									
		Cardamomen. S. Nr. 311.									
54	560	Carniol und Lasurstein, roh	1 Pf. netto	—	30	—	L	—	2	2	
55	561	— geschliffen	V. j. G. d. W.	—	6	—	L	—	—	1	
		— Arbeiten aus demselben. S. Nr. 255.									
		Carobe. S. Nr. 396.									
		Cassia lignea. S. Nr. 325.									
		— in fistulis. S. Nr. 549.									
		Caviar (Hausenrogen). S. Nr. 234.									
		Chalcedon. S. Nr. 2 und 3.									
		Chinarinde. S. Nr. 545.									
		Chinawurzel. S. Nr. 690.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
46	=	—	—	—	—	—	—	—	$2\frac{1}{2}$		
47	1	—	15	—	5	—	2	—	—	Anmerkung des Zusammenstellers.	
48	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
49	2	—	45	—	15	—	5	—	—	Nach dem unter dem 23. Januar 1819 für Papier und dazu gehörige Artikel bekannt gemachten Tariffe, sind die Buchdrucker-Buchstaben als Waaren jener Metall-Compositionen, woraus sie bestehen, zu behandeln, daher der allgemeine für Arbeiten aus Metall-Compositionen unter Nr. 486 vorkommende Zollsatz hier besonders angesetzt werden mufste, weil der Essito nach Ungarn zu berücksichtigen war.	
50	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
51	1	—	15	—	5	—	2	—	—	*) Wenn Milch im Gränzverkehre vorkommen sollte, so ist solche in der Einfuhr mit zwey Pfennigen, und in der Ausfuhr mit einem Pfennige vom Guldenwerthe in die Verzollung zu nehmen.	
52	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
53	5	2	15	—	45	—	15	—	—		
54 55	2	—	45	—	15	—	5	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
56	117	Chocolate	1 Pf. netto	2	6	—	HL	—	1	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		zollfrey.			
57	186	Chrom (Chrom-Metall)	1 Ctr. netto	3	12	—	L	1	20	—	
		Citronen und Citronen-Schalen. S. Nr. 251 und 252.									
58	655	— oder Limoniensaft zur Färberey	1 Ctr. Sp.	—	3	—	K	—	1	1	
		Cochenille. S. Nr. 104.									
		Colophonium. S. Nr. 532.									
59	122	Coloquinthen.	1 Pf. Sp.	—	3	—	L	—	—	2	
		Conchylien. S. Nr. 494.									
60	162	Confect, feines und gemeines, wie auch mit Zucker eingemachte oder überzogene Früchte, Samen und Wurzeln ohne Unterschied; Sulzen von Früchten, mit Zucker gekochte, dann süfser Zwieback, Biscuit.	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
61	163	— Pomeranzen- und Citronen-Schalen, überzuckerte, dann gelber und weifser Gerstenzucker	1 Pf. Sp.	—	12	—	HL	—	—	1	
		Coriander. S. Nr. 309.									
		Cubeben. S. Nr. 312.									
		D.									
		Danzigerwasser. Wie Liqueurs. Nr. 278.									
62	66	*) Därme, Schafdärme u. d. gl.	V. j. G. d. W.	—	—	2	K	—	12	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
63	233	Datteln	1 Ctr. Sp.	3	—	—	L	—	5	—	
		Decken von Rohr. S. Nr. 482.									
		— übrige. Wie die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.									
		Dosen. Wie Galanterie- oder Krämereywaaren. Nr. 255 oder 419.									
		Drachenblut. S. Nr. 349.									
		Draht. Siehe das Metall, woraus derselbe verfertiget ist.									
64	313	Drechslerwaaren, gemeine, von Holz, als: Zapfen, Pipen, Spindeln, Trichter, Pressen, Spinnräder, Löffel, Teller, Schüsseln und Klöppel, gedrehte Hölzer zu Bartwischen u. d. gl., dann die für Bürstenbinder erforderlichen gedrehten Holzwaaren	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
56	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
57	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
58	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
59	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
60	6	2	45	—	55	—	18	—	—		
61	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
62	1	—	15	—	5	—	2	—	—	*) Für gesalzene Fischdärme sind in der Einfuhr vom Centner sechs und dreyfsig Kreuzer, und in der Ausfuhr drey Kreuzer zu entrichten.	
63	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
64	2	—	45	—	15	—	5	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
65	314	**Drechslerwaaren**, feine, von Holz, Horn und Bein..	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		— von Elfenbein, Perlmutter und Schildkrötenschalen. S. Nr. 255.									
		— von Metall. Wie die Waaren der Metalle, aus welchen sie verfertiget sind.									
		Droguerie-Waaren. S. Nr. 622 und 623.									
66	161	**Dünger** (Mist)	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	—	—	2	G	—	12	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
		Dünntuch. S. Nr. 604.									
		E.									
67	576	**Edelsteine**, Juwelen, Gemmen, echte Perlen, wie auch Opale, gefafst und ungefafst	V. j. G. d. W.	—	—	2	L	—	—	1	
		Eicheln. S. Nr. 410.									
		Eiderdunen. S. Nr. 138.									
		Eisen und Stahl, dann daraus verfertigte Waaren, als:	N. d. F. v. j.								
68	202	— Eisenstein, eigentlich Eisenerz	Stück Zugvieh	1	30	—	HL	—	30	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	3	
69	203	— rohes, in Gänsen, Mulden, Flössen und Blatteln, Klaub- und Waschеisen, überhaupt alles Eisen, welches von Schmelzwerken ohne eine Zerrennung oder Verfrischung erzeugt wird	1 Ctr. netto	2	24	—	HL	—	48	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	—	
70	204	— Gufseisenwaaren: Oefen, Kessel u. d. gl.	detto	5	24	—	HL	—	2	1	
71	205	— Hammerschlag, Schmidzunder oder Sinter, Eisenfeilspäne und andere dergleichen Abfälle	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	12	—	—	HL	—	5	—	
72	206	*) — altes und Brucheisen	1 Ctr. netto	2	24	—	HL	—	1	—	
73	207	— Frischeisen, halb und vollkommenes, das ist: alles Roheisen, welches der Zerrennung oder Verfrischung bereits unterzogen, aber noch nicht auf Centnerwaare verfeinert ist, und worunter auch das Roheisen in Masseln gehöret	detto	4	12	—	HL	—	1	3	
74	208	— Grob- und Streckeisen in Stangen und Buschen aller Art, oder so genanntes Centnergut, als: Wagenschienen, Nagelzähneisen, Ankereisen u. d. gl.	detto	6	—	—	HL	—	2	2	
		— dergleichen aus Ungarn	detto	—	48	—		—	2	2	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
65	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
66	=	—	—	—	—	—	—	—	2½		
67	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
68											
69											
70											
71	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
72											
73											
74											

*) Den Eisenwaaren- und Draht-Fabrikanten ist die Einfuhr des alten und Bruch-eisens gegen Bewilligung der Länderstellen und einen Consumo-Zoll von 12 Kreuzern pr. Centner gestattet.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Eisen und Stahl. (Fortsetzung.)									
75	209	— Rohstahl (Mock)	1 Ctr. netto	6	—	—	HL	1	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	10	—	
76	210	— Schmelzstahl, gestreckter, aller Art, folglich Kistenstahl, Scharsach, Zweck-, Schmid- und Mittelzeug von allen Dimensionen	1 Ctr. netto	7	12	—	HL	—	3	—	
77	211	— Gufsstahl, Brenn- oder Zement- und hieraus verfertigter feiner Triebstahl, wie auch Rund- und Schraubenstahl, dann Stahlbleche	detto	3	30	—	L	—	8	3	
78	212	— Eisenblech, schwarzes	1 Ctr. Sp.	9	36	—	HL	—	4	—	
79	213	*) — — weifses	detto	15	36	—	HL	—	6	2	
80	214	— Blechwaaren, nicht lackirte (Klempner-, Spängler-, Flaschnerarbeiten)	1 Pf. netto	—	36	—	HL	—	—	1	
81	215	— Eisendraht und Stahldraht ohne Unterschied	1 Ctr. netto	12	—	—	HL	—	5	—	
		— — aus Ungarn	detto	1	40	—		—	5	—	
82	216	— Zeughammerschmidwaaren, Schwarzschmidarbeit und Eisengeschmeide aller Art, als: Schiffanker, gemeine Lichtscheren und Nägel, Ketten ohne Unterschied, starke Dreyfüfse und gemeine Wagenbeschläge, gemeine Feilen, Raspeln, Sensen, Strohmesser u. d. gl.	detto	12	—	—	HL	—	5	—	
		— dergleichen aus Ungarn	detto	1	36	—		—	5	—	
83	217	— Schlosserarbeit, gemeine und glatt getriebene, dann verzinnte, als: Wagenfedern, eiserne Thür- und Kastenbeschläge, Schlösser u. d. gl., wie auch Sporrerarbeit	detto	60	—	—	HL	—	25	—	
84	218	— Zeug- und Zirkelschmidarbeit, feine, als: Dockendrehstuhl, Zangen, Zirkel, feine Lichtscheren, Scharnirschnallen, Stiefelhaken u. d. gl.; Schlosserarbeit, feine, dann Messerschmidarbeiten ohne Unterschied, und überhaupt alle polirten Stahlwaaren mit Ausnahme der besonders belegten	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
85	219	— Feilen, feine, für Künstler, worunter auch die so genannten Nadel- und Raumfeilen gehören, wie auch feine Laubsägen und Raspeln	1 Pf. netto	—	12	—	L	—	—	1	
86	546	— Kämme von Stahl für Fabrikanten	V. j. G. d. W.	—	3	—	L	—	—	1	
87	547	— — Riethe oder Zähne von Stahl zu derley Kämmen.	1 Pf. netto	—	36	—	L	—	3	—	
		— Hecheln. S. Nr. 364.									
		— Instrumente. S. Nr. 394.									
		— Maschinen. S. Nr. 481.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
75											
76											
77	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
78											
79											
80	4	1	45	—	35	—	12	—	—	*) Den Blechwaaren-Fabrikanten, die das so genannte Moiré metallique erzeugen, ist die Einfuhr einer ihrem Bedarfe angemessenen Quantität des gewalzten englischen Weifsbleches gegen Bewilligung der Länderstellen, und einen Consumo-Zoll von fünf Gulden zwölf Kreuzern pr. Centner gestattet.	
81											
82	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
83											
84											
85	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
86											
87											

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Eisen und Stahl. (Fortsetzung.)									
		— Nadeln. S. Nr. 501.									
		— Scheren. S. Nr. 572 und 573.									
		— Uhrenbestandtheile. S. Nr. 653 und 654.									
		— Uhrmacherwerkzeuge. S. Nr. 655.									
		— Waffen. S. Nr. 674.									
88	372	**Eisenbeitze** zur Färberey	1 Ctr. Sp.	—	2	2	K	—	1	—	
89	39	**Elfenbein** in ganzen Zähnen, Stücken oder Tafeln ..	1 Ctr. netto	1	12	—	K	—	30	—	
90	40	— geraspeltes	1 Ctr. Sp.	—	43	—	K	—	1	3	
		— gebranntes. Wie Hirschhorn. Nr. 370.									
		— Arbeiten aus Elfenbein. S. Nr. 255.									
		Email oder Schmelz. S. Nr. 255.									
		Erdäpfel. S. Nr. 273.									
91	668	**Erde**, Farberde, als: armenische, braune kölnische Erde; Engelroth; rothe gemeine, grüne veronesische, japanische Erde; Ockergelb, Satinober; kesselbraune oder kastanienbraune Erde; Siegel-, vormahls Tyrolererde; Umber; weifse Erde von München u. d. gl.	detto	—	6	—	K	—	2	2	
92	669	— weifse und gelbe Strizel-, wie auch Puzziolan- oder Lava-Erde	detto	—	—	2	K	—	—	1	
93	670	— Porzellan- und Majolica-Erde, dann sogenannter englischer Thon, wie auch grüne böhmische Erde ..	detto	—	2	—	K	—	2	—	
		— ungarische Farberde	detto	—	2	2		—	2	2	
94	671	— gemeine Thon- oder Töpfererde	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	—	1	2	G	—	—	2	
		— Meerschaum. S. Nr. 483.									
95	2	**Essig**, gemeiner, in Fässern	1 Ctr. Sp.	—	22	—	G	—	1	—	
96	3	— feiner, mit Kräutern, Früchten u. d. gl. angesetzter oder abgezogener Essig zum Genufs	eine Bouteille	—	6	—	HL	—	—	1	
		— aller übriger nicht zum Genufs dienender Geruchsessig. S. Nr. 531.									
97	676	**Eyer**	V. j. G. d. W.	—	—	2	G	—	—	1	
		F.									
		Fackeln. S. Nr. 388 und 533.									
		Farben, und Farbstoffe, als:									
98	123	— Bergblau	1 Pf. Sp.	—	12	—	L	—	—	2	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
88	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
89	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
90											
91											
92	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
93											
94	=	—	—	—	—	—	—	—	$2\frac{1}{2}$		
95	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
96											
97	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
98	4	1	45	—	35	—	12	—			

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Farben und Farbstoffe. (Fortsetzung.)									
99	156	— Berggrün	1 Ctr. Sp.	30	—	—	HL	—	12	2	
		— — aus Ungarn	detto	2	5	—		—	12	2	
100	124	— Berlinerblau und Berlinerroth	detto	90	—	—	HL	—	37	2	
101	154	— Bezetten oder so genannter Turnesol	1 Pf. netto	—	12	—	L	—	—	1	
102	129	— Bleyweifs, Hamburger-, Kremser- und Schieferweifs.	1 Ctr. Sp.	5	12	—	L	—	6	2	
103	130	— Carmin	1 Loth Sp.	—	24	—	L	—	1	—	
104	133	— *) Cochenille	1 Pf. Sp.	—	9	2	L	—	4	—	
105	134	— Curcumey in Wurzeln	1 Ctr. Sp.	—	24	—	K	1	—	—	
106	135	— — gemahlen	detto	10	—	—	L	—	12	2	
107	143	— Frankfurter- und Kupferdruckerschwärze	detto	2	—	—	K	—	5	—	
108	157	— Grünspan, uncrystallisirter oder gemeiner	1 Ctr. netto	5	—	—	L	—	25	—	
109	158	— — crystallisirter	1 Pf. netto	—	22	2	L	—	—	3	
110	138	— Indigo und Waidblau ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	22	30	—	K	1	52	2	
111	144	— Kienrufs, Tutie und alle Rufsarten ohne Unterschied.	detto	—	30	—	K	—	2	2	
112	126	— Königsblau	1 Pf. Sp.	—	45	—	L	—	3	3	
113	136	— Königsgelb, Mineral- oder Kaisergelb, Schütt- und Neapolitanergelb	1 Ctr. Sp.	2	30	—	L	—	12	2	
114	149	— Krapp oder Färberröthe in Wurzeln	detto	1	15	—	K	—	37	2	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	6	1	
115	150	— — gemahlen	detto	4	—	—	L	—	10	—	
116	127	— Kreuzbeeren	detto	1	30	—	K	—	37	2	
117	139	— Lack	detto	45	—	—	L	1	15	—	
118	140	— — Kugellack, in Kugeln und Tafeln	detto	16	30	—	L	—	27	2	
119	141	— Lackmus	detto	1	—	—	K	—	10	—	
120	142	— Mennig	detto	2	48	—	L	—	3	2	
121	125	— Mineralblau	1 Pf. Sp.	—	7	1	L	—	—	1	
122	146	— Orlean	1 Ctr. Sp.	1	30	—	K	—	37	2	
123	147	— Orseille, rohe	detto	—	30	—	K	—	12	2	
124	148	— — zubereitete (Persio)	detto	7	30	—	L	—	12	2	
125	131	— **) Safflor	detto	1	15	—	K	—	12	2	
126	155	— Saftgrün	1 Ctr. netto	5	—	—	L	—	25	—	
127	153	— Schmackkraut	1 Ctr. Sp.	—	9	—	K	—	1	2	
128	152	— Schmalte, nebst Eschel und Blaustärke, Wasch- und Neublau genannt	detto	2	—	—	HL	—	10	—	
129	128	— ***) Schminke, rothe	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
130	137	— Tusche und Sepia, wie auch alle anderen Miniatur-Farben	1 Pf. Sp.	1	—	—	L	—	2	2	
131	145	— Ultramarin	1 Loth Sp.	—	30	—	L	—	1	1	
132	151	— Wiener- oder Offenheimer Roth	1 Pf. Sp.	4	—	—	L	—	5	—	
		— — aus und nach Ungarn	detto	—	2	2		—	2	2	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
99	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
100	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
101	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
102	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
103	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
104											
105											
106	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
107											
108	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
109											
110	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
111	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
112	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
113	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
114											
115											
116											
117	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
118	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
119	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
120											
121	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
122	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
123	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
124											
125	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
126											
127	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
128											
129	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
130											
131											
132											

*) Die Einfuhr des Sylvesters, einer mit Erde verfälschten Cochenille, ist verbothen.

**) Die Einfuhr des Fluminells, einer Blume, die dem Safflor und dem Saffran ähnlich sieht, und womit leicht Betrug verübt werden kann, ist verbothen.

***) Die Einfuhr der weifsen Schminke ist verbothen, und es wird auch zum Privat-Gebrauche keine Einfuhrsbewilligung ertheilet.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll, fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Farben und Farbstoffe. (Fortsetzung.)									
133	132	— Zinnober ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	105	—	—	HL	—	43	3	
		— Farberden. S. Nr. 91—93.									
		— Farbhölzer. S. Nr. 374 und 375.									
		— Farbkräuter. S. Nr. 420.									
		— Farbrinden. S. Nr. 547 und 548.									
		— Farbsalze. S. Nr. 271.									
		— Farbsamen. S. Nr. 564.									
134	159	— alle übrigen in diesem Tariffe nicht ausdrücklich benannten Farben und Farbartikel, Muscheln in Trüherln, Pastell-Farben u. d. gl.	V. j. G. d. W.	—	3	—	L	—	—	1	
		Fayence oder Majolica-Geschirr. S. Nr. 646.									
135	524	Federn, als: Federkiele ohne Unterschied	1000 Stück	1	—	—	L	—	2	2	
136	525	— Bettfedern, gemeine, geschlissene und ungeschlissene.	1 Ctr. Sp.	2	30	—	L	—	12	2	
137	526	— — Flaumen	detto	10	—	—	L	—	25	—	
		— — dergleichen aus Ungarn	detto	4	—	—		—	25	—	
138	527	— — Eiderdunen (Etter)	1 Pf. Sp.	1	—	—	HL	—	1	1	
139	528	— Pfauen-, Strauſs-, Reiher- und dergleichen zur Federschmuckerarbeit gehörige Federn, unzubereitete.	V. j. G. d. W.	—	12	—	HL	—	—	1	
		— — dergleichen zubereitete (Federschmuckerarbeit). S. Nr. 540.									
		Federvieh, zahmes und wildes. S. Nr. 270 oder 685.									
140	11	Federweiſs, auch Federalaun	1 Ctr. Sp.	—	18	—	K	—	—	3	
141	234	Feigen	detto	—	24	—	L	—	2	—	
		Feilen, gemeine und feine. S. Nr. 82 und 85.									
		*) Felle und Häute, rohe, nebst Pelzwerk, als:									
142	467	— Bärenhäute, rohe	1 Stück	—	36	—	L	—	7	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	2	
143	468	— — *) bearbeitete	detto	1	36	—	HL	—	2	—	
144	428	— Biberhäute mit Haaren	detto	—	4	—	G	1	18	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	3	
145	479	— Billich- oder Billmausbälge, rohe	1 Pf. netto	—	3	3	L	—	—	3	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
146	480	— — *) bearbeitete	detto	—	9	2	HL	—	—	1	
147	441	— Bisamkatzenbälge, rohe	1 Ctr. netto	7	40	3	HL	—	19	1	
148	442	— — bearbeitete	detto	19	12	—	HL	—	24	—	
149	427	— Bock- und Ziegen- oder Geifsfelle	detto	—	51	2	L	17	12	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	21	2	
150	484	— Dachshäute, rohe	detto	9	36	—	L	1	55	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	24	—	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
133	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
134	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
135	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
136											
137	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
138											
139	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
140	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
141	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
142	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
143	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
144											
145	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
146	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
147	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
148	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
149	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
150											

*) Diese Abtheilung begreift durch den Beysatz: „rohe“ alle noch ganz unbearbeiteten Felle und Häute in sich, dieselben mögen entweder mit ihrer Bedeckung, nähmlich: Wolle, Haare u. d. gl., zu Pelzwerk verwendet und zubereitet, oder zu Leder verarbeitet zu werden, die Bestimmung haben. Unter den bearbeiteten Fellen und Häuten sind aber nur diejenigen verstanden, welche mit ihrer Bedeckung zu Pelzwerk zubereitet sind, indem die zu Leder verarbeiteten Felle und Häute unter Leder vorkommen.

Die mit einem Sternchen bezeichneten Artikel des Pelzwerkes (Futter- und Rauchwerkes) sind, obschon sie die Bezeichnung mit Litera H. L. in der Einfuhr zur Verzollung bey den Hauptlegstätten anweiset, dennoch von den Bestimmungen der §§. 49—61 der Zollordnung vom Jahre 1788 ausgenommen, und sohin auch den Vorschriften der rothen Freybolletirung nicht unterworfen.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Felle und Häute. (Fortsetzung.)									
151	485	— *) Dachshäute bearbeitete	1 Ctr. netto	24	—	—	HL	—	30	—	
152	487	— Fehebälge, rohe	1 Pf. netto	—	30	—	L	—	1	1	
153	488	— — bearbeitete, so wie auch Feherücken und Wammen	detto	2	40	—	HL	—	3	1	
154	489	— Fehe- und Eichhornschweifchen	detto	—	3	3	L	—	—	3	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
155	491	— Fuchsbälge blaue, weifse und Kreuzfüchse, rohe	detto	—	57	2	HL	—	2	2	
156	492	— — bearbeitete	detto	2	33	2	HL	—	3	1	
157	493	— — schwarze rohe	1 Stück	2	—	—	HL	—	5	—	
158	494	— — bearbeitete	detto	5	—	—	HL	—	6	1	
159	495	— — gemeine rohe	1 Ctr. netto	9	58	2	L	2	39	2	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	33	1	
160	496	— — *) bearbeitete	detto	20	46	3	HL	—	41	2	
161	497	— Fuchskehlen, Rücken, Wammen und Nacken	detto	56	50	1	L	1	53	3	
162	498	— Fuchswammenfutter in Tafeln	detto	104	9	1	L	3	28	1	
163	499	— Fuchsklauen oder Füfse	detto	8	—	—	L	1	36	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	20	—	
164	500	— Fuchsschweife	detto	8	20	—	L	1	40	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	20	3	
165	436	— Hamsterfutter	detto	26	39	3	L	—	33	1	
166	448	— Hasenbälge, gemeine rohe *)	detto	1	16	3	G	25	36	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	32	—	
167	449	— — gemeine bearbeitete	detto	16	—	—	L	8	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	40	—	
168	450	— — weifse rohe	detto	9	8	—	L	—	22	3	
169	451	— — — bearbeitete und derley Futter	detto	22	50	2	HL	—	28	2	
170	437	— Hermeline, alte und junge, so genannte Laschitzen, rohe.	1 Pf. netto	1	4	—	L	—	2	3	
171	438	— — bearbeitete	detto	2	40	—	HL	—	3	1	
172	430	— Hirsch- und Elendthierhäute, dann Reh- und Gemsfelle.	1 Ctr. netto	1	30	—	G	30	—	—	K
		— — dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	37	2	
173	426	— Hundshäute	1 Ctr. netto	1	42	—	G	34	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	42	2	
174	475	— Iltifsbälge, virginische oder indianische rohe, wie auch dergleichen Schweifchen	1 Pf. netto	—	15	3	HL	—	—	3	
175	476	— — bearbeitete	detto	—	37	3	HL	—	—	3	
176	477	— — gemeine rohe, wie auch dergleichen Schweifchen.	detto	—	14	—	L	—	3	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	2	
177	478	— — *) bearbeitete	detto	—	32	—	HL	—	—	3	
178	490	— Kalbfelle	1 Ctr. netto	1	21	—	G	27	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	33	3	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Straſsenzügen A fl.	kr.	B fl.	kr.	C fl.	kr.	auf allen Straſsenzügen gleich. fl.	kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
151	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
152	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
153	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
154	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
155											
156	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
157	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
158	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
159	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
160											
161	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
162											
163	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
164											
165	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
166	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
167	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
168	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
169	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
170	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
171	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
172											
173	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
174											
175	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
176	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
177	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
178	1	—	15	—	5	—	2	—	—		

*) Der für die gemeinen rohen Hasenbälge angesetzte Ausfuhrszoll kann nur dann in Anwendung kommen, wenn von der k. k. allgemeinen Hofkammer die Ausfuhrsbewilligung ertheilet wird.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Felle und Häute. (Fortsetzung.)									
179	432	— Kaninchenbälge, gemeine rohe	1 Ctr. netto	6	—	—	L	1	12	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	15	—	
180	433	— — *) bearbeitete, wie auch derley Futter	detto	15	—	—	HL	—	18	3	
181	434	— — edlere feine, als: silberhaarige und graue rohe.	1 Pf. netto	—	12	—	HL	—	—	2	
182	435	— — dergleichen bearbeitete	detto	—	30	—	HL	—	—	3	
183	443	— Katzenbälge, schwarze rohe	detto	—	7	2	L	—	1	2	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
184	444	— — *) bearbeitete	detto	—	33	2	HL	—	—	3	
185	445	— — alle übrigen Katzenbälge, rohe	1 Ctr. netto	2	40	—	L	—	32	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	6	3	
186	446	— — *) bearbeitete	detto	6	40	—	HL	—	8	1	
187	486	— Küh- und Terzenhäute	1 Stück	—	3	—	G	1	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	1	
		— Lammfelle. S. Schaffelle. Nr. 204 und 205.									
188	452	— Löwen-, Panther- und Tiegerhäute	detto	3	—	—	HL	—	3	3	
189	459	— Luchs- und Luchskatzenbälge, rohe	1 Pf. netto	—	18	2	L	—	3	3	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	3	
190	460	— — *) bearbeitete, wie auch dergleichen Rücken und Wammen	detto	—	46	—	HL	—	1	—	
191	463	— Marderbälge, nordamerikanische rohe, wie auch derley Schweifchen	detto	1	—	—	HL	—	2	2	
192	464	— — bearbeitete	detto	2	30	—	HL	—	3	1	
193	465	— — *) Edel- und Steinmarderbälge, rohe, wie auch derley Schweifchen	detto	—	40	—	HL	—	8	—	
		— — — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	3	
194	466	— — — *) bearbeitete	detto	1	40	—	HL	—	2	—	
195	483	— *) Maulwurffutter	detto	—	30	—	HL	—	—	3	
196	461	— Murmelthier- oder Bergmausbälge, rohe	detto	—	4	3	L	—	1	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
197	462	— — *) bearbeitete	detto	—	12	—	HL	—	—	1	
198	455	— Nerzfelle, rohe	detto	—	48	—	L	—	2	—	
199	456	— — bearbeitete	detto	2	—	—	HL	—	2	2	
200	425	— Ochsenhäute	1 Stück	—	5	2	G	1	48	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	2	1	
201	453	— Otter-, eigentlich Fischotterbälge, rohe	1 Pf. netto	—	44	3	L	—	9	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	3	
202	454	— — *) bearbeitete	detto	1	52	—	HL	—	2	1	
203	429	— Rofs- und Füllenhäute	1 Stück	—	1	2	G	—	30	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	3	
204	469	— Schaf- und Schöpsenfelle, wie auch Lamm- und Kitzfelle (Zmascheln) gemeine rohe	1 Ctr. netto	—	43	2	L	14	30	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	18	1	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
179	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
180	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
181	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
182	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
183	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
184	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
185	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
186	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
187	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
188	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
189	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
190	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
191	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
192	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
193	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
194	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
195											
196	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
197	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
198	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
199	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
200	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
201	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
202	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
203	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
204	1	—	15	—	5	—	2	—	—	Lammfelle, gemeine gesalzene, sind wie rohe Lammfelle Nr. 204 in die Verzollung zu nehmen.	

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Felle und Häute. (Fortsetzung.)									
205	470	— *)Schaf- und Schöpsenfelle, wie auch Lamm- und Kitzfelle (Zmascheln) gemeine bearbeitete und derley Futter	1 Ctr. netto	16	—	—	HL	—	20	—	
206	471	— — feine rohe, als: feine Lammfelle, so genannte Zmascheln, Krimmer oder Baranken und Astrakan, ohne Unterschied der Farbe; asiatische Angora-Schaf-, so wie auch Ziegenfelle	detto	35	42	—	HL	1	29	1	
207	472	— — dergleichen bearbeitete, wie auch derley Futter.	1 Pf. netto	—	53	2	HL	—	1	—	
208	481	— Schuppenfelle rohe, wie auch derley Schweifchen ..	1 Ctr. netto	14	28	3	HL	—	36	1	
209	482	— — bearbeitete	detto	36	12	—	HL	—	45	1	
210	439	— Seehundfelle, rohe	detto	3	20	—	HL	—	8	1	
211	440	— — bearbeitete	detto	8	20	—	HL	—	10	2	
212	431	— Schwanen-, Gänse- und Eisvogelhäute	1 Pf. netto	—	5	—	G	1	39	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	2	—	
213	474	— Schweinshäute	1 Ctr. netto	—	24	—	G	8	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	10	—	
214	447	— Vielfrafsfelle	1 Stück	—	30	—	HL	—	—	3	
215	457	— Wolfshäute, rohe	detto	—	12	—	L	—	2	2	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	2	
216	458	— — *) bearbeitete	detto	—	30	—	HL	—	—	3	
217	473	— Zapp-, Fisch- und Chagrin-Häute	1 Pf. netto	—	2	—	G	—	38	2	K
218	502	— Zibola, kleine Felle, die gleich den Maulwürfen, weifse und braune Bäuche haben, rohe	detto	—	14	2	L	—	—	2	
219	503	— — bearbeitete	detto	—	36	—	HL	—	—	3	
220	501	— Zobelfelle und derley Schweifchen	detto	24	—	—	HL	—	30	—	
		— Kürschnerarbeit. S. Nr. 434.									
		Fenchel. S. Nr. 313.									
221	285	Fett zur Arzney, als: Aesche-, Biber-, Hasen-, Vipernschmalz, Hirschunschlitt u. d. gl.	1 Ctr. Sp.	10	—	—	L	—	25	—	
		— Bibergeil und Bisam. S. Nr. 25 und 29.									
		Feuergewehre. S. Nr. 674.									
		Feuerlösch-Schläuche. S. Nr. 469.									
		Feuerschwämme. S. Nr. 587.									
222	567	Feuersteine	1 Ctr. netto	1	—	—	L	—	2	2	
		Figuren oder Statuen, grofse, aus Marmor, Alabaster und dergleichen Steinen; so wie auch von Holz geschnitzte, mit Ausnahme des zu Krämereywaaren gehörigen Spielwerkes für Kinder. S. Nr. 27.									
		— kleinere aus solchen Steinen, wie auch aus Elfenbein, Perlenmutter und Schildkrötenschalen, gefafst und ungefafst. S. Nr. 255.									
		— von Wachs. S. Nr. 388.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	kr.	Anmerknng.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
205	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
206	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
207	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
208	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
209	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
210	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
211											
212	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
213	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
214	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
215	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
216	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
217											
218	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
219											
220	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
221	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
222	1	—	15	—	5	—	2	—	—	**Anmerkung des Zusammenstellers.** Nach der Analogie können Figuren von Gyps, und überhaupt Gypsabgüsse, welche keinen eigenen Zollsatz haben, nur der Bildhauerarbeit gleich gehalten, und Mumien nach der bey Gemählden vorkommenden Anmerkung behandelt werden.	

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
223	201	Filze zum Poliren	1 Pf. netto	—	—	2	L	—	—	1	
		Fingerhüte aus Messing. S. Nr. 486.									
		— alle übrigen. Wie Galanterie- oder Krämereywaaren. Nr. 255 oder 419.									
224	679	Firniſs	1 Pf. Sp.	—	12	—	L	—	—	2	
225	395	Fischbein ohne Unterschied	1 Pf. netto	—	36	—	HL	—	—	1	
226	394	— Barten, Wallfischbarten, woraus das Fischbein gespalten wird	1 Ctr. netto	1	30	—	L	—	7	2	
227	393	— Weifsfischbein (ossa sepia) eigentlich Fischschuppen für Goldschmide	detto	—	4	1	L	—	1	3	
		— Arbeiten von Fischbein. Wie Krämereywaaren. Nr. 419.									
		Fische, Schal- und andere Wasserthiere.									
228	531	Fische, edle, aus Flüssen, Bächen, Teichen und Landseen, lebend und geschlachtet, frisch, gesalzen, geräuchert und marinirt, als: Aalfische, Lachs, Lachsforellen, Lachssalmen, Aesche, Schill oder Zander u. d. gl.	1 Ctr. Sp.	8	—	—	G	—	10	—	
229	532	— gemeine aus Flüssen, Bächen, Teichen und Landseen, lebend und geschlachtet, frisch, gesalzen, geräuchert und marinirt, als: Grundeln, Koppen oder Kaulhäupter, Gröfslinge, Karpfen, Hechte, Scheiden, Barben, Schleihen, Weifsfische u. d. gl.	detto	—	45	—	G	—	3	3	
		— dergleichen lebende aus Ungarn	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	1	7	2		—	5	2	
		— dergleichen geschlachtete aus Ungarn	detto	2	15	—		—	11	—	
230	533	— *) Meerfische, edle, lebend, geschlachtet, frisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert und marinirt, als: Branzini, Boseghe, Barboni, Carpioni, Dentali, Corbelle, Granchi, Linguattole oder Sfoglie, Lizze, Orate, Pesci-spada, Rombi, Scarpini, Sporcelle, Storioni, Vanioli, Volpini u. d. gl., so wie alle Gattungen Meerspinnen und Meerkrebse	1 Ctr. Sp.	2	30	—	G	—	12	2	
231	534	— Meerfische, gemeine, lebend, geschlachtet, frisch, getrocknet, gesalzen, geräuchert und marinirt, als: Calamari, Bissate, Rase, Sgomberi, Sippe, Tonine und andere dergleichen	detto	—	48	—	G	—	4	—	
232	535	— Bricken	detto	14	24	—	HL	—	18	—	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
223	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
224	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
225	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
226	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
227											
228											
229											
230	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
231											
232											

*) Anguiloti aus den Seen von Comachio kommende, sind wie edle Meerfische im Consumo zu verzollen.

Diejenigen frischen Fischgattungen und Schalthiere, welche von inländischen Fischern im Golfo von Venedig gefangen werden, sind bey ihrer Einfuhr in das Venetianische zollfrey.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Fische. (Fortsetzung.)									
233	536	— Hausen, Dick und Sterlet oder Störl, frisch, geräuchert und gesalzen	1 Ctr. Sp.	3	—	—	G	—	5	—	
234	537	— *) Hausenrogen oder Caviar	detto	20	—	—	L	—	25	—	
235	538	— Kabeljau und Labberdan	detto	5	—	—	HL	—	6	1	
236	539	— Sardellen und Sardelloni, frisch, gesalzen und marinirt.	detto	1	15	—	G	—	6	1	
237	540	— **) Stockfische, Flachfische, Klippfische, Rothschäre oder Rundfisch, Platteisen, Schollen oder Butte, Häringe, Bücklinge und Sprotten	detto	2	—	—	L	—	5	—	
238	544	— Schal- und andere Wasserthiere, als: ***) Austern und Meermuscheln	detto	2	—	—	L	—	2	2	
239	541	— — Biber und Otter	1 Pf. netto	—	9	—	L	—	—	1	
240	542	— — Krebse, gemeine, und Frösche	V. j. G. d. W.	—	12	—	G	—	—	1	
241	545	— — Schildkröten ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	3	—	—	L	—	3	3	
242	543	— — Schnecken	detto	—	30	—	G	—	2	2	
		Fisch- oder Kokelskörner. S. Nr. 417.									
243	385	Fischschmalz oder Thran	detto	—	18	—	K	—	7	2	
		Flachs. S. Nr. 458 und 459.									
		Flaschenkeller. S. Nr. 419.									
244	89	Fleisch, frisches	detto	—	4	—	G	—	1	3	
245	90	— eingesalzenes, oder eingepökeltes und geräuchertes.	detto	2	30	—	L	—	6	1	
246	91	— Würste, als: Salami-, Blut-, Reifs- und dergleichen Würste	1 Ctr. Sp.	12	—	—	HL	—	15	—	
		— — aus Ungarn	detto	3	—	—		—	15	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	7	2	
247	301	— Speck	detto	—	48	—	L	—	4	—	
		Fleischsulzen. S. Nr. 624.									
		Fliegenstein. S. Nr. 13.									
		Flöre. Siehe die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.									
		Folien und Flittern, aus Gold, Silber und Metall-Compositionen. S. Nr. 338, 617 und 489. — Spiegel-Folien. S. Nr. 627.									
		Fossilien. S. Nr. 494.									
248	620	Frauneis oder Selenit, und Frauenglas	1 Ctr. netto	—	54	—	L	—	2	1	
249	238	Früchte, als: Granatäpfel, Margaranten, Pomeranzen, Pontäpfel, Quitten, Rosmarinäpfel, Surlimonien u. d. gl.	1 Ctr. Sp.	1	30	—	L	—	3	3	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
233										*) Karpfenrogen und anderer gemeiner Fischrogen unterlieget in der Einfuhr einem Zolle von 1 fl. 15 kr., und in der Ausfuhr von $8\frac{1}{4}$ kr. pr. Centner.	
234											
235											
236											
237	2	—	45	—	15	—	5	—	—	**) Stockfische können bis 100 Pfund, und von Häringen eine Tonne ohne Rücksicht auf das Gewicht, bey allen Commercial- und gemeinen Gränz-Zollämtern in die Verzollung genommen werden.	
238											
239											
240											
241											
242											
243	1	—	15	—	5	—	2	—	—	***) Sollten ausgestochene Austern oder Meermuscheln vorkommen, so ist hiervon der Zoll vom Pfund in der Einfuhr mit zwölf Kreuzern und in der Ausfuhr mit einem Pfennig abzunehmen.	
244											
245	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
246											
247											
248	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
249	1	—	15	—	5	—	2	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Früchte. (Fortsetzung.)									
250	235	— Lazeroli, Juden-, Paradies- oder so genannte Adamsäpfel	1 Ctr. Sp.	5	—	—	L	—	12	2	
251	236	— *) Limonien und Citronen	detto	1	—	—	L	—	2	2	
252	619	— — Schalen, wie auch Schalen von Pomeranzen und Granatäpfeln	1 Ctr. netto	1	—	—	L	—	2	2	
		— — dergleichen überzuckerte. S. Nr. 61.									
253	243	— Pignoli oder Zirbisnüsse	1 Ctr. Sp.	6	—	—	HL	—	7	2	
254	244	— Pistazien oder Pimpernüsse	detto	20	—	—	HL	—	25	—	
		— Feldfrüchte. S. Gemüse und Getreide.									
		Futterale. Wie Krämereywaaren. Nr. 419.									
		Futter- und Rauchwerk. Siehe unter Fellen und Häuten.									
		G.									
255	254	**Galanterie-Waaren,** als: alle Arbeiten von Gold und Silber, (mit Ausnahme der Geschirre und anderer dergleichen Massiv-Arbeiten von Silber), Achat, Agtstein oder Bernstein, Alabaster, Jaspifs, Krystall und anderen Steinen, wie auch von Elfenbein, Perlenmutter, Schildkrötenschalen u. d. gl., dann alle anderen in edle Metalle gefafsten oder damit eingelegten, oder mit Gemählden verzierten Arbeiten, Compositions- und so genannte plattirte, das ist: mit Gold und Silber aufgelegte Argent haché- und Bronce-Waaren; Email oder Schmelz; alle lackierten und auch solche Waaren, die aus verschiedenen Stoffen zusammen gesetzt sind, wovon schon die Hauptbestandtheile für sich selbst unter die aufser Handel gesetzten Gegenstände gehören; endlich alle Gattungen von Uhren, mit Ausnahme der Holzuhren	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		Galizenstein. S. Nr. 672.									
256	255	**Galläpfel** oder Gallen, ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	—	45	—	K	—	18	3	
		Gallerten. S. Nr. 624.									
257	258	**Galmey**	detto	—	12	—	L	—	2	2	
		Galonen. Wie die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.									
		Gärberrinde. Wie Lohe. Nr. 473.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs - Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.
250 251 252 253 254	1	—	15	—	5	—	2	—	—
255	7	4	—	1	20	—	27	—	—
256	1	—	15	—	5	—	2	—	—
257	1	—	15	—	5	—	2	—	—

Anmerkung.

*) Wenn Limonien und Citronen mit Pomeranzen oder so genannten italienischen Früchten gepackt, in einem Behältnisse eingeführt werden, so ist hiervon nicht der geringere für Limonien bestimmte, sondern der für die übrigen beygepackten Früchte bestehende höhere Consumo-Zoll für den ganzen Inhalt zu entrichten.

Die Kisten und Fässer müssen auf Verlangen der Aemter jedes Mahl ganz geöffnet oder geleeret werden.

Anmerkung des Zusammenstellers.

Alle übrigen Früchte, als: Brustbeeren, Cacao-Bohnen, Datteln, Feigen, Johannisbrot, Kaffeh, Kapern, Kastanien, Körner (Fischkörner), Mandeln, Nüsse, Obst gemeines, Oliven, Wachholderbeeren und Weinbeeren sind in ihrer alphabetischen Ordnung, die zu Gewürzen gehörigen unter der Nomenclatur Gewürze; Feldfrüchte aber unter Getreide, dann unter Gemüse und Samen aufgeführt.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
258	291	Garn von angorischen Ziegen- und Kamehlhaaren, flaches und ungefärbtes	1 Ctr. netto	1	48	—	G	4	30	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	45	—	
259	292	— dergleichen gefärbtes und gedrehtes	1 Pf. netto	—	15	—	L	—	—	3	K
260	293	— harassenes und Dockengarn mit Einschluſs des Papieres und Bindfadens, dann schafwollenes weiſses	1 Ctr. netto	12	30	—	L	—	31	1	
		— dergleichen aus Ungarn	detto	zollfrey.				—	31	1	
261	176	— *) von Baumwolle, weiſses Mule-Garn (Mule Twist), auch Medio Twist bis einschlüssig Nr. 50, worunter auch das weiſse türkische Garn gehöret	detto	81	—	—	HL	—	50	—	
262	177	— — weiſses Wassergarn (Water Twist), bis einschlüssig Nr. 12.	detto	60	—	—	HL	—	50	—	
263	178	— — alles übrige weiſse Baumwollgarn, nähmlich sowohl Mule-Garn über Nr. 50, als auch Wassergarn über Nr. 12.	detto	30	—	—	HL	—	50	—	
264	179	— — alles gefärbte Baumwollgarn, worunter auch das rothe türkische Garn gehöret	detto	30	—	—	HL	—	50	—	
		— — ungarisches weiſses Baumwollgarn ohne Unterschied der Nummern, gegen genaue Legitimation bey der Einfuhr	detto	zollfrey.				—	50	—	
		— — ungarisches gefärbtes Baumwollgarn, gleichfalls gegen vorschriftmäſsige Legitimation bey der Einfuhr.	detto	15	—	—		—	50	—	
		— — gezwirntes, oder Baumwollzwirn. Wie Zwirn Nr. 704.									
265	333	— aus Flachs und Hanf, ungebleichtes, wie auch Webergarn	detto	4	12	—	L	8	24	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	21	—	
266	334	— — halb und ganz gebleichtes	detto	5	—	—	L	2	30	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	25	—	
267	335	— — gefärbtes	detto	12	30	—	L	1	13	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	30	—	
268	336	— — wergenes ohne Unterschied, gebleicht und ungebleicht, wie auch Dochtgarn	detto	1	15	—	G	2	30	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	12	2	
269	337	— — **) Lothgarn, flächsernes	1 Pf. netto	—	45	—	L	—	3	3	K
		— Rindshaargarn. S. Nr. 356.									
		Gartengewächse. S. Nr. 273 und 274.									
		Gartensamen. S. Nr. 564.									
270	693	***) Geflügel, zahmes, als: Hühner, Gänse, Aenten u.d.gl.	V. j. G. d. W.	—	3	—	G	—	—	1	
		— wildes. S. Nr. 685.									
		Geigenharz. S. Nr. 532.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
258											
259											
260											
261											
262											
263											
264	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
265											
266											
267											
268											
269											
270	1	—	15	—	5	—	2	—	—		

*) Den einzuführen erlaubten Baumwollgarnen dürfen keine der aufser Handel gesetzten Nummern beygepackt werden, widrigens nach dem §. 90 der allgemeinen Zollordnung die Confiscation sowohl der erlaubten, als der unerlaubten Waare einzutreten hat.

Die Einfuhrs-Verzollung der ausländischen Baumwollgarne ist auf nachstehende Legstätte beschränkt, nähmlich: auf Lemberg, Brody, Brünn, Ollmütz, Teschen, Prag, Eger, Rumburg, Jungbunzlau, Königgratz, Wien, Linz, Gratz, Laibach, Görtz, Mailand, Mantua, Cremona, Lodi, Pavia, Brescia, Como, Bergamo, Venedig, Verona und Udine, dann auf Pest, Presburg und Kronstadt.

**) Unter Lothgarn wird hier nur dasjenige Garn verstanden, welches so fein ist, dafs hiervon ein vier Strähne enthaltendes Stück unter Ein Loth wiegt, und der einzelne Strähn wenigstens 59 Gebünde, jedes zu 19 Fäden geschweift, enthält.

***) Geflügel unterliegt bey der Einfuhr aus Ungarn dem nebenstehenden ganzen Consumo-Zolle.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
271	647	Geister und Säuren, als: Hirschhorn-, Salmiak-, Salpeter-, Salz-, Schwefel-, Vitriol-, Weinsteingeist, und andere dergleichen Geister und Säuren, mit Ausnahme des Weingeistes aller Art; so wie auch Beitzen, Mordants, Aetz-Reservagen, dann Farb- und Bleichsalze u. d. gl., in so ferne sie nicht einen eigenen Zollsatz haben	1 Pf. Sp.	—	9	—	L	—	—	1	
		— Weingeist (Branntweingeist). S. Nr. 277.									
		Gelsengarn. S. Nr. 470 und 604.									
272	582	*) Gemählde, mit Ausnahme der unter Nr. 524 und 525 besonders belegten Mahlereyen auf Papier	V. j. G. d. W.	—	12	—	HL	—	—	1	
273	193	**) Gemüse, Garten- und Feldgewächse überhaupt, in so ferne sie nicht schon unter Getreide und Obst begriffen, oder besonders benannt sind, frische und ganz unzubereitete, als: Artischocken, Kohlrüben, Erdäpfel, Kraut, Gurken, Rüben u. d. gl.	detto	—	—	2	G	—	—	1	
274	194	— dergleichen zubereitete, mit Salz, Essig u. d. gl., als: eingemachte Gurken, Sauerkraut, eingeschnittene Rüben u. s w.	detto	—	3	—	G	—	—	1	
		Gespinnste aus Gold, Silber und Metall-Compositionen. S. Nr. 338, 617 und 489.									
		— alle übrigen. S. Nr. 258—269.									
		Getränke, als:									
275	44	— Arrack und Rum in Fässern	1 Ctr. Sp.	13	21	—	HL	—	16	3	
276	45	— — in Bouteillen, Kisten oder Körben	detto	10	—	—	HL	—	12	2	
277	46	— ***) Branntwein, Branntweingeist und Franzbranntwein, so wie Lagerbranntwein und ausgebranntes Branntweinlager	detto	5	—	—	L	—	18	—	
278	47	— ****) Liqueurs und überhaupt alle versüßten geistigen Getränke, so wie auch Punsch-Essenz	detto				HL	—	12	—	
279	48	— Weine, spanische, französische, portugiesische, Franken- und Rheinwein; italienische edle und levantinische Weine, als: Cyper, Bordeaux, Malaga u. d. gl., mit Ausnahme der später benannten, in Fässern, Bouteillen, Kisten oder Körben ..	detto				HL	—	12	—	
280	49	— — *****) gemeine italienische fremde in Fässern ..	detto	1	20	—	L	—	5	1	
281	50	— — gemeine Istrianer- oder Dalmatiner-, wie auch Triester-, Fiumaner-, Porto-Re-, Carlopager- und Zengger-Weine, dann jene von den quarnerischen Inseln (wenn sie als solche gehörig legitimirt vorkommen), in Fässern	detto	—	30	—	L	—	2	2	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich fl.	auf allen Strafsenzügen gleich kr.
271	2	—	45	—	15	—	5	—	—
272	4	1	45	—	35	—	12	—	—
273 274	=	—	—	—	—	—	—	—	2
275 276 277	1	—	15	—	5	—	2	—	—
278	4	1	45	—	35	—	12	—	—
279 280 281	1	—	15	—	5	—	2	—	—

Anmerkung.

*) Für Kunstwerke der Mahlerey, so wie auch der Bildhauerey wird auf besonderes Einschreiten bey der Landesstelle, und nach vorläufiger competenten Beurtheilung, dafs die einzuführenden Gegenstände wirklich unter die Kunstwerke gehören, der Einfuhrszoll nur mit einem Percent des Werthes abgenommen.

Kunstwerke für öffentliche Anstalten sind in der Einfuhr zollfrey. — Die Ausfuhr solcher Gegenstände der Kunst, welche Werke nicht mehr lebender Meister sind, ist nach den Bestimmungen der Verordnung vom 28. December 1818 nur mit Bewilligung der Landesstelle gestattet.

**) Für Gemüse, die in der Einfuhr aus Ungarn vorkommen, tritt die Entrichtung des ganzen ausländischen Zolles ein.

***) Branntwein, gemeiner, in kleinen, 5 Mafs nicht übersteigenden Quantitäten kann auch bey den für den täglichen Verkehr aufgestellten Gränzämtern in die Verzollung genommen werden.

****) Für Liqueur oder Rosoglio, und überhaupt für alle versüfsten geistigen Getränke ist bey der Einfuhr aus Ungarn an Consumo-Zoll 10½ Kreuzer von der Mafs abzunehmen; der Essito-Zoll nach Ungarn aber jenem gegen das Ausland gleich.

*****) Alle rothen und weifsen Weine, in so fern sie gemeiner Art, das ist: Genufs-Artikel des gemeinen Mannes sind, und aus den italienischen Staaten: Piemont, Parma, Piacenza, Guastalla, Modena und Ferrara, dann aus dem schweizerischen Antheile des Cantons Tessin herstammen, gehören zur Gattung der einzuführen erlaubten fremden Weine; aber auch die gemeinen Weine dieser Staaten sind in dem Falle aufser Handel gesetzt, wenn sie als Ausbruch oder sonst auf was immer für eine Art zubereitet sind, oder wenn sie in Flaschen vorkommen.

Die Einfuhr der Schweizer und Seeweine in Fässern ist nach Vorarlberg gegen einen Consumo-Zoll von 1 fl. 20 kr. pr. Centner gestattet.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

Fortlaufende Nummer	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Getränke. (Fortsetzung.)									
282	51	— Weine, Moldauer und wallachische, jedoch nur bey deren Einfuhr in die Bukowina und Siebenbürgen, in Fässern	1 Ctr. Sp.	—	30	—	L	—	2	2	
283	52	— — Tokayer Ausbruch in Fässern	detto	3	30	—		—	12	2	
284	53	— — — in Bouteillen, Kisten oder Körben	detto	1	52	2		—	9	2	
285	54	— — ungarischer, so genannter Maschlasch, in Fässern.	detto	1	—	—		—	5	—	
286	55	— — — in Bouteillen, Kisten und Körben	detto	—	45	—		—	3	3	
287	56	— — übriger ungarischer Ausbruchwein, wie auch Wermuth, und überhaupt alle gekochten oder gesottenen Weine in Fässern.....	detto	1	52	2		—	6	1	
288	57	— — — dergleichen in Bouteillen, Kisten oder Körben	detto	1	24	2		—	4	3	
289	58	— — ungarische gemeine Weine in Fässern	detto	—	25	—		—	2	—	
		— — alle deutscherbländischen Weine, nach Ungarn und in fremde Länder	detto	—	—	—		—	2	—	
290	59	— *) Most, aus Obst	detto	—	28	—	HL	—	—	2	
291	60	— Meth	detto	1	50	—	L	—	1	3	
292	61	— **) Bier in Fässern	detto	—	48	—	HL	—	1	—	
293	62	— — in Bouteillen	eine Bouteille	—	18	—	HL	—	—	1	
		***) **Getreide in Körnern, gemahlen, geschroten, gebrochen und gerollt, dann Hülsenfrüchte;** als:									
294	269	— Weitzen und Spelzkörner	1 Ctr. Sp.	—	11	1	G	—	1	—	
295	270	— — türkischer (Kukuruz)	detto	—	8	2	G	—	—	3	
296	271	— Rocken und Halbgetreide, auch Schwarzgetreide ..	detto	—	8	—	G	—	—	3	
297	272	— Gerste und Spelz in Hülse	detto	—	7	2	G	—	—	2	
298	273	— — gerollte oder gebrochene und Hafergrütze	detto	—	20	—	G	—	1	3	
299	275	— Hafer	detto	—	5	2	G	—	—	2	
300	276	— Heide oder Buchweitzen	detto	—	6	2	G	—	—	2	
301	277	— Hirse	detto	—	8	2	G	—	—	3	
302	278	— — und Heide gebrochene	detto	—	12	1	G	—	1	—	
303	279	— Wicken	detto	—	6	1	G	—	—	2	
304	280	— Bohnen oder Fisolen, und Zisern	detto	—	6	3	G	—	—	2	
305	281	— Erbsen und Linsen	detto	—	16	1	G	—	1	1	
306	282	— Gries	detto	—	40	2	G	—	3	1	
307	283	— Reifs	detto	—	27	—	L	—	2	1	
308	284	— Mehl	detto	—	12	—	G	—	1	—	
		Gewürze, als:									
309	18	— Anieſs und Coriander	detto	—	36	—	L	—	3	—	
310	197	— Bohnen, indianische und aromatische	1 Pf. netto	—	12	—	L	—	—	2	
311	87	— Cardamomen ohne Unterschied, in und auſser Schalen.	detto	—	3	—	L	—	—	2	
312	188	— Cubeben oder Schwindelkörner	1 Ctr. netto	9	—	—	L	—	22	2	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
282											
283											
284											
285											
286											
287											
288	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
289											
290											
291											
292											
293											
294											
295											
296											
297											
298											
299											
300											
301	=	—	—	—	—	—	—	—	2		
302											
303											
304											
305											
306											
307											
308											
309	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
310	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
311	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
312	1	—	15	—	5	—	2	—	—		

*) Weinmost ist wie die verschiedenen Weine zu verzollen.

**) Den Schiffleuten ist es erlaubt, auf gröfseren Schiffen vier Eimer Bier, und auf kleineren zwey Eimer zu ihrem eigenen Gebrauche zollfrey einzuführen.

Gemeines Bier, welches zum täglichen Gebrauche im Gränzverkehre vorkommt, kann auch bey gemeinen Gränzämtern in die Verzollung genommen werden.

***) Die Körnergattungen und das Grieselwerk von Nr. 294 bis einschlüssig 306 unterliegen bey der Einfuhr aus Ungarn den ganzen angesetzten Consumo-Zöllen.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Gewürze. (Fortsetzung.)									
313	223	— Fenchel	1 Ctr. Sp.	1	—	—	L	—	5	—	
		— Galgant. S. Nr. 689.									
314	65	— Gewürznelken oder so genannte Muttернelken	1 Pf. Sp.	—	42	—	HL	—	1	—	
315	695	— Ingber	1 Ctr. Sp.	4	—	—	HL	—	5	—	
316	160	— Kümmel	detto	—	36	—	G	—	1	2	
317	41	— Lorbeeren und Lorberblätter	detto	1	3	—	L	—	1	3	
318	356	— Muscatblüthe und Muscatnüsse	1 Pf. Sp.	—	13	2	HL	—	—	3	
319	529	— Pfeffer, langer, weiſser und schwarzer, Wunderpfeffer und Neugewürz; echter Pfefferstaub und Pfefferpfusti	1 Ctr. Sp.	20	—	—	HL	—	25	—	
320	530	— — spanischer, rother, und so genannte Paprica	detto	6	—	—	HL	—	7	2	
321	694	— Saffran	1 Pf. Sp.	1	15	—	L	—	6	1	
322	19	— Sternanieſs oder Badian	1 Ctr. Sp.	3	12	—	K	—	8	—	
323	678	— Vanille	1 Pf. netto	4	—	—	HL	—	10	—	
324	79	— Zimmt oder Canehl	1 Pf. Sp.	1	—	—	HL	—	1	1	
		— — Blüthen. S. Nr. 38.									
325	106	— — Mutterzimmt	detto	—	6	2	L	—	—	1	
		Glas und Glaswaaren, als:									
326	681	— gemeine Glastafeln und Hohlgläser, ohne Unterschied.	1 Ctr. Sp.	18	—	—	HL	—	7	2	
327	682	— Crystall- fein brillantirtes und geschliffenes Glas, nebst Spiegelgläsern	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
328	683	— Brillen und Augengläser, gefaſste und ungefaſste	detto	—	12	—	L	—	—	1	
329	684	— Gläser zu optischen Instrumenten	detto	—	6	—	L	—	—	1	
330	685	— Glas- oder Schmelzperlen und dergleichen Granaten ohne Unterschied; gearbeitete Glasflüſse und andere kleine Glaswaaren	1 Pf. netto	1	12	—	HL	—	—	2	
331	686	— Schmelzglas, ohne Unterschied	detto	—	36	—	HL	—	—	1	
332	687	— Flint- und Kronglas, wie auch Bruchglas	1 Ctr. Sp.	—	6	—	L	—	24	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	2	
333	688	— Glasgalle	detto	—	24	—	L	—	2	—	
		Glätte. S. Nr. 35.									
334	604	**Glauber-Salz**, rohes und calcinirtes	detto	—	40	—	L	—	10	—	
335	605	— dergleichen crystallisirtes	detto	1	4	—	L	—	1	1	
336	73	**Glocken**, ohne Unterschied	1 Ctr. netto	60	—	—	HL	—	25	—	
		Glockenspeis. S. Nr. 492.									
		Glühwachs. Wie Specereywaaren. Nr. 622.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
313	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
314	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
315 } 316 } 317	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
318	6	2	45	—	55	—	18	—	—		
319 } 320 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
321	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
322	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
323 } 324 }	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
325	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
326	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
327 } 328 } 329 } 330 } 331 }	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
332 } 333 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
334 } 335 }	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
336	3	1	15	—	25	—	8	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
337	386	*) Gold in Klumpen und Stangen, ausgebranntes und ausgezupftes Fadengold, Pagament und altes Bruchgold	1 Mark	—	3	—	L	verbothen.			
		— aus Ungarn	detto	zollfrey.				verbothen.			
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		zollfrey.			
338	387	— Draht, Blätte, Flittern und Folien, Blatt- und Zwischgold, Gespinnste, Borten, Schnüre, Quasten, Krepinen u. d. gl.	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		— Gefäfse, Geräthe, Geschirre, Bijouterien u. d. gl., so wie auch alle in Gold gefafste oder damit eingelegte Arbeiten. S. Nr. 255.									
		Goldschlägerhäutchen. Wie Specereywaaren. Nr. 622.									
339	568	Granaten, orientalische und andere fremde, rohe	1 Pf. netto	1	12	—	HL	—	1	2	
		— inländische, rohe	V. j. G. d. W.	—	—	—		—	12	—	K
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
340	569	— geschliffene, ohne Unterschied	detto	—	12	—	HL	—	—	1	
		— von Glas. S. Nr. 330.									
341	297	Graphit oder Reifsbley	1 Ctr. Sp.	1	12	—	K	—	6	—	
		— Geschirr. S. Nr. 647 und 648.									
		Gries. S. Nr. 306.									
		Gummen, Harze und Gummenharze zur Arzney, als:									
342	260	— Ammoniak- und Animengummi; Asant ohne Unterschied; Elemi oder Oehlbaumharz, Epheugummi, Euphorbium, Franzosenholzharz, Galban, Karan, Ladan, Malathram- oder Bdelliengummi, Mastix, Myrrhen, Opoponax, Sagapen, Sarcocolla oder Fleischleim, Storax, Takamahakharz und alle übrigen Gummen, Harze und Gummenharze zur Arzney, in so fern sie nicht einen eigenen Zollsatz haben	detto	6	30	—	L	—	32	2	
343	261	— Jalappenharz	1 Pf. Sp.	—	45	—	L	—	2	2	
344	262	— Mohnsaft getrockneter (Opium)	1 Pf. detto	1	6	—	L	—	5	2	
345	263	— Scammonium	1 Pf. Sp.	—	18	—	L	—	—	3	
346	264	— — dessen Magisterium	detto	—	36	—	L	—	1	2	
347	265	— für Fabriken, als: arabisches und afrikanisches Gummi, Gummi Gedda, Gummiguttharz, Gummi Senegal, Kirschengummi, Kopalharz, Sandarak, Wachholderharz, Schellack, Gummi Tragant, und alle übrigen nicht schon belegten Gummen, Harze und Gummenharze für Fabriken	1 Ctr. Sp.	2	—	—	L	—	20	—	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
337	7	4	—	1	20	—	27	—	—	*) Das so genannte Knallgold ist ein- und auszuführen verbothen.	
338											
339	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
340											
341	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
342	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
343											
344											
345											
346											
347											

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr	Ist zu verzollen bey
		Gummen. (Fortsetzung.)									
348	266	— Gummi elasticum	1 Pf. Sp.	—	13	2	L	—	—	2	
349	267	— Drachenblut, in und ohne Schilf	1 Pf. netto	—	18	—	L	—	—	3	
350	268	— Weihrauch, edler und wilder oder Waldweihrauch.	1 Ctr. Sp.	7	30	—	L	—	12	2	
		— Geigenharz (Colophonium). S. Nr. 532.									
		— Terpenthin. S. Nr. 643.									
		— Balsam. S. Nr. 17.									
		Gürtlerwaaren aus Messing oder Metall-Compositionen. Wie Messing. Nr. 486.									
		— aus edlen Metallen. Wie Galanteriewaaren. Nr. 255.	N. d. F. v. j.								
351	257	*) **Gyps**, ohne Unterschied	Stück Zugvieh	—	30	—	K	—	2	2	
		H.									
352	415	**Haare** von Angora- und anderen orientalischen Ziegen, wie auch Kamehlhaare	1 Ctr. Sp.	1	12	—	L	3	—	—	
353	418	— von Bibern	1 Pf. Sp.	—	15	—	L	—	37	2	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	6	1	
354	422	— von Hasen und Kaninchen	detto	—	3	2	L	1	6	—	K
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	1	
355	423	— von Kühen und Rehen	1 Ctr. Sp.	—	15	—	L	—	7	2	
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	1	
356	424	— dergleichen gefilzte, und Rindshaargarn	1 Ctr. Sp.	—	24	—	L	—	2	—	
357	413	— von Menschen	1 Pf. Sp.	—	30	—	L	—	2	2	
358	419	— von Pferden (Rofshaare) ohne Unterschied	1 Ctr. netto	—	24	—	L	1	—	—	
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	10	—	
359	416	— von gemeinen Ziegen, unsortirt	1 Ctr. Sp.	—	12	—	L	—	30	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	5	—	
360	417	— dergleichen sortirte	detto	10	—	—	L	—	25	—	
361	583	**Haarpuder**	detto	14	24	—	HL	—	6	—	
362	109	**Haderlumpen** (Strazzen), wenn sie auch als Emballage gebraucht werden, wie auch Maculatur-Papier,	1 Ctr. netto	—	3	—	G	1	—	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	—	
363	308	**Handschuhmacherarbeit**, ohne Unterschied	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		Hanf. S. Nr. 460 und 461.									
		Hanfkörner. Wie Samen. Nr. 564.									
		Hanfkuchen oder Zelten. Wie Oehlkuchen. Nr. 515.									
		Häringe. S. Nr. 237.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
348, 349, 350	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
351	=	—	—	—	—	—	—	—	2½	*) Zum Düngen bestimmter Gyps wird in der Einfuhr gegen Certificate der Obrigkeiten, dafs solcher wirklich zum Düngen der Felder bestimmt sey, als Dünger behandelt.	
352, 353, 354	6	2	45	—	55	—	18	—	—		
355, 356	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
357	6	2	45	—	55	—	18	—	—		
358, 359, 360	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
361	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
362	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
363	3	1	15	—	25	—	8	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Harrafsenes Garn. S. Nr. 260.									
		— alle übrigen harrafsenen Waaren. Wie Schafwollwaaren. Nr. 569.									
		Harz, gemeines. S. Nr. 532.									
		— edleres. S. unter Gummen. Nr. 342—350.									
		Hasen. S. Nr. 686.									
		Hasenbälge. S. unter Fellen und Häuten. Nr. 166—169.									
		Hausenblase. S. Nr. 456.									
		Hausenrogen. S. Nr. 234.									
		*) Hausgeräthe (Fahrnisse, Habseligkeiten) neues und altes. Siehe die für die verschiedenen Arten desselben besonders ausgesprochenen Zollsätze.									
		Häute. S. unter Fellen und Häuten. Nr. 142—220.									
364	548	Hecheln ohne Unterschied, zur Reinigung des Flachses und Hanfes	1 Ctr. Sp.	1	—	—	K	—	10	—	
365	198	Hefen, Weinhefen	detto	—	5	—	K	—	10	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	2	
366	199	— Bierhefen	detto	—	3	—	K	—	6	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
367	200	— — getrocknete	detto	6	—	—	K	—	7	2	
368	222	**) Heu und Stroh	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	—	2	2	G	—	1	—	
369	167	Hirschhorn in Stücken und geraspelt	1 Ctr. netto	2	—	—	L	—	30	—	
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	5	—	
370	168	— gebranntes	1 Ctr. Sp.	3	36	—	L	—	4	2	
		Hirschhorngeist. S. Nr. 271.									
		Hirschunschlitt. S. Nr. 221.									
371	550	Höllenstein (Lapis infernalis)	1 Pf. Sp.	1	36	—	L	—	8	—	
372	316	Holz, zur Arzney, als: Aloe-, Pocken-, weifses und gelbes Sandel-, Sassafrafsholz u. d. gl. in Stücken	1 Ctr. netto	—	18	—	K	—	45	—	
373	317	— — dergleichen geschnittene, geraspelte und gestampfte Hölzer	1 Ctr. Sp.	9	—	—	L	—	11	1	
374	318	— ***) zur Färberey, als: Blauholz, Fernambuk, rothes Bimaas-, Japan, Martins-, Sapan- und Siamsholz; rothes Sandel-, holländisches Gelb- und Fustikholz u. d. gl. in Stücken	1 Ctr. netto	—	12	—	K	—	30	—	

Nummr.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
364	1	—	15	—	5	—	2	—	—	*) Hausgeräthe, neues und altes, welches Reisende zum eigenen, ihren Bedürfnissen und ihrem Stande angemessenen Gebrauche mit sich führen, ist in der Ein- und Ausfuhr zollfrey. Den Einwanderern wird die Einfuhr der ihren Verhältnissen angemessenen Habschaften zollfrey gestattet, jedoch haben sie vorläufig, unter Vorlegung eines Verzeichnisses derselben, durch die Zollbehörde die Bewilligung hierzu anzusuchen.	
365											
366	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
367											
368	=	—	—	—	—	—	—	—	$2\frac{1}{2}$	**) Für Stroh, welches nach Ungarn geführt wird, ist der vierte Theil des hier bestimmten Ausfuhrszolles zu entrichten.	
369	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
370											
371	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
372											
373	1	—	15	—	5	—	2	—	—	*) Für ungarisches Gelbholz, welches in die übrigen Provinzen ausgeführet wird, sind an Essito-Dreyfsigst drey Kreuzer pr. Centner zu entrichten.	
374											

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Holz, zur Färberey. (Fortsetzung.)									
375	319	— — dergleichen geschnittene, geraspelte und gestampfte Hölzer	1 Ctr. Sp.	8	—	—	L	—	10	—	
		— — Quer-Citron. S. Nr. 547.									
376	320	— *) **Brenn- und Bauholz** in Stämmen, Stöcken, Scheitern und Bürdeln; Balken, Pfosten, Breter, Latten, Schindeln u. d. gl, Späne aller Art, ausgehacktes Wagnerholz, Mast- und Schiffbauholz, dann gemeines Tischlerholz von Ahorn, Buchen, Eichen, Kirschbaum, Nuſsbaum, Tannen u. d. gl.	V. j. G. d. W.	—	—	1	G	—	3	—	
		— — dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
377	321	— **Tischlerholz**, edleres, als: Buchsbaum- und Cedernholz	1 Ctr. netto.	—	22	2	L	—	3	3	
378	322	— — Eben-, Fikatin-, Mahagony-, Oliven-, Rosen-, Sukadon-, türkisches Haselnuſsholz u. d. gl.	detto	1	52	2	L	—	6	1	
379	323	— **Korkholz** (Pantoffelholz)	detto	—	51	—	L	—	4	1	
380	324	— **Stöpseln** und Sohlen von Korkholz	detto	1	30	—	L	—	7	2	
381	325	— **Tischlerarbeiten, gemeine**, aus Ahorn-, Buchen-, Eichen-, Kirschbaum-, Nuſsbaum-, Tannen- u. d. gl. Holz, eingelegte und uneingelegte.	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	
		— **Tischlerarbeiten, feine**, aus edlerem Holze, eingelegte und uneingelegte, mit Gemählden verzierte, mit Gold, Silber und anderen Metallen beschlagene. Wie Galanteriewaaren Nr. 255.									
382	326	— **Körbe und Korbmacherarbeiten**, wie auch Schachteln aller Art	detto	—	12	—	L	—	—	1	
383	327	— **Holzwaaren, gemeine**, als: Faſsdauben, Faſsbodenstücke, Fässer, Schaffe, Schaufeln, Rechen, Schiebkarren, Werkzeuge zum Feldbau und zur Gärtnerey, Bretchen zu Schuh- und Kleiderbürsten, endlich Reife ohne Unterschied.	detto	—	3	—	G	—	—	1	
		— Drechslerwaaren. S. Nr. 64 und 65.									
		— Stecken zum Tragen. S. Nr. 551.									
		— Kohlen. S. Nr. 411.									
		Honig und Wachs, als:									
384	366	— Honig, ungeläuterter, worunter auch die Bienenstöcke mit zusammen gestossenem Honig und Wachs, so genannte Bienenkeule und Wachskoth gehören.	1 Ctr. Sp.	—	24	—	L	1	36	—	
		— — aus Ungarn	detto	—	7	—		1	36	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	8	—	
385	367	— — geläuterter	detto	2	24	—	L	—	36	—	
		— — aus Ungarn	detto	—	38	—		—	36	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	6	—	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
375	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
376	=	—	—	—	—	—	—	—	½		
377											
378											
379											
380	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
381											
382											
383											
384	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
385											

*) I. Durch diese Zollsbestimmungen werden alle übrigen bisher in den verschiedenen Provinzen bestandenen, in die Cathegorie der Zölle gehörigen Abgaben für die Holzgattungen, jedoch unbeschadet der bestehenden Local-Aufschläge und Consumtions-Gebühren, aufgehoben.

II. In jenen zu dem österreichischen Zoll-Cordone gehörigen Provinzen, wo zur Beförderung des Holzausfuhrs-Handels ausnahmsweise noch geringere Essito-Zölle, als in diesem Tariffe, nach besonderen Localitäts-Verhältnissen für gewisse Districte bisher festgesetzt sind, hat es hierbey auch künftig sein Verbleiben.

III. In allen jenen Provinzen, wo die Ausfuhr dieser Holzgattungen nur gegen besondere Bewilligung erlaubt ist, hat es zwar auch künftig bey dieser Beschränkung zu verbleiben, jedoch sind diese Holzausfuhrs-Bewilligungen jederzeit tax- und stämpelfrey zu ertheilen.

IV. In Ansehung der Schiffe werden die bisher in den verschiedenen Provinzen der österreichischen Monarchie bestehenden Gebühren durch diesen Tariff nicht geändert.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Honig und Wachs. (Fortsetzung.)									
386	112	— *) Wachs, gelbes und ungebleichtes	1 Ctr. Sp.	2	30	—	L	5	—	—	
		— — dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	25	—	
387	113	— — weifses oder gebleichtes	detto	12	—	—	L	1	12	—	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	30	—	
388	114	— — verarbeitetes, als: Kerzen, Fackeln u. d. gl., ingleichen gefärbtes Pichwachs	1 Pf. netto	—	17	—	L	—	—	1	
389	354	Hopfen	1 Ctr. Sp.	1	30	—	L	—	7	2	
		— wilder croatischer	detto	—	14	2		—	1	2	
390	355	Hopfensetzlinge (Hopfenpflanzen)	V. j. G. d. W.	—	—	2	G	—	12	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
391	169	Horn, Ochsen-, Küh-, Bock- und Ziegenhorn, wie auch solche Spitzen und Hornscheiben	1 Ctr. netto	—	18	—	G	6	—	—	K
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	7	2	
		— Einhorn. Wie Elfenbein. Nr. 89.									
		Hülsenfrüchte. S. unter Getreide.									
392	81	Hüte, Kastorhüte	1 Stück.	3	—	—	HL	—	1	1	
393	82	— alle übrigen Filzhüte, dann Filzkappen	detto	—	36	—	HL	—	—	1	
		— Stroh-, Holz- und Basthüte. S. Nr. 540.									
		— Bubabschneider	1 Ctr. Sp.	Unbestimmt				.	10	.	
		I.									
		Jalappenharz. S. Nr. 343.									
		Jalappenwurzel. S. Nr. 688.									
		Jaspis. S. Nr. 2 und 3.									
		Ingber. S. Nr. 315.									
394	288	Instrumente, chirurgische, optische und mathematische, mit Ausnahme der unter Nr. 84 besonders belegten Zirkelschmidarbeiten von Eisen	V. j. G. d. W.	—	3 6	—	L	—	—	1	
395	289	— musikalische	detto	—	12	—	HL	—	—	1	
396	231	Johannisbrot (Bockshörnl) oder Carobe	1 Ctr. Sp.	—	24	—	L	—	1	—	
		Juchten. S. Nr. 442 und 443.									
		Juwelen. S. Nr. 67.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
386										*) Das gelbe und ungebleichte Wachs aus Ungarn unterliegt, wie bisher, dem hier angesetzten Einfuhrszolle.	
387	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
388											
389	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
390	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
391	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
392											
393	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
394											
395	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
396	1	—	15	—	5	—	2	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		K.									
397	70	*) Kaffeh	1 Ctr. netto	14	—	—	HL	—	17	2	
398	71	— unechter (Kaffeh-Surrogate), aus Cichorien, Erdmandeln u. d. gl.	1 Ctr. Sp. N. d. F. v. j.	verbothen.			HL	—	5	—	
399	72	Kalk	Stück Zugvieh	—	2	—	G	—	6	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		zollfrey.			
		Kamehlhaare. S. Nr. 352.									
		Kämme, Haarkämme von Bein, Horn und Holz. S. Nr. 419.									
		— dergleichen mit Verzierungen von edlen Metallen und Steinen, so wie auch Kämme von Elfenbein und Schildkrötenschalen. Wie Galanteriewaaren. Nr. 255.									
		— von Stahl für Fabrikanten, und Riethe von Stahl. S. Nr. 86 und 87.									
		— von Rohr für Fabrikanten. S. Nr. 681.									
400	230	Kapern	1 Ctr. Sp.	2	30	—	L	—	6	1	
		Kappen, Filzkappen. S. Nr. 393.									
		— alle übrigen Kappen von Leder, Wolle u. d. gl. Wie die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.									
401	88	Kardendistel	1 Ctr. netto	—	18	—	K	—	7	2	
402	615	Kardätschen (Wollkardätschen)	1 Pf. netto	—	7	2	K	—	1	1	
		Karten, Landkarten und Spielkarten. S. Nr. 528 und 529.									
403	228	Käse	1 Ctr. Sp.	30	—	—	HL	—	12	2	
		— *) Küh- und Schafkäse aus Ungarn in Gefäſsen ..	detto	—	30	—		—	2	2	
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	2	2	
404	232	Kastanien oder Maronen	detto	—	18	—	L	—	1	2	
		Kepernecke aus Halinentuch. Wie Kleidungen. Nr. 406.									
		Kerzen, Unschlittkerzen. S. N. 658.									
		— Wachskerzen. S. Nr. 388.									
		Kienruſs. S. Nr. 111.									
		Kirschengeist. Wie Liqueurs. N. 278.									
405	674	Klauen ohne Unterschied	detto	—	2	—	G	—	36	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	3	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
397	2	—	45	—	15	—	5	—	—	*) Von Kaffeh kann eine Quantität von höchstens 50 Pfund auch bey Commercial-Gränz-Zollämtern in die Verzollung genommen werden.	
398											
399	=	—	—	—	—	—	—	—	$2\frac{1}{2}$		
400	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
401	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
402	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
403	1	—	15	—	5	—	2	—	—	*) Von Käsen in Laiben ist im Verkehre zwischen Ungarn und den übrigen zum Mauthverbande gehörigen Provinzen der gleiche Zollbetrag nach dem Netto-Gewichte abzunehmen. Die Einfuhr der frischen gemeinen Schweizerkäse ist, wenn diese unzubereiteten Käse unmittelbar aus der Schweiz für die Lombardie bezogen werden, gegen einen Consumo-Zoll à zwölf Lire vom metrischen Centner gestattet. Gegen den nähmlichen Consumo-Zoll à 12 Lire vom metrischen Centner können auch die gesalzenen, so genannten wallachischen oder Morea-Käse in die venetianischen Provinzen eingeführt werden.	
404	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
405	1	—	15	—	5	—	2	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Kleesalz. S. Nr. 562.									
406	680	*) Kleidungen, neue und alte, wie auch mit Pelzwerk gefütterte, und **) Bettgeräthe (Bettgewand)	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		Klempner- oder Spänglerarbeit. S. Nr. 80.									
407	187	Kleyen ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	—	1	1	G	—	—	2	
408	8	Knoblauch	1 Ctr. netto	—	18	—	G	—	1	2	
		— aus Ungarn	detto	—	14	2		—	1	2	
409	392	Knochen (Beine), Thierknochen aller Art	detto	—	3	—	G	1	—	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	1	
		Knöpfe, von Holz, Horn und Bein. S. Nr. 64.									
		— aus Messing und Metall-Compositionen. S. Nr. 486.									
		— alle übrigen Knöpfe. Wie Galanterie- oder Krämereywaaren. Nr. 255 oder 419.									
410	256	Knoppern und Knoppernmehl, wie auch Ackerdoppen, türkische Eicheln oder so genannte Valonien	1 Kübel zu 2 Metzen oder 110 Pf.	—	3	2	K	1	12	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	2	
		Kobalt, Kobalterz und Kobaltspeisekalk. S. Nr. 13.									
411	86	***) Kohlen, Holzkohlen	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	—	4	2	G	—	45	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	2	—	
412	85	— Steinkohlen	detto	—	1	1	G	—	1	1	
		— — Asche. S. Nr. 15.									
		— Torf. S. Nr. 650.									
413	4	Kölnerwasser und Pomeranzenblüthenwasser	1 Pf. Sp.	—	12	—	L	—	—	2	
414	164	Korallen, echte, weifse und rothe, gebrochene	1 Pf. netto	—	12	—	L	—	—	2	
415	165	— dergleichen gearbeitet, geschliffen und an Schnüre gefafst, dann elastische rothe Fruchtkorallen	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		— von Glas. Wie Glas. Nr. 330.									
416	192	Korallenmoos und Wurmmoos	1 Ctr. netto	5	—	—	L	—	12	2	
		Korbmacherarbeiten. S. N. 382.									
		Koriander. S. Nr. 309.									
		Korinthen. S. Nr. 682.									
		Korkholz und derley Stöpsel. S. Nr. 379 und 380.									
417	119	Körner, Fisch- oder Kokelskörner, Kermeskörner oder Scharlachbeeren, Spring- oder Treibkörner	1 Ctr. Sp.	5	—	—	L	—	12	2	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.
406	7	4	—	1	20	—	27	—	—
407	=	—	—	—	—	—	—	—	½
408	=	—	—	—	—	—	—	—	2
409	1	—	15	—	5	—	2	—	—
410	=	—	—	—	—	—	—	—	2
411 412	=	—	—	—	—	—	—	—	2½
413	5	2	15	—	45	—	15	—	—
414 415	2	—	45	—	15	—	5	—	—
416	1	—	15	—	5	—	2	—	—
417	1	—	15	—	5	—	2	—	—

Anmerkung.

*) Alte Wäsche, altes und neues Bettgeräthe, wie auch gebrauchte Kleider, welche Reisende mit sich führen, dann neue Kleidungsstücke, welche fremde Reisende bey sich haben, sind, in so fern sie zum eigenen Gebrauche bestimmt sind, und ihrem Bedürfnisse und Stande angemessen befunden werden, sowohl in der Ein- als Ausfuhr zollfrey zu behandeln. Eben so gebrauchte Shawls und Shawls-Tücher, diese jedoch nur in so weit, als sie der orientalischen Tracht eigen, und dem strengsten Bedürfnisse angemessen sind.

**) Im Transito gehört das Bettgeräthe zu Tapeziererarbeit.

***) In allen jenen Provinzen, wo die Ausfuhr des Holzes nur gegen Bewilligung gestattet ist, dürfen die Holzkohlen auch nur nach vorläufig eingehohlter Bewilligung ausgeführt werden.

Für Reifskohlen zum Zeichnen sind vom Centner Sporco in der Finfuhr 3 fl., und in der Ausfuhr 7½ kr. zu entrichten.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Kotzen. Wie Schafwollwaaren Nr. 569.									
418	375	Krähenaugen	1 Ctr. Sp.	1	30	—	L	—	7	2	
419	363	Krämereywaaren, das ist: gemeine, zum Kleinhandel geeignete, nicht besonders genannte Artikel, z. B. Brieftaschen, Flaschenkeller, Arbeiten aus Pappe und Papier maché; Larven, Laternen, Sackspiegel, Schirme, Spielwerk für Kinder, Haarkämme von Holz, Horn und Bein, Tabaksdosen, Tabakspfeifen (mit Ausnahme der unter Thonwaaren Nr. 648 belegten kölnischen), Tabakspfeifenköpfe und derley Röhre, in so ferne diese Artikel nicht unter Galanteriewaaren nach deren Definition gehören	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
420	195	Kräuter, Blätter und Blumen, zur Arzney und Färberey, ohne Unterschied, in so fern sie nicht besonders genannt sind	1 Ctr. Sp.	—	18	—	L	—	7	2	
421	376	Krebsaugen, ganze	detto	5	—	—	L	—	25	—	
422	377	— gestofsene	detto	20	—	—	L	—	25	—	
		Krebse, gemeine und Meerkrebse. S. Nr. 240 und 230.									
423	183	Kreide, gemeine, wie auch venetianische	detto	—	15	—	K	—	1	1	
424	184	— Bergkreide	1 Ctr. netto	—	3	—	K	—	—	1	
425	185	— Bologneserkreide	1 Ctr. Sp.	—	30	—	K	—	2	2	
		Kreuzbeeren. S. N. 116.									
426	565	Krystall, roh	1 Ctr. netto	1	—	—	L	—	5	—	
427	566	— geschliffen	V. j. G. d. W.	—	6	—	L	—	—	1	
		— Arbeiten aus demselben. S. Nr. 255.									
		Kümmel. S. Nr. 316.									
		Kunstwerke der Mahlerey und Bildhauerey. Siehe die Anmerkung bey Gemählden. Nr. 272.									
428	592	Kupfer, rohes, als: Platten, Preiser, Rosetten, Spleifsenkupfer u. d. gl., wie auch Pagamentkupfer, worunter auch alle fremden aufser Cours befindlichen Kupfermünzen gehören	1 Ctr. netto	5	—	—	L	—	30	—	
429	593	— Schalwaaren, das ist: jenes Geschirr, welches auf dem Kupferhammer die erste Form erhalten hat, so wie auch gewalzte Kupferbleche und Kupferplatten für Kupferstecher	detto	33	—	—	HL	—	27	2	
430	594	— Geschirr, auch Branntweinblasen, Kessel, Nägelkupfer u. d. gl.	detto	39	36	—	HL	—	16	2	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
418	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
419	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
420	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
421, 422	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
423, 424, 425	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
426, 427	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
428	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
429, 430	2	—	45	—	15	—	5	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Kupfer, (Fortsetzung.)									
431	595	— Draht	1 Ctr. netto	51	—	—	HL	—	21	1	
432	596	— Kupferplatten, gestochene	V. j. G. d. W.	—	12	—	HL	—	—	1	
433	597	— altes und Bruchkupfer	1 Ctr. netto	3	36	—	L	—	21	2	
		— Asche. S. Nr. 16.									
		Kupferdruckerschwärze. S. Nr. 107.									
		Kupferstiche. S. Nr. 524 und 525.									
		Kupferwasser. S. Nr. 670.									
434	309	*) Kürschnerarbeit oder verfertigte Pelzwaaren ..	V. j. G. d. W.	—	12	—	HL	—	—	1	
		L.									
		Lack. S. Nr. 117 und 118.									
		Larven und Laternen. S. Nr. 419.									
		Lauge, Seifensiederlauge. Wie Asche. Nr. 15.									
		Lazeroli. S. Nr. 250.									
		Lebzelten. S. Nr. 536.									
		Leder, als:									
		A. Sämisches, gelbes, so wie auch in Alaun gearbeitetes weifses.									
435	505	— Bock-, Ziegen-, Gems- und Rehleder	1 Pf. netto	2	—	—	HL	—	2	2	
436	504	— Büffel-, Ochsen- und Kühleder	1 Ctr. netto	20	—	—	HL	—	25	—	
437	506	— Hirsch- und Elendthierleder	detto	66	—	—	HL	1	22	2	
438	508	— Kalbleder	detto	120	—	—	HL	2	30	—	
439	507	— Schaf-, Schöps-, Kitz-, wie auch Sterblingleder ohne Unterschied	1 Pf. netto	—	42	—	HL	—	1	—	
		B. In Lohe, Kräutern, Knoppern und Gallus bearbeitetes.									
440	512	— Bock-, Schaf-, Lamm-, Geifs-, Kitz- und Sterblingleder, worunter auch das so genannte türkische Meschinenleder gehöret	1 Ctr. netto	25	—	—	HL	—	31	1	
441	511	— Hundsleder, braunes und schwarzes, wie auch dergleichen Stiefelschäfte, Vorschuhe, Umschläge u. d. gl.	detto	40	—	—	HL	—	50	—	
442	509	— Juchten	detto	16	—	—	HL	—	20	—	
443	510	— — russischer	detto	8	—	—	HL	—	20	—	
444	517	— Kalbleder, braunes und schwarzes, wie auch dergleichen Stiefelschäfte, Umschläge, Vorschuhe u. d. gl.	detto	37	—	—	HL	—	46	1	
445	516	— Küh- und Terzenleder	detto	15	—	—	HL	—	18	3	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
431	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
432											
433	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
434	3	1	15	—	25	—	8	—	—	*) Unter Kürschnerarbeit oder verfertigten Pelzwaaren sind jene Waaren verstanden, welche ohne Hülfe eines anderen Handwerkers vollendet aus den Händen des Kürschners kommen, als: Fuchs- und Lämmerpelze, Mützen, Muffe, Wildschuren u. d. gl. Mit Pelzwerk gefütterte oder ausgeschlagene Kleidungsstücke, wie Pelzkleider, Pekesche u. d. gl. gehören unter Kleidungen.	
435											
436											
437											
438											
439											
440	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
441											
442											
443											
444											
445											

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Leder. (Fortsetzung).									
446	514	— Pfundleder	1 Ctr. netto	14	—	—	HL	—	17	2	
447	513	— Rofs- und Seerofsleder, wie auch dergleichen Stiefelschäfte, Vorschuhe, Umschläge u. d. gl.	detto	16	—	—	HL	—	20	—	
448	515	— Schweinsleder	detto	26	36	—	HL	—	33	1	
		C. Gefärbtes und lackirtes.									
449	523	— Kalbleder	detto	68	38	2	HL	1	25	3	
450	519	— Maroquin-, eigentlich Corduan- und Saffianleder, worunter auch das schwarze Geifs- oder Ziegen- und Schafleder begriffen ist	1 Pf. netto	1	12	—	HL	—	1	2	
451	522	— Lackirtes Leder ohne Unterschied	detto	—	48	—	HL	—	1	—	
452	518	— Vergoldetes und gemahltes, mit Zeichnungen gepreftes Spallierleder, ohne Unterschied	detto	—	32	—	HL	—	—	3	
453	521	— Lederabschnitte oder Leimleder, wie auch Biberleder.	1 Ctr. netto	—	5	—	K	1	36	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	2	—	
454	520	— Pergament	1 Pf. netto	1	12	—	HL	—	1	2	
455	120	**Leim**, Tischlerleim	1 Ctr. netto	2	30	—	L	—	6	1	
456	121	— Fischleim (Hausenblase)	1 Pf. netto	—	9	—	L	—	—	3	
457	689	— Vogelleim	1 Ctr. Sp.	2	—	—	L	—	2	2	
		Lein, als:									
458	328	— *) Flachs, roher, ungehechelter	detto	—	15	—	G	5	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	6	1	
459	329	— — gehechelter	detto	—	52	2	G	7	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	8	3	
460	330	— Hanf, roher, ungehechelter	detto	—	12	—	G	4	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	5	—	
461	331	— — gehechelter	detto	—	45	—	G	6	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	7	2	
462	332	— Werg ohne Unterschied	detto	—	12	—	G	1	36	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	2	
		— Lein- und Hanfgarn. S. Nr. 265—269.									
		— Lein- und Hanfzwirn. S. Nr. 703—705.									
463	341	**Lein- und Hanfwaaren**, gestrickte und gewirkte aller Gattung	1 Pf. netto	6	—	—	HL	—	—	2	
464	342	— gewebte, als: **) Batist und Schleyer	detto	18	—	—	HL	—	—	2	
465	343	— — Bänder, Lanqueten, Zwirngalonen ohne Unterschied, mit Einschlufs des Papiers, der Rollen und Bretchen	detto	2	30	—	HL	—	—	1	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
446											
447	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
448											
449										Baroquin, Passvie und Bandmeln von	
450										auch das schwarze Gnio und Gingan	
451	3	1	15	—	25	—	8	—	—	der Eingang ist bezahlt in der Einfuhr 13 fl. 80 kr.	
452										Ausfuhr 13 fl. — 20 kr.	
453	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
454	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
455	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
456	5	2	15	—	45	—	15	—	—		
457	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
458											
459											
460	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
461											
462											
463											
464	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
465											

*) Wenn in dem Gränzverkehre grüner Flachs und Hanf mit Wurzeln (eigentlich noch Flachs- und Hanfpflanzen) zur Einfuhr vorkommen, so sind von der Fuhr für jedes Stück Zugvieh sechs Kreuzer an Consumo-Zoll abzunehmen. Die Ausfuhr ist verbothen.

**) Den Privaten ist die Einfuhr des ganz leinenen Batistes gegen Bewilligung der Länderstellen und einen Consumo-Zoll von sechs Gulden pr. Pfund gestattet.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Lein- und Hanfwaaren, gewebte. (Fortsetzung).									
466	344	— — *) Leinwand, feine, dergleichen Tüchel und Tischzeuge aller Art	1 Pf. netto	3	20	2	HL	—	—	2	
		— — dergleichen aus Ungarn	detto	—	15	—		—	—	2	
467	345	— — **) alle übrigen Leinwanden, gebleichte, gefärbte, glatte und gestreifte, als: Bettleinwand, Strohsack- und Siegelleinwand, Sack-, Bett- und Zeltzwillich, Federrith, Gratel ohne Seide und andere dergleichen Bettzeuge, geblümte Drilliche u. s. w.	detto	—	33	—	HL	—	—	1	
468	346	— — Wachsleinwand aller Farben, ohne Unterschied.	detto	—	25	—	HL	—	—	1	
469	347	— — Segeltücher und Schläuche	detto	—	18	—	HL	—	—	1	
470	348	— — Gelsengarn (Fliegengitter) und dergleichen Gaze.	detto	—	49	—	HL	—	—	1	
		— mit Beymischung von Baumwolle oder Schafwolle. S. Nr. 22 und 570.									
		— mit Beymischung von Seide. Wie Seidenwaaren. Nr. 607.									
471	349	— gedrehte, oder Seilerarbeiten, als: Seile, Stricke, Lunten, Gurten, Bindfaden (Spagat)	1 Ctr. netto	18	—	—	HL	—	7	2	
472	350	— — Netze, Jäger- und Fischernetze	detto	15	—	—	L	—	18	3	
		Leonische Arbeiten aus Metall-Compositionen. S. Nr. 489.									
		Limonien. S. Nr. 251.									
		Limoniensaft. S. Nr. 58.									
		Liqueurs. S. Nr. 278.									
		Loden. Wie Schafwollwaaren. Nr. 569.									
473	174	Lohe, Gärberlohe, gemahlene und ungemahlene, ingleichen eichene, birkene und fichtene Rinden	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	—	4	2	K	1	30	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	2	—	
		Lorbeeren und Lorberblätter. S. Nr. 317.									
		M.									
		Maccaroni. S. Nr. 642.									
474	359	Magnesia, ohne Unterschied	1 Pf. Sp.	—	12	—	L	—	—	1	
475	551	Magnetstein, ungefaßt	V. j. G. d. W.	—	6	—	L	—	—	1	
		— gefaßt. Wie Galanterie- oder Krämereywaaren. Nr. 255 oder 419.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
466										*) Unter feinen Leinwanden und dergleichen Tischzeugen werden hier nur diejenigen verstanden, wovon 12 Weben (jede wenigstens zu 50 Ellen), 20 Schocke (jedes zu 42 Ellen), und 16 Gedecke damastene Tischzeuge nicht mehr als 100 Wiener Pfund oder noch weniger wiegen.	
467											
468	7	4	—	1	20	—	27	—	—	**) Reisenden Handwerksgesellen und anderen vorkommenden Parteyen der ärmeren Classe ist gestattet, gemeine Leinwand in unbedeutender Menge von höchstens zehn Pfund, gegen Entrichtung eines Zolles von eilf Kreuzer pr. Pfund, herein bringen zu dürfen.	
469											
470											
471	1	—	15	—	5	—	2	—	—	Wenn Leinwanden noch ungebleicht ausgeführt werden, so ist für die feinen 7 kr. vom Pfund, für die übrigen aber $1\frac{1}{2}$ kr. vom Pfund an Ausfuhrszoll zu entrichten, wovon jedoch die Strohsack- und Rupfenleinwand, so wie alle übrigen gemeinen Leinwandgattungen, die immer nur im ungebleichten Zustande im Handel vorkommen, ausgenommen, nur einer Ausfuhrsgebühr von 1 dr. pr. Pfund unterliegen.	
472											
473	=	—	—	—	—	—	—	—	$2\frac{1}{2}$	Für Strohsack- und Siegel-Leinwand ist in der Ausfuhr nach Ungarn ein Essito-Zoll von drey Kreuzern pr. Centner abzunehmen.	
474	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
475	2	—	45	—	15	—	5	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifses.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Majolica-Erde. S. Nr. 93.									
		Majolica-Geschirr. S. Nr. 646.									
476	274	Malz	1 Ctr. Sp.	—	6	—	G	—	—	2	
477	237	Mandeln, in und ohne Schalen, wie auch Pfirsichkerne.	detto	3	—	—	L	—	7	2	
478	361	Manna ohne Unterschied	detto	1	15	—	L	—	12	2	
479	571	Marmor, roh	1 Ctr. netto	—	—	2	K	—	—	1	
480	572	— geschliffen	V. j. G. d. W.	—	6	—	L	—	—	1	
		— Arbeiten aus demselben, mit Ausnahme der Bildhauer- und Steinmetzarbeiten. Wie Galanteriewaaren. Nr. 255.									
481	357	*) Maschinen und Bestandtheile von Maschinen, in so ferne sie nicht einen eigenen Zollsatz haben	detto	—	6	—	L	—	—	1	
		Mastix. S. Nr. 342.									
		Material-Waaren, in so ferne sie in diesem Tariffe nicht besonders genannt oder belegt vorkommen. S. Apotheker-, Farb- und Specerey-Waaren. Nr. 12, 134 und 623.									
		Matrizen. S. Nr. 49.									
482	654	Matten oder Decken, von Rohr, Schilf, Bast u. d. gl.	100 Stück	1	15	—	K	—	6	1	
		Maultrommeln oder Brummeisen. Wie Eisen. Nr. 84.									
483	616	Meerschaum, roher und in Klötzen	1 Pf. Sp.	—	3	—	L	—	—	1	
		Meerstroh. Wie Stroh. Nr. 368.									
		Meerspinnen. S. Nr. 230.									
		Mehl. S. Nr. 308.									
		Mennig. S. Nr. 120.									
		Mercurius. S. Nr. 541 und 542.									
		Messer, Strohmesser. S. Nr. 82.									
		— alle übrigen feine und gemeine Messer, Messer- und Gabelklingen. S. Nr. 84.									
484	396	Messing, Tomback und alle übrigen Compositionen aus unedlen Metallen (uneigentlich blofs Metall genannt) roh, in Stücken und Stangen	1 Ctr. netto	26	24	—	HL	—	11	—	
485	397	— in Tafeln, Platten und Rollen	detto	45	36	—	HL	—	19	—	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
476	=	—	—	—	—	—	—	—	2		
477	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
478	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
479 } 480 }	=	—	—	—	—	—	—	—	½		
481	2	—	45	—	15	—	5	—	—	*) Maschinen, welche im Inlande noch unbekannt sind, dann Maschinen und Maschinen-Bestandtheile, welche Einwanderer mit sich bringen, wie auch Modelle von Maschinen überhaupt, sind gegen vorläufige Anmeldung bey der Zollbehörde und hierauf erwirkter Bewilligung in der Einfuhr zollfrey.	
482	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
483	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
484 } 485 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Messing. (Fortsetzung).									
486	398	— Arbeiten aus Messing, Tomback und anderen Metall-Compositionen, als: Nadeln, Nägel, Leuchter, Lichtscheren, Löffel, Fingerhüte u. d. gl.; so genannte Rothschmid-, eigentlich Gelbgiefserwaaren.	1 Ctr. netto	60	—	—	HL	—	25	—	
487	399	— — gezogene, als: Draht, gemeiner	detto	43	30	—	HL	—	18	—	
488	400	— — — Clavier-, Zither-, Cimbal-, und Kranzeldraht, (Drahtsaiten) sammt Holz ...	detto	16	40	—	L	—	21	—	
489	401	— — geschlagene, wie auch so genannte leonische Blätte, Flittern, Folien, Gespinnste, Borten, Schnüre, Quasten, Krepinen u. d. gl., dann leonischer Dock	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
490	402	— — — Rauschgold	1 Pf. netto	—	7	2	L	—	—	1	
491	403	— Metall-Compositionen, geriebene, zum Bronciren, mit der letzten Emballage	detto	—	12	—	L	—	1	—	
492	404	— alt und gebrochen, in Spänen und Staub, dann Abfälle von Metall-Compositionen, Schabine genannt, wie auch Glockenspeise	1 Ctr. Sp.	1	36	—	L	3	12	—	
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	8	—	
		— Glocken. S. Nr. 336.									
		— Instrumente. S. Nr. 394 und 395.									
		— Metallasche. S. Nr. 16.									
		Meth. S. Nr. 291.									
493	705	Milchzucker	1 Pf. netto	—	2	—	L	—	—	1	
494	368	*) Mineralien, Fossilien, Conchylien, Versteinerungen und Stufen, dann alle Erze und Steine, welche nicht besonders belegt sind, roh	V. j. G. d. W.	—	3	—	L	—	—	1	
495	369	— geschliffen, oder flach gearbeitet	detto	—	6	—	L	—	—	1	
		— Arbeiten aus denselben, mit Ausnahme der Bildhauer- und Steinmetzarbeit. Wie Galanteriewaaren. Nr. 255.									
496	370	Mithridat oder Theriak	1 Pf. Sp.	—	54	—	HL	—	—	2	
497	371	— Viehmithridat	1 Ctr. Sp.	27	—	—	HL	—	11	1	
		Modelle. Siehe bey Maschinen die Anmerkung.									
		Mohnsaft. S. Nr. 344.									
		Moschus. S. Nr. 29.									
		Most. S. Nr. 290.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
486											
487											
488											
489	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
490											
491											
492	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
493	2	—	45	—	15	—	5	—	—	*) Stufen von Gold, und Silberstufen dürfen nicht ausgeführt werden.	
494	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
495											
496	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
497											

Anmerkung des Zusammenstellers.

Achat, Alabaster, Bau- und Bruchsteine, Bimsstein, Bleyerz, Blutstein, Braunstein, Carneol, Edelsteine, Eisenerz, Feuersteine, Granaten, Corallen, Krystall, Magnetstein, Marmor, Serpentinstein, dann Mühl- und Schleifsteine, sind so wie Graphit, Rothstein und andere dergleichen Mineralien in ihrer alphabetischen Ordnung aufgeführt.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
498	573	Mühlsteine	1 Stück	—	12	—	G	—	1	—	
499	574	— zu Handmühlen	detto	—	3	—	G	—	—	1	
		Muscheln zum Genuſs. S. Nr. 238.									
		— mit Farben. S. Nr. 134.									
		— Perlenmuscheln und Schildkrötenschalen. S. Nr. 534 und 574.									
		— alle übrigen Muscheln (Conchylien). S. Nr. 494.									
		Musicalien. S. Nr. 526 und 527.									
		Muscatblüthe (Macis) und Muscatnüsse. S. Nr. 318.									
500	373	*) Muster, Waarenmuster zur Nachahmung für Künste und Gewerbe	V. j. G. d. W.	—	—	2	L	—	—	1	
		Mutterzimmt. S. Nr. 325.									
		Myrrhen. S. Nr. 342.									
		N.									
501	7	Nadeln, Nähnadeln ohne Unterschied	1 Pf. netto	2	—	—	L	—	2	2	
		— alle übrigen, als: Gabel-, Steck-, Strick- und Spicknadeln, so wie auch Hafteln und andere dergleichen Nadlerwaaren. Wie Eisen. Nr. 84 oder Messing. Nr. 486.									
		Nägel. S. Nr. 82, 430 und 486.									
		Netze, Jäger- und Fischernetze. S. Nr. 472.									
		Neugewürz. S. Nr. 319.									
502	239	Nüsse, gemeine	1 Ctr. Sp.	—	15	—	G	—	1	1	
503	240	— Haselnüsse	detto	—	30	—	G	—	2	2	
		Nymphea alba (weiſse Seeblume). S. Nr. 691.									
		O.									
		Oblaten. S. Nr. 642.									
504	246	Obst, gemeines frisches	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	—	18	—	G	—	1	2	
505	247	— getragenes oder auf Schiebkarren geführtes	1 Ctr. Sp.	—	4	2	G	—	—	2	
506	248	— gedörrtes ohne Unterschied	detto	—	36	—	L	—	1	2	
507	249	— eingelegtes und eingemachtes	detto	5	—	—	L	—	12	2	
		— ohne Zucker gekochtes. S. Nr. 634.									
		— mit Zucker gekochtes (eingesottenes) Obst, so wie überhaupt alle mit Zucker eingemachte oder überzogene Früchte S. Nr. 60.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
498 } 499 }	=	—	—	—	—	—	—	—	½		
500	7	4	—	1	20	—	27	—	—	*) Unter Mustern sind solche Theile von Waaren verstanden, welche kein selbstständiges Ganzes bilden, und für sich zu keiner Verwendung geeignet sind. Ganze, zu einer Verwendung geeignete Stücke von aufser Handel gesetzten Waaren, wie z. B. Tücheln, dürfen nur in einem einzelnen Stücke von jeder Gattung und nur mit Bewilligung der Landesstelle über Hauptlegstätte, gegen Entrichtung eines Zolles von zwanzig Percent des genau zu erhebenden Werthes, als Muster bezogen werden. Muster für öffentliche Anstalten sind wie Modelle in der Einfuhr zollfrey.	
501	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
502 } 503 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
504	=	—	—	—	—	—	—	—	10		
505	=	—	—	—	—	—	—	—	2		
506 } 507 }	1	—	15	—	5	—	2	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Oehlbaumzweige. S. Nr. 518.									
508	378	Oehle, als: Olivenöhl und dergleichen Geläger	1 Ctr. Sp.	4	—	—	K	—	10	—	
509	379	— Hanf-, Lein- und Rübsamöhl	detto	2	30	—	G	—	6	1	
510	380	— schwarzes Pech-, Stein-, Terpenthin-, wie auch Hirschhornöhl	detto	2	—	—	L	—	5	—	
511	381	— wohlriechendes Oehl und Oehlessenzen von Bergamotten, Citronen, Jasmin, Lavendel, Tausendblumen, Pomeranzen, Thymian, Muscatnuſsöhl, gepreſstes, oder Muscatnuſssalbe, dergleichen destillirtes, dann Muscatblüthen-, Nelken-, Rosen- und Rosenholz-, Pomeranzenblüthen- und Zimmtöhl	1 Pf. Sp.	1	24	—	L	—	1	3	
512	382	— dergleichen Oehle von geringerer Art, als: Agt-, eigentlich Bernsteinöhl, Anieſs-, Cajaput-, Dillen-, Fenchel-, Cardamomen-, Cubeben-, Kalmus-, Kamillen-, Krause- und Pfeffermünzöhl, Kümmel-, Majoran-, Mastix-, Melissen-, Myrrhen-, Poley-, Rauten-, Salbey-, Sassafraſs-, Segenbaum-, Speik-, Spermacet-, Springkörner-, Wachs-, Wermuth-, Wohlgemuth- und Isopöhl	detto	—	18	—	L	—	—	3	
513	383	— dergleichen geringster Art, als: Krummholz-, Lorbeeren-, Mandel-, Mohnsamen-, gemeines Nuſs-, Rosmarin-, weiſses und rothes Stein-, Wachholder- und Ziegelöhl	detto	—	3	—	L	—	—	1	
514	384	— alle übrigen zur Arzney gehörigen Oehle	detto	—	15	—	L	—	—	3	
515	226	Oehlkuchen, das ist: Rübsam- und Leinöhlkuchen, und Mehl von solchen Kuchen	1 Ctr. Sp.	—	9	—	K	—	1	2	
		Oehlseife. S. Nr. 608.									
516	241	*) Oliven, frische, so wie auch schwarze eingesalzene oder getrocknete	detto	—	15	—	G	—	1	1	
517	242	— grüne eingemachte (Olive in concia)	detto	1	30	—	K	—	2	2	
		Opale. S. Nr. 67.									
		Operment. S. Nr. 14.									
		Opium. S. Nr. 344.									
		Orgelmacherarbeiten. Wie Instrumente, musikalische. Nr. 395.									
		Ossa sepiae. S. Nr. 227.									
		Ottern. S. Nr. 239.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
508	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
509											
510											
511	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
512											
513	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
514	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
515	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
516	1	—	15	—	5	—	2	—	—	*) Frische Oliven sind nach dem Netto-, eingesalzene oder getrocknete nach dem Sporco-Gewichte zu verzollen.	
517											

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		P.									
		Pagament. S. Nr. 337, 428 und 616.									
518	406	Palm- und Oehlbaumzweige	1 Ctr. netto	8	—	—	L	—	10	—	
		Pantoffelholz (Korkholz). S. Nr. 379.									
519	94	*) Papier, als: Schrenz- oder Lösch-, Concept- und Kanzleypapier, worunter auch Goldschläger- und so genanntes Seiden- und Einlegpapier, dann Notenpapier, rastrirt und unrastrirt, so wie auch Pack- und Haubenpapier gehört, geleimt und ungeleimt, ohne Unterschied des Formats und der Benennungen	detto	7	30	—	HL	—	6	1	
	—	dergleichen aus Ungarn	detto	—	42	—		—	6	1	
520	95	— Post- und Velinpapier, worunter auch Karten-, Fächer-, so genanntes Kalkir- und Kupferdruckpapier gehört, geleimt und ungeleimt, ohne Unterschied des Formats und der Benennungen	detto	20	—	—	HL	—	25	—	
521	96	— gefärbtes, glattes und gedrucktes, wie auch so genanntes Metall- und Cattun-, dann türkisches und gemahltes Papier	detto	45	—	—	HL	—	18	3	
		— Maculatur-Papier. S. Nr. 362.									
522	97	— Pappe (Pappendeckel)	detto	2	—	—	K	—	30	—	
523	98	— Prefsspäne	detto	—	21	—	K	—	8	3	
524	99	— *) Bilder auf Papier, als: Kupferstiche, Holzstiche und Steinabdrücke, illuminirt, nicht illuminirt und mit Farben gedruckt, wozu auch Dupf- und Desseinpapier, dann Mahlereyen und Zeichnungen auf Papier gehören	1 Pf. netto	—	54	—	HL	—	1	—	
525	100	— — christliche Lehr- und Wallfahrtsbilder, von Kupfer, Holz oder Stein abgedruckt, so wie jene, die mit Zeug- oder Metall-Folien-Stücken ausgelegt sind	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
526	101	— *) Bücher und Musikalien, gedruckte oder geschriebene, wenn sie gebunden sind, sie mögen alt oder neu seyn	1 Ctr. netto	5	—	—	L	—	12	2	
527	102	— — ungebundene oder blofs geheftete	detto	2	30	—	L	—	12	2	
528	103	— Landkarten	detto	7	30	—	L	—	37	2	
529	104	— Spielkarten	1 Dutzend	1	48	—	HL	—	—	3	
530	105	— Tapeten (Spalliere) von Papier	1 Pf. netto	1	12	—	HL	—	—	2	
		— Arbeiten aus Papier maché, mit Gemählden oder edlen Metallen verzierte. Wie Galanteriewaaren Nr. 255.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
518	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
519	1	—	15	—	5	—	2	—	—	*) Das aus Kanzley- und Postpapierzeug bestehende Weifstapeten-Elephantpapier gehört zu Nr. 519.	
520											
521	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
522	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
523										*) Für öffentliche Anstalten bildender Künste bestimmte Gegenstände dieser Art sind zollfrey zu behandeln; nur müssen in Hinsicht derselben die Censurs-Vorschriften genau beobachtet werden.	
524	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
525											
526	1	—	15	—	5	—	2	—	—	*) Hebräische, im Auslande gedruckte Gebeth-und Religions-Bücher unterliegen dem Einfuhrsverbothe; eben so ist die Einfuhr illyrischer und wallachischer Bücher nur gegen Pässe gestattet. Uebrigens sind in Hinsicht der Bücher die Censurs-Vorschriften genau zu befolgen.	
527											
528	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
529											
530											

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Papier. (Fortsetzung).									
		— alle übrigen Arbeiten aus Papier oder Pappe, und Papier maché, als: Cartons, Futterale u. d. gl. S. Nr. 419.									
		Paprica. S. Nr. 320.									
531	587	**Parfumeriewaaren**, als: wohlriechende Wässer, Pomaden, Pulver, Seifen, Kräuterpölster u. d. gl., so wie auch nicht zum Genufs dienender Geruchsessig.	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		Pasteten. S. Nr. 624.									
532	411	**Pech**, weifses und schwarzes, dann gemeines Harz von Fichten, Tannen und dergleichen Bäumen, so wie auch Geigenharz (Colophonium)	1 Ctr. Sp.	—	8	1	K	—	16	2	
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	2	
533	412	**Pechfackeln**	1 Ctr. netto	2	24	—	L	—	3	—	
		Pelzwerk. Siehe unter Fellen und Häuten.									
		Pergament. S. N. 454.									
		Perlen, echte. S. Nr. 67.									
		— falsche. S. Nr. 540.									
		— Glas- oder Schmelzperlen. S. Nr. 330.									
534	358	**Perlenmuscheln**	detto	2	30	—	L	—	12	2	
		— Arbeiten aus denselben. S. Nr. 255.									
535	414	**Perrückenmacherarbeit**	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	
		Pfeffer. S. Nr. 319 und 320.									
536	409	**Pfefferkuchen** (Lebzelten)	1 Ctr. Sp.	10	—	—	L	—	12	2	
		— aus Ungarn	detto	2	30	—		—	12	2	
		Pfirsichkerne. S. Nr. 477.									
537	229	**Phosphor**	1 Loth Sp.	—	2	2	L	—	—	1	
		Pignoli. S. Nr. 253.									
		Pinsel. S. Nr. 50.									
		Pistazien. S. Nr. 254.									
		Plane, gezeichnete, zum Gebrauche des k. k. Militärs dienende. Wie Landkarten. Nr. 528.									
		— und Zeichnungen aller Art, für Private. Wie Bilder. Nr. 524.									
		Platina. Wie Gold. Nr. 337.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
531	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
532	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
533											
534	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
535	6	2	45	—	55	—	18	—	—		
536	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
537	7	4	—	1	20	—	27	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Pomeranzen. S. Nr. 249.									
		— Blüthen. S. Nr. 38.									
		Porzellanerde. S. Nr. 93.									
		Porzellangeschirr. S. Nr. 645.									
		Posamentirerarbeiten. Wie die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.									
538	586	Pottasche	1 Ctr. Sp.	—	36	—	L	1	12	—	K
		— aus Ungarn	detto	—	7	1		1	12	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	3	—	
539	584	*) Pulver, Schiefspulver ohne Unterschied	1 Ctr. netto	24	—	—	HL	—	10	—	
		Punsch-Essenz. S. Nr. 278.									
540	1	Putzwaaren, als: Männer- und Frauenputzwaaren ohne Unterschied, Federschmuckerarbeiten, Stickereyen und Fransen aller Art, Stroh-, Holz- und Basthüte, Strohkappen, Borduren, Krepinen und Gewinde von Stroh, künstliche Blumen und falsche Perlen	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		Q.									
		Quer-Citron. S. Nr. 547.									
541	364	Quecksilber, rohes	1 Ctr. Sp.	90	—	—	HL	—	37	2	
		— aus Ungarn	detto	4	30	—		—	37	2	
542	365	— Präparate aller Art, als: ätzendes Quecksilber, rohes und versüfstes Präcipitat	1 Pf. Sp.	1	12	—	HL	—	—	2	
		Quitten. S. Nr. 249.									
		R.									
		Rauschgold. S. Nr. 490.									
543	665	Rechentafeln und Griffel von Schieferstein	1 Ctr. netto	1	36	—	L	—	4	—	
		Reifs. S. Nr. 307.									
		Reifsbley. S. Nr. 341.									
		Reifskohlen. Siehe die Anmerkung bey Kohlen. Nr. 411.									
		Rhabarber. S. Nr. 688.									
544	306	Riemer- und Taschnerarbeiten, so wie auch Sattlerarbeiten mit Ausschlufs der Wägen	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
538	1	—	15	—	5	—	2	—	—	*) Die Ein- und Ausfuhr des Schiefspulvers ist nur mit Bewilligung des k. k. Artillerie-Hauptzeugamtes gestattet.	
539	—	verbothen.						—	—		
540	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
541 542	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
543	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
544	3	1	15	—	25	—	8	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Riethe von Stahl, zu Kämmen. S. Nr. 87.									
545	170	*) Rinden zur Arzney, als: Chinarinde	1 Pf. Sp.	—	3	—	L	—	—	2	
546	171	— alle übrigen Rinden zur Arzney, als: Schakarillen- oder Kaskarillen-Rinde; weiſse Zimmt- oder weiſse Canehl-, Winter- oder magellanische Quassia-, Nelkenrinde u. d. gl.	1 Ctr. Sp.	1	30	—	L	—	5	—	
547	172	— zur Färberey, als: Quer-Citronen	detto	—	15	—	L	—	6	1	
548	173	— alle übrigen Rinden zur Färberey, in so ferne sie nicht besonders belegt sind	V. j. G. d. W.	—	3	—	L	—	—	1	
		Rohr, gemeines (Schilfrohr), und Seegras. Wie Heu und Stroh. Nr. 368.									
549	107	Rohr-Cassie	1 Pf. netto	—	3	—	L	—	—	1	
550	75	Röhre, spanische, ungefaſste	V. j. G. d. W.	—	12	—	HL	—	—	1	
551	76	— montirte oder gefaſste, wie auch Bambus-Röhre, dann alle übrigen Stöcke von Holz, mit und ohne Knopf und Beschlag	detto	—	36	—	HL	—	—	1	
552	77	— zum Flechten (Stuhlröhre)	1 Ctr. netto	2	12	—	L	—	5	2	
553	78	— zu Weberkämmen	1 Ctr. Sp.	—	6	—	K	—	2	2	
		Rosinen. S. Nr. 682.									
		Rosoglio (Liqueur). S. Nr. 278.									
		Roſshaare. S. Nr. 358.									
554	420	Roſshaarene Zeuge	1 Pf. netto	1	—	—	HL	—	1	1	
555	299	Röthel oder Rothstein, in Stücken	1 Ctr. Sp.	—	24	—	L	—	12	—	
556	300	— dergleichen in Holz gefaſst	1 Pf. Sp.	—	21	—	L	—	—	2	
		Rothschmidwaaren. S. Nr. 486.									
		Rüben. S. Nr. 273 und 274.									
		Rum. S. Nr. 275 und 276.									
		S.									
		Saffran. S. Nr. 321.									
557	602	Sago (Sagu)	1 Ctr. Sp.	1	30	—	L	—	7	2	
558	166	Saiten, Darmsaiten	1 Pf. netto	1	30	—	L	—	7	2	
		— Drahtsaiten. S. Nr. 488.									
		Salami. S. Nr. 246.									
		Salmiak. S. Nr. 11.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
545	4	1	45	—	35	—	12	—	—	*) Angusta, eigentlich Angustura-Rinde (Cortex Angusturae), so wie auch China nova (neue China), deren Gebrauch schädlich ist, dürfen nicht eingeführt werden.	
546											
547	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
548											
549	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
550	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
551											
552	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
553											
554	6	2	45	—	55	—	18	—	—		
555	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
556	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
557	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
558	7	4	—	1	20	—	27	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Salmiakgeist. S. Nr. 271.									
559	610	*) Salniter oder Salpeter	1 Ctr. Sp.	3	45	—	L	—	18	3	
560	611	— in Zelten	1 Ctr. netto	9	—	—	L	—	22	2	
561	608	**) Salze, als: Agt-, eigentlich Bernsteinsalz	1 Pf. Sp.	1	18	—	L	—	3	1	
562	606	— Kleesalz	detto	—	37	2	L	—	1	2	
563	609	— alle übrigen zur Arzney gehörigen Salze, in so ferne sie nicht eigene Zollsätze haben	1 Ctr. Sp.	6	—	—	L	—	15	—	
		— Farb- und Bleichsalze, in so ferne sie nicht eigene Zollsätze haben. S. Nr. 271.									
564	621	Samen, als: Arzney- und Gartensamen, wie auch Samen zur Färberey, dann Feld- und Waldsamen ohne Unterschied, mit Ausnahme der Getreidesamen	detto	—	18	—	K	—	7	2	
		— überzuckerte. S. Nr. 60.									
565	677	— Galletensamen, eigentlich Seidenwurmeyer	1 Pf. Sp.	—	8	—	K	—	39	3	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		zollfrey.			
		Sand, Bausand. S. Nr. 46.									
		— Streusand. S. Nr. 631 und 632.									
		Sassafrafs-Holz. S. Nr. 372 und 373.									
		Sassafrafs-Oehl. S. Nr. 512.									
		Sassaparilla. S. Nr. 688.									
		Sattlerarbeiten. S. Nr. 544.									
		Sauerbrunn. S. Nr. 680.									
		Säuren. S. Nr. 271.									
		Scammonium. S. Nr. 345.									
566	598	Schachtelhalm, eigentlich Winterkannenkraut	1 Ctr. netto	—	19	2	K	—	3	1	
		Schachteln. S. Nr. 382.									
567	549	Schaffüfseln zum Leimsieden	detto	—	9	—	K	3	—	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	3	3	
568	290	Schafwolle, wie auch Weifsgärberwolle, und alle übrigen Wollabfälle ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	—	30	—	G	1	—	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		zollfrey.			
569	294	Schafwollwaaren ohne Beymischung eines fremden Stoffes, als: Zeuge, Hauben, Handschuhe, Strümpfe, Bänder, Binden, Blusch, Decken, Galonen-Schnüre, Kotzen, Teppiche, Flanell, Tuch, Molton, Ratin, Fries u. d. gl.	1 Pf. netto	—	—	—	HL	—	—	2	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.
559	2	—	45	—	15	—	5	—	—
560									
561	7	4	—	1	20	—	27	—	—
562									
563	2	—	45	—	15	—	5	—	—
564	1	—	15	—	5	—	2	—	—
565	7	4	—	1	20	—	27	—	—
566	=	—	—	—	—	—	—	—	½
567	1	—	15	—	5	—	2	—	—
568	2	—	45	—	15	—	5	—	—
569	7	4	—	1	20	—	27	—	—

Anmerkung.

*) Die Einfuhr, so wie auch die Ausfuhr des Salniters oder Salpeters ist nur gegen besondere Bewilligung gestattet, welche von dem k. k. Artillerie-Hauptzeugamte, im Lombardisch-Venetianischen Königreiche aber, von den k. k. Gubernien ertheilt wird.

**) Die Einfuhr des Sud-, Stein- und Meersalzes ist verbothen, die Ausfuhr zollfrey.

Anmerkung des Zusammenstellers.

Die übrigen Salze und Alkalien, als: Alaun, Ammoniak, Bleyzucker, Borax, Glaubersalz, Milchzucker, Pottasche, Salniter, Soda, Vitriol, Weinstein und Zucker, sind in ihrer alphabetischen Ordnung aufgeführt.

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Schafwollwaaren ohne Beymischung. (Fortsetzung).									
		— — dergleichen aus Ungarn	1 Pf. netto	—	24	—		—	—	2	
		— — gemeine und mittelfeine Tücher, so wie auch Beuteltuch und Rasch, dann gemeine wollene Hauben, Socken, Strümpfe, auch so genannte Fäustlinge u. d. gl., aus Ungarn	1 Ctr. netto	16	—	—		—	50	—	
		— — Loden, Halinentuch und gemeine Flanelle, gemeine Kotzen und gemeine wollene Gürtel, wie auch Tuchende ohne Unterschied, aus Ungarn.	detto	4	—	—		—	10	—	
		— — diese im vorstehenden Zollsatze genannten, wie auch alle andere dergleichen gemeine Schafwollwaaren, aus den übrigen Provinzen	detto	—	—	—		—	10	—	
570	295	— mit Beymischung von leinenem Garn, als: Handschuhe, Strümpfe, wie auch von Hasenhaaren u. d. gl.	1 Pf. netto				HL	—	—	1	
		— — dergleichen aus Ungarn	detto	—	12	—		—	—	1	
571	296	— Shawls und Shawltücher, ohne Unterschied..	detto				HL	—	10	—	
		Scheidewasser. Wie Geister und Säuren. Nr. 271.									
572	220	**Scheren**, Schafscheren	1 Ctr. netto	7	—	—	L	—	8	3	
573	221	— Tuchscheren	1 Stück	2	—	—	L	—	5	—	
		— alle übrige gemeine. Wie Eisen. Nr. 82.									
		— — feine. Wie Eisen. Nr. 84.									
		Schildkröten. S. Nr. 241.									
574	286	**Schildkrötenschalen**	1 Pf. netto	—	27	—	L	—	4	2	
		— Arbeiten aus denselben. S. Nr. 255.									
		Schirme, als: Sonnen-, Regen-, Licht- und andere Schirme. S. Nr. 419.									
575	575	**Schleifsteine**	1 Stück	—	9	2	K	—	2	—	
576	562	— Wetzsteine für Sensen und Sicheln	100 Stück	—	19	—	K	—	2	—	
577	563	— Handschleifsteine für Goldarbeiter	detto	—	1	—	K	—	—	2	
578	564	— alle übrigen Handschleifsteine	detto	—	36	—	K	—	3	—	
		Schleyer. S. Nr. 464.									
		Schlief oder Spult. S. Nr. 582.									
		Schlitten. S. Nr. 675 und 676.									
		Schlosserarbeiten. S. Nr. 83 und 84.									
		Schmackkraut. S. Nr. 127.									
		Schmalte. S. Nr. 128.									
579	68	**Schmalz**, dann Gänsefett und Schweinfett	1 Ctr. Sp.	1	15	—	G	—	6	1	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
570	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
571											
572	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
573											
574	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
575	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
576											
577											
578											
579	1	—	15	—	5	—	2	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
580	657	Schmer und Abfall von Fett	1 Ctr. Sp.	—	30	—	G	—	2	2	
		Schmelzglas und Schmelzperlen, S. Nr. 330 und 331.									
		Schmelzsatz. S. Nr. 657.									
		Schmelztiegel. S. Nr. 647.									
581	643	Schmirgel und Tripel in Stücken	1 Ctr. netto	—	9	—	K	—	22	2	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	3	3	
582	644	— dergleichen gemahlener oder gestoſsener, so genannter Schlief oder Spult	1 Ctr. Sp.	2	—	—	L	—	5	—	
		Schmuck, echter. Wie Edelsteine. Nr. 67.									
		— unechter. Wie Galanteriewaaren. Nr. 255.									
		Schnecken. S. N. 242.									
583	305	Schuhmacherarbeit, von Leder, so wie auch von Zeug, Filz und anderen Stoffen	V.j.G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	
		— aus Ungarn	detto	—	2	2		—	—	1	
584	648	Schwämme, als: Bad- und Pferdschwämme	1 Pf. netto	—	12	—	L	—	—	2	
585	649	— Kropf- und Schnitzschwämme	1 Ctr. netto	2	15	—	L	—	22	2	
586	6	— Lerchen- und Hohlunderschwämme	1 Ctr. Sp.	3	30	—	L	—	17	2	
587	196	— Feuerschwämme	1 Ctr. netto	1	—	—	L	—	2	2	
588	251	— *) Trüffeln oder Tartoffeln, frische, gedörrte und in Oehl eingelegte	1 Ctr. Sp.	15	—	—	G	—	37	2	
		— — dergleichen aus Ungarn	detto	3	45	—		—	37	2	
589	252	— alle übrigen Schwämme zum Genuſs, frische	detto	—	6	—	G	—	—	2	
590	253	— — getrocknete oder eingesalzene	detto	7	30	—	K	—	12	2	
591	698	Schwefel, ohne Unterschied	detto	2	24	—	L	—	1	2	
592	699	Schwefelblüthe oder Blumenschwefel	detto	4	—	—	L	—	2	2	
		Schwerspath. Wie Mineralien. Nr. 494.									
		Schwertfegerarbeit. Wie Waffen. Nr. 674.									
		Schwindelkörner. S. Nr. 312.									
		Seeblumenwurzel. S. Nr. 691.									
		Segeltücher. S. Nr. 469.									
593	624	**) Seide, rohe ungesponnene	1 Ctr. netto	—	39	—	L	64	37	—	K
594	625	— zum Einschlag, Aufzug u. d. gl. gesponnene	detto	50	50	—	L	32	18	2	K
595	626	— dergleichen gereinigte und gefärbte	detto	63	19	2	L	25	51	—	
596	627	— weiſse und gefärbte Näh-, Srick- und Wirkseide ..	detto	152	16	2	L	4	18	2	
597	628	— Spinnseide	detto	40	—	—	L	~~28~~	19	—	8/19-
598	629	— Floretseide, rohe, wie auch Seidenabfälle aller Art.	detto	—	13	—	L	6	28	—	
599	630	— — gesponnene, rohe gemeine	detto	2	—	—	L	1	30	—	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
580	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
581	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
582											
583	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
584	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
585	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
586											
587	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
588	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
589	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
590											
591	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
592											
593	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
594											
595											
596											
597											
598											
599											

*) Von frischen Trüffeln ist der Zoll nach dem Netto-, von den gedörrten und in Oehl eingelegten nach dem Sporco-Gewichte abzunehmen.

**) Alle inländischen rohen Seidengattungen sind, wenn sie als inländisch gehörig legitimirt erscheinen, im Wechselverkehre zwischen Ungarn und den Provinzen des österreichischen Mauthverbandes zoll- und dreyfsigstfrey.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Seide, Floretseide, gesponnene. (Fortsetzung).									
600	631	— — — der feinsten Gattung, ganz weiſse (Fantaisie genannt)	1 Ctr. netto	8	—	—	L	1	30	—	
601	632	— — — gereinigte und gefärbte	detto	21	32	—	L	1	8	—	
602	633	— Cocons	detto	—	16	—	G	verbothen.			K
603	634	**Seidenwaaren** ohne Beymischung eines fremden Stoffes, als: broschirte, faſsonirte, geflammte, gemahlte und gestickte Seidenzeuge oder Stoffe und Tüchel; auch Miniatur- und faſsonirte Sammte, gestickte und Bordurkleider und Westen	1 Pf. netto	14	24	—	HL	—	1	2	
604	635	— — glatte, pikirte und gestreifte Seidenzeuge und Tüchel, Damaste, glatte Sammte, Seidenmoltone und Felbel (Felpa), auch Dünntuch, Flöre, seidene Fliegengitter oder so genannte Gelsengarne, seidene Strümpfe, Handschuhe, Hauben, Sammt- und Seidenbänder u. d. gl.	detto	10	48	—	HL	—	1	2	
605	636	— — floret- und galletseidene Handschuhe, Hauben, Strümpfe, Bänder u. d. gl.	detto	7	12	—	HL	—	1	2	
606	637	— mit Beymischung, als: ganze und halbreiche Zeuge, wie auch dergleichen Sammte, Kleider und Westen	detto	24	—	—	HL	—	6	—	
607	638	— — halbseidene und Bastzeuge, halbseidene Moltone, Felbel und Tüchel	detto	3	36	—	HL	—	1	—	
		Seidenwurmeyer. S. Nr. 565.									
608	614	**Seife**, gemeine, und Oehlseife zu Manufacturen	1 Ctr. Sp.	2	30	—	K	—	6	1	
		— wohlriechende. S. Nr. 531.									
		Seilerarbeit. S. Nr. 471 und 472.									
		Selenit. S. Nr. 248.									
		Senesblätter. S. Nr. 30.									
609	622	**Senfkörner** und Senfmehl	detto	6	30	—	L	—	32	2	
610	623	**Senf**, zubereiteter	detto	10	—	—	L	—	12	2	
611	554	**Serpentinstein**, roher	V. j. G. d. W.	—	6	—	L	—	—	1	
612	555	— Arbeiten aus demselben	detto	—	12	—	L	—	—	1	
613	307	**Siebarbeiten**	detto	—	12	—	L	—	—	1	
614	421	**Siebböden** von Roſshaar	1 Pf. netto	—	4	3	L	—	—	3	
615	115	**Siegellack**	detto	1	12	—	HL	—	—	2	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
600 601 602	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
603 604 605 606 607	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
608	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
609 610	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
611	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
612	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
613 614	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
615	4	1	45	—	35	—	12	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr	Ist zu verzollen bey
616	32	*) Silber, in Stangen (Barren), Blicken, Planchen und Platten, gekörntes, ausgebranntes und gezupftes, Pagament und altes Bruchsilber	1 Mark	—	1	—	L	verbothen.			
		— aus Ungarn	detto	zollfrey.				verbothen.			
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		zollfrey.			
617	33	— Draht, Blätte, Flittern und Folien, Gespinnste, Borten, Schnüre, Quasten, Krepinen u. d. gl; wie auch geschlagenes Silber in kleinem Formate ..	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
618	34	— geschlagenes Silber in gröſserem Formate, über $2\frac{3}{4}$ Zoll lang, und $2\frac{3}{8}$ Zoll breit, ohne Büchel	1 Mark	—	14	2	L	—	6	—	
619	35	— Geschirr, glattes, gezogenes und gegossenes, mit und ohne Vergoldung, als: Teller, Eſsbestecke, Leuchter, Kannen, Töpfe, und andere dergleichen Massiv-Arbeiten von Silber, an denen der Werth der Arbeit jenen des Metalles nicht erreicht	detto	6	—	—	HL	—	7	2	
		— alle übrigen Arbeiten von Silber, so wie auch solche, welche in Silber gefaſst, oder damit eingelegt sind. Wie Galanteriewaaren. Nr. 255.									
620	645	Soda, fremde und ungarische, ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	—	11	—	K	—	2	—	
		Späne von Holz. S. Nr. 376.									
		— von Horn. S. Nr. 1.									
		— Preſsspäne. S. Nr. 523.									
		Spängler- oder Flaschner-, so genannte Klempnerarbeit. S. Nr. 80.									
621	80	Spanische Fliegen (Cantharides)	1 Pf. Sp.	—	3	3	L	—	—	3	
622	190	Specerey- oder Drogueriewaaren, in diesem Tariffe nicht besonders genannte, zur Arzney und Färberey gehörige.	V. j. G. d. W.	—	3	—	L	—	—	1	
623	191	— alle übrigen nicht besonders genannte Specerey- oder Drogueriewaaren	detto	—	6	—	L	—	—	1	
		Speck. S. Nr. 247.									
		Speik. (Spieke). S. Nr. 689.									
624	116	Speisen, zubereitete, als: Fleischsulzen, Gallerten, kalte Pasteten, Kuchen u. d. gl.	detto	—	12	—	K	—	—	1	
		Spiauter. S. Nr. 692.									
		Spiegelgläser. S. Nr. 327.									
		Spiegel mit Rahmen. Wie Galanteriewaaren. Nr. 255.									
		— Sackspiegel. S. Nr. 419.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl	C kr	auf allen Strafsenzügen gleich. fl	kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
616										*) Das so genannte Knallsilber darf weder ein- noch ausgeführt werden.	
617											
618	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
619											
620	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
621	6	2	45	—	55	—	18	—	—		
622	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
623											
624	1	—	15	—	5	—	2	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Spielzeug von Holz, Bein und Metallen für Kinder. S. Nr. 419.									
625	31	Spiefsglas (Spiefsglanz), rohes und gereinigtes, wie auch Spiefsglaskönig									
		— aus Ungarn	1 Ctr. Sp.	1	30	—	L	—	2	2	
626	351	Spitzen (Kanten) aller Art, ohne Unterschied des Urstoffes	detto	—	22	2		—	2	2	
		Sporrerarbeiten. S. Nr. 83.	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		Stahl und Stahlwaaren. Siehe unter Eisen.									
627	653	Staniol oder Spiegel-Folien	1 Ctr. netto	18	—	—	L	—	22	2	
628	17	Stärke (Amydum) oder Kraftmehl	1 Ctr. Sp.	2	—	—	L	—	2		
		— Blaustärke. S. Nr. 128.									
		Steine und Erze. S. Nr. 494.									
		Steingut. S. Nr. 646.									
		Steinkohlen. S. Nr. 412.									
629	315	Steinmetzarbeiten	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	
		Sternanieſs. S. Nr. 322.									
		Stickereyen und Fransen. S. Nr. 540.									
630	353	Stinkeidechse	1 Stück	—	4	—	L	—	—	1	
		Strazzen. S. Nr. 362.									
631	600	Streusand, gemeiner	1 Ctr. netto	—	3	—	K	—	—	1	
632	601	— feiner, farbiger, mit Inbegriff des Erzglanzes	detto	1	30	—	L	—	3	3	
		— Beinstreu aller Art. Wie Elfenbein, geraspeltes. Nr. 90.									
		*) Stroh, gemeines, wie auch Meerstroh zum Einflechten der Rosoglio-Fläschchen. Wie Heu. Nr. 368.									
		Strohwaaren, als: Strohhüte, Strohkappen, Borduren, Krepinen und Gewinde von Stroh. S. Nr. 540.									
633	405	— **) Strohgeflechte, Strohgewebe, wie auch Bastplatten zur Verarbeitung, gegen paſsfreye Bewilligung der Länderstellen	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	
		Strumpfwirkerstühle. S. Nr. 681.									
		Stufen (Bergstufen). S. Nr. 494.									
		Stuhlrohr. S. Nr. 552.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	kr.	Anmerknng.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
625	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
626	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
627	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
628	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
629	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
630	6	2	45	—	55	—	18	—	—		
631 632	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
633	4	1	45	—	35	—	12	—	—		

*) Für solches Stroh, welches zur Verfertigung der Strohgeflechte eingeführt wird, ist die Hälfte des Zolles, welcher für die Einfuhr der Strohwaaren Nr. 633 bestimmt ist, zu entrichten.

**) Die Einfuhr der aus Seide und Stroh bestehenden Geflechte und auch solcher Gewebe, wenn das Stroh den Hauptbestandtheil bildet, ist den Strohhut-Fabrikanten gegen Bewilligung der Länderstellen und einen Consumo-Zoll pr. zwölf Kreuzer vom Guldenwerthe gestattet.

Unter obigen Strohgeweben werden aber nur diejenigen verstanden, aus welchen allein die Hüte gearbeitet werden können.

Für die in dem Schweizer-Cantone Tessin erzeugten Strohgeflechte ist, jedoch nur wenn sie an der mailändischen Gränze mit Ursprungs-Certificaten vorkommen, ein Consumo-Zoll von 11 Lire und 75 Centesimi für den metrischen Centner abzunehmen.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
634	250	Sulzen von Früchten, ohne Zucker gekochte, ohne Unterschied	1 Ctr. Sp.	1	—	—	L	—	2	2	
		— mit Zucker gekochte. S. Nr. 60.									
		— Fleischsulzen. S. Nr. 624.									
		Süßholz. S. Nr. 689.									
635	656	Süßholzsaft	1 Ctr. netto	4	—	—	L	—	10	—	
		Syrup. S. Nr. 700 und 701.									
		T.									
636	658	*) Tabakblätter, ausländische, als: amerikanische, Levantiner, türkische u. d. gl.	1 Ctr. Sp.	15	—	—	L	—	15	—	
		— ungarische	detto	—	30	—		2	—	—	
		— galizische	detto	—	—	—		2	—	—	
637	659	Tabakfabricate, als: Rauchtabak, Knaster in Rollen und geschnitten, und übriger ausländischer geschnittener in Fässern und Briefen	1 Pf. Sp.	—	30	—	HL	—	—	2	
		— — ungarischer, gesponnen und geschnitten	1 Ctr. Sp.	—	45	—		—	45	—	
		— — galizischer, derselben Art	detto	—	—	—		—	45	—	
638	660	— Schnupftabak, spanischer, als: Sevilla, Havana u. d. gl.	1 Pf. Sp.	2	—	—	HL	—	1	1	
639	661	— — übriger ausländischer, als: spanische Kleyen, Tonka, Brasil, in Rollen und zermalmet, Pariser-Rappé, St. Omer, St. Vincent, gemeiner Strafsburger u. d. gl., in Stangen und gerieben.	detto	—	36	—	HL	—	—	2	
		— — ungarischer	1 Ctr. Sp.	1	—	—		—	5	—	
		— — galizischer	detto	—	—	—		—	5	—	
		— ungarisches Tabakmehl und Tabakstaub	detto	—	45	—		2	—	—	
		— galizisches Tabakmehl und Tabakstaub	detto	—	—	—		2	—	—	
		Tabakspfeifen (mit Ausnahme der bey Thonwaaren Nr. 648 belegten kölnischen), Tabakspfeifenköpfe und derley Röhre, dann Tabaksdosen. Wie Galanterie- oder Krämereywaaren. Nr. 255 oder 419.									
640	662	Tamarinden	detto	—	24	—	L	—	2	—	
		Tapeten von Papier. S. Nr. 530.									
		— übrige. Wie die Waaren, mit denen sie gemeinschaftlichen Stoff haben.									
641	312	Tapeziererarbeiten	v. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		Taschnerarbeiten. S. Nr. 544.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	auf allen Strafsenzügen gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
634	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
635	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
636 637 638 639	2	—	45	—	15	—	5	—	—	*) Die Einfuhr der Tabakblätter sowohl, als des fabricirten Rauch- und Schnupftabaks in die Provinzen des österreichischen Mauthverbandes ist nur gegen Pässe der k. k. Tabakgefällen-Administrationen gestattet. Für ungarische Tabaksblätter, die in die k. k. Aerarial-Fabriken geliefert werden, ist eine Essito-Dreyfsigstgebühr von 1½ kr. pr. Centner bestimmt. Tabakblätter, Tabakmehl und Tabakstaub, wie auch Tabak-Fabricate aus den Provinzen des österreichischen Mauthverbandes nach Ungarn Essitozoll- und Consumo-Dreyfsigstfrey.	
640	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
641	4	1	45	—	35	—	12	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
642	410	Teigwerk aus Mehl, als: Maccaroni, Oblatten u. d. gl.	1 Ctr. Sp.	12	—	—	HL	—	5	—	
		Teppiche aller Art. S. Nr. 569.									
643	673	Terpenthin ohne Unterschied	detto	2	—	—	L	—	5	—	
644	666	Thee	1 Pf. Sp.	—	36	—	HL	—	—	3	
		Theriak. S. Nr. 496.									
		Thon- und Porzellan-Erde. S. Nr. 93 und 94.									
645	585	Thonwaaren, als: Porzellan	V. j. G. d. W.	—	36	—	HL	—	—	1	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		zollfrey.			
646	360	— Steingut, wie auch Majolica oder Fayence	1 Ctr. Sp.	30	—	—	HL	—	12	2	
		— dergleichen ungarisches und Hollitscher-Geschirr ..	detto	2	30	—		—	12	2	
647	302	— schwarze feuerfeste, als: *) Schmelzgeräthe und deren Apparate, nähmlich: Schmelztiegel, Retorten, Sandcapellen, Muffeln, Herdplatten, schwarze Ziegel, Testscherben oder Krätzschüsseln u. d. gl., wie auch die hessischen Schmelzgeschirre	detto	—	24	—	HL	—	1	1	
648	303	— **) alle übrigen, mit oder ohne Glasur, zum häuslichen sowohl als zum technischen Gebrauche, mit Einschluss der so genannten kölnischen Tabakspfeifen	V. j. G. d. W.	—	12	—	G	—	—	1	
		— dergleichen aus Ungarn	detto	—	3	—		—	—	1	
649	304	— Ziegel, gemeine, gebrannte Mauer- und Dachziegel ohne Unterschied	1000 Stück	—	10	—	G	—	18	—	
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	6	—	
		Thran. S. Nr. 243.									
		Tischlerarbeiten. S. Nr. 381.									
		Tischzeuge. S. Nr. 466.									
		Tock, leonischer. S. Nr. 489.									
		Tomback. S. Nr. 484 und 485.									
650	672	Torf und Moorerde	N. d. F. v. j. Stück Zugvieh	—	1	1	G	—	1	1	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		zollfrey.			
		Tornister, Ranzen und Jagdtaschen. Wie Riemerarbeit. Nr. 544.									
651	287	Träber und Trester, ohne Unterschied	1 Ctr. netto	—	3	—	G	—	—	1	
		Tripel. S. N. 581.									
		Trüffeln. S. Nr. 588.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr	B fl.	B kr	C fl.	C kr	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
642	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
643	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
644	6	2	45	—	55	—	18	—	—		
645	7	4	—	1	20	—	27	—	—		
646	2	—	45	—	15	—	5	—	—		
647	=	—	—	—	—	—	—	—	2	*) Wenn diese Schmelzgeräthe auf der Donau in Schiffen geladen eingeführt werden, so werden zu Abland- und Verzollungsplätzen für dieselben ausschliefsend die drey Legstätte, Wien, Linz und Krems bestimmt, wohin solche immer, wie bisher, von der Gränze anzuweisen sind.	
648	=	—	—	—	—	—	—	—	2	**) Nur in dem Falle dürfen diese Geschirre an der Gränze verzollet werden, wenn sie allein, und nicht vermischt mit den feuerfesten schwarzen Schmelzgeschirren, in einem Schiffe gepackt ankommen, widrigens sie gleich diesen an die obgenannten drey Legstätte zur Verzollung anzuweisen sind.	
649	=	—	—	—	—	—	—	—	$2\frac{1}{2}$	Der Transito-Zoll für Nr. 647 und 648 ist nach Centner, jener für Nr. 649 nach der Fuhr von jedem Stück Zugvieh angesetzt.	
650	=	—	—	—	—	—	—	—	$2\frac{1}{2}$		
651	=	—	—	—	—	—	—	—	$\frac{1}{2}$		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maßstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Tuch, ohne Unterschied, und Tuchenden. S. Nr. 569.									
		Tuchmacherkarden. S. Nr. 401.									
		Tuchscheren. S. Nr. 573.									
		Tuchspäne. S. Nr. 523.									
		Tutie. S. Nr. 111.									
		U.									
652	388	Uhren, hölzerne, mit metallenem oder hölzernem Triebwerke	V. j. G. d. W.	—	12	—	L	—	—	1	
		— alle übrigen Gattungen von Uhren. Wie Galanteriewaaren. Nr. 255.									
653	389	*) Uhrenbestandtheile, als: Uhrfedern, Triebketten und Spiralen	detto	—	6	—	HL	—	—	1	
654	390	— alle übrigen Uhrenbestandtheile	detto	—	36	—	HL	—	—	1	
655	391	**) Uhrmacher- und Uhrgehäusmacher - Werkzeuge, gegen Bewilligung der Länderstellen	detto	—	6	—	L	—	—	1	
		Umber. S. Nr. 91.									
656	640	Unschlitt, rohes und geschmolzenes	1 Ctr. Sp.	—	22	2	L	1	30	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	3	3	
657	641	— Schmelzsatz, so genannte Kramel oder Grieben	detto	1	—	—	L	—	30	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	1	
658	642	— Kerzen	detto	3	24	—	L	—	51	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	8	2	
		V.									
		Vanille. S. Nr. 323.									
		Versteinerungen. S. Nr. 494.									
		***) Vieh, als:									
659	20	— Ochsen und Stiere	1 Stück	2	—	—	K	2	—	—	K
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	10	—	
660	21	— ****) Kühe, Kälber über ein Jahr, so genannte Junzen und Terzen	detto	1	—	—	K	1	—	—	K
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	5	—	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
652	4	1	45	—	35	—	12	—	—	*) Uhrenbestandtheile und Uhrmacherwerkzeuge von Messing sind im Transito wie Arbeiten aus Messing Nr. 486 zu behandeln.	
653 654	4	1	45	—	35	—	12	—	—	**) Unter diesen Werkzeugen werden nur diejenigen verstanden, welche in dem mit Hofdecret vom 7. Junius 1817 bekannt gemachten Verzeichnisse enthalten sind; alle übrigen sind wie Zirkelschmidarbeiten (siehe diese unter Eisen Nr. 84) zu behandeln.	
655	4	1	45	—	35	—	12	—	—	***) Für alles Schlacht- und Stechvieh von Nr. 659 bis Nr. 666 sind bey der Einfuhr aus Ungarn in die Provinzen des österreichischen Mauthverbandes die für das Ausland bestimmten Consumo-Zölle abzunehmen. Für Vieh, welches aus Ungarn durch andere Provinzen der Monarchie in fremde Länder getrieben wird, ist der hier angesetzte Austriebszoll abzunehmen, und wenn ungarisches oder ausländisches Vieh zum Consumo eingetrieben und verzollet worden ist, nachher aber wieder ausgetrieben wird, so ist gestattet, dafs, wenn die Partey sich über die Consumo-Verzollung durch Bolleten ausweiset, der Austriebszoll nur nach Abrechnung des entrichteten Eintriebszolles abgenommen werde.	
656 657 658	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
659 660	=	—	—	—	—	—	—	—	12	****) Für Kühe und Kälber, welche nicht als Schlacht- sondern als Nutzvieh zur Zucht und Milchbenutzung bezogen werden, ist gegen Beybringung obrigkeitlicher, den Bedarf bestätigender, und auf eine bestimmte Anzahl Stücke lautender Certificate, welche bey den Zollämtern abzunehmen und den Rechnungen beyzulegen sind, nur der vierte Theil des hier angesetzten Eintriebszolles zu entrichten, von welcher Begünstigung jedoch die Junzen ausgenommen sind.	

Fortlaufende Nummer	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Vieh. (Fortsetzung).									
661	22	— Kälber unter einem Jahr	1 Stück	—	21	—	K	—	21	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	—	
662	23	— *) Schafe, Widder, Ziegen oder Geifse, Böcke, Hämmel oder Schöpse	detto	—	9	—	K	—	9	—	K
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	—	
663	24	— Lämmer und Kitze	detto	—	4	2	K	—	4	2	K
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	—	
664	25	— Mastschweine, das ist: über 100 Pfund wiegende	detto	—	45	—	K	—	45	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	3	3	
665	26	— Schweine, ungemästete bis 100 Pfund, mit Inbegriff der Frischlinge	detto	—	15	—	K	—	15	—	K
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	1	2	
666	27	— Spanferkel	detto	—	1	3	K	—	1	3	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	1	
667	28	— Pferde und Füllen, ohne Unterschied	detto	1	30	—	K	3	—	—	K
		— dergleichen aus Ungarn	detto	—	45	—		3	—	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	7	2	
668	29	— Maulthiere	detto	1	—	—	K	2	—	—	K
		— aus Ungarn	detto	—	30	—		2	—	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	10	—	
669	30	— Esel	detto	—	15	—	K	—	30	—	K
		— aus Ungarn	detto	—	7	2		—	30	—	K
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	2	2	
		— Geflügel, zahmes. S. Nr. 270.									
		— Wildpret. S. Nr. 685.									
670	690	**Vitriol**, Eisen-Vitriol, so genanntes Kupferwasser, schwefelsaures Eisen, Salzburger-, Admonter-, Adler-Vitriol, englischer grüner Vitriol	1 Ctr. Sp.	1	12	—	L	—	2	—	
671	691	— Kupfer-Vitriol, cyprischer blauer, römischer Vitriol, auch schwefelsaures Kupfer	detto	5	36	—	L	—	7	—	
672	692	— Zink-Vitriol, weifser, auch Goslaer Vitriol, Galizenstein, schwefelsaurer Zink	detto	1	30	—	L	—	3	3	
		Vitriolöhl. Wie Geister und Säuren. Nr. 271.									
		W.									
673	42	**Wachholderbeeren**	detto	—	9	—	K	—	1	2	
		Wachs. S. Nr. 386—388.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	kr.
661	=	—	—	—	—	—	—	—	3
662 663	=	—	—	—	—	—	—	—	2
664 665	=	—	—	—	—	—	—	—	6
666	=	—	—	—	—	—	—	—	1
667 668 669	=	—	—	—	—	—	—	—	15
670 671 672	1	—	15	—	5	—	2	—	—
673	1	—	15	—	5	—	2	—	—

Anmerkung.

*) Wenn Schafe mit der Wolle, das ist, ungeschoren, in das Ausland ausgetrieben werden, so ist nebst dem Austriebszolle von jedem Stück noch der zwanzigste Theil des auf die Schafwolle bestehenden Ausfuhrszolles pr. Stück abzunehmen.

.....

.....

.....

.....

.....

Vormerkung nachträglicher Abänderungen.

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tariffes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
674	36	*) **Waffen** aller Gattung, und ihre Bestandtheile, zum Privat- und Militärgebrauche, als: Flinten, Stutzbüchsen (Stutzen), Scheibenröhre, Pistolen, Terzerole, Flinten- und Pistolen-Läufe und Schlösser, Säbel, Degen, Säbel- und Degenklingen, so wie auch Rappiere und Rappierklingen	V. j. G. d. W.	—	12	—	HL	—	—	1	
675	92	**) **Wägen** und Schlitten, gemeine zum Wirthschaftsbetriebe, als: zu Getreide-, Holzfuhren u. d. gl. dienende, so wie auch Güterwägen	detto	—	3	—	G	—	—	1	
676	93	— alle übrigen Wägen und Schlitten	detto	—	12	—	HL	—	—	1	
677	675	**Wagenschmiere**	1 Ctr. Sp.	—	48	—	K	—	2	—	
		Wagnerholz. S. Nr. 376.									
		Waid. Wie Kräuter zur Färberey. Nr. 420.									
		Waidblau. S. Nr. 110.									
		Waldstreu und Moos. Wie Heu und Stroh. Nr. 368.									
678	646	**Wallrath**	detto	1	30	—	K	—	37	2	
679	189	**Wallroſszähne**	1 Pf. netto	—	12	—	L	—	1	—	
680	5	***) **Wässer**, mineralische (Sauerbrunn)	1 Ctr. Sp.	—	36	—	L	—	3	—	
		— gebrannte, das ist: versüfste geistige Getränke. S. Nr. 278.									
		— wohlriechende. S. Nr. 531.									
		— Kölner- und Pomeranzenblüthen-Wasser. S. Nr. 413.									
		Wasserbley (Reifsbley). S. Nr. 341.									
		Watte. Wie Baumwollwaaren Nr. 20 oder Seidenwaaren Nr. 604.									
		Wau. Wie Kräuter zur Färberey. Nr. 420.									
681	667	**Weber-** und Strumpfwirkerstühle, wie auch Rohrblätter, Rohrkämme und Weberzeug	V. j. G. d. W.	—	3	—	K	—	—	1	
		Weihrauch. S. Nr. 350.									
682	245	**Weinbeeren**, getrocknete, als: Rosinen, Zibeben und Corinthen	1 Ctr. Sp.	3	—	—	L	—	5	—	
		Weine aller Art. S. Nr. 279 — 289.									
		Weingeist. S. Nr. 277.									
		Weinhefen. S. Nr. 365.									
		Weinreben zum Umpflanzen. Wie Bäume. Nr. 18.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
	—									*) Waffen zum militärischen Gebrauche dürfen nur gegen besondere Bewilligung ausgeführt werden.	
674	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
675	=	—	—	—	—	—	—	2	—	**) Der hier angesetzte Durchfuhrszoll ist für ein Stück bestimmt. Frachtwägen beladene und Reisewägen der Passagiere unterliegen keinem Transito-Zolle.	
676	=	—	—	—	—	—	—	2	—		
677	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
678	3	1	15	—	25	—	8	—	—		
679	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
680	1	—	15	—	5	—	2	—	—	***) Wenn Mineralwässer aufser Kisten, also nicht verpackt, sondern blofs in Krügen vorkommen, so ist für 100 Stück Krüge, deren Gewicht auf 468 Pfund anzunehmen ist, ein Einfuhrszoll von 2 fl. 48½ kr. ohne Entrichtung einer Waggebühr abzunehmen. Der Verkehr mit Mineralwässern im Innern der Monarchie, mit Einschluss der nicht zum Mauthverbande gehörigen Provinzen Ungarn und Siebenbürgen, ist zollfrey.	
681	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
682	1	—	15	—	5	—	2	—	—	Schwefelsaures Natron ganz und halb gebrannt, und Glaubersalz, roh und gebrannt	Glaubersalz, roh und gebrannt, und anderweitig nicht benannt, 12 kr. Einfuhrzoll

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Maſsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
683	663	Weinstein, roher	1 Ctr. Sp.	—	45	—	L	1	30	—	
		— aus Ungarn	detto	—	3	—		1	30	—	
684	664	— präparirter oder Weinsteinrahm	detto	10	—	—	L	—	12	2	
		— dergleichen ohne Unterschied nach Ungarn	detto	—	—	—		—	3	—	
		Werg. S. Nr. 462.									
685	612	*) Wildpret, vierfüſsiges, und Federwild	V. j. G. d. W.	—	3	—	G	—	—	1	
686	613	— Hasen in Bälgen	1 Stück	—	3	—	G	—	30	—	K
		— — nach Ungarn	detto	—	—	—		—	—	2	
687	63	Wilsmuth	1 Ctr. netto	12	—	—	HL	—	15	—	
		Würste. S. Nr. 246.									
688	588	Wurzeln, edler Art, als: Brech-, Gift-, Jalappen-, Rhabarber-, Rhapontica-, Salep-, Sassaparill-, Senega-, Schlangen- und Zitterwurzel	1 Ctr. Sp.	5	—	—	L	—	50	—	
689	589	— gemeiner Art, als: Alant-, Cichorien-, Enzian-, Galgant-, Hermodactylen-, Stein-, Süſsholzwurzeln u. d. gl., dann Speik oder Spieke (Valeriana silvestris officinalis und Celtica)	detto	—	30	—	L	—	5	—	
690	590	— Chinawurzel	detto	—	22	2	L	—	3	3	
691	591	— weiſse Seeblumenwurzel, ganz und geschnitten	1 Ctr. netto	—	3	2	G	—	1	2	
		— Curcumey und Krappwurzel. S. Nr. 105 und 114.									
		— überzuckerte Wurzeln. S. Nr. 60.									
		Z.									
		Zibeben. S. Nr. 682.									
		Zibeth. S. Nr. 29.									
		Ziegel, schwarze, und gemeine. S. Nr. 647 und 649.									
		Zimmt oder Canehl, und Mutterzimmt. S. Nr. 324 und 325.									
		— weiſser. S. Nr. 546.									
		— Blüthe. S. Nr. 38.									
692	696	Zink oder Spiauter	detto	—	36	—	K	—	3	—	
693	697	Zinkblech	detto	4	—	—	HL	—	5	—	
694	650	Zinn, rohes	detto	4	30	—	K	—	36	—	
		— nach Ungarn	detto	—	—	—		—	15	—	
695	651	— altes gebrauchtes, und Bruchzinn	detto	2	45	—	L	5	30	—	
		— dergleichen nach Ungarn	detto	—	—	—		—	13	3	
696	652	— Arbeiten aus Zinn, als: Gefäſse, Geräthe u. d. gl.	detto	54	—	—	HL	—	22	2	

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	A kr.	B fl.	B kr.	C fl.	C kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	gleich. kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
683	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
684											
685	1	—	15	—	5	—	2	—	—	*) Wenn Hirsche, Gemsen und Rehe in Decken, das ist, mit Häuten ausgeführt werden, so ist auch für die Häute der für dieselben bestehende Zoll abzunehmen.	Da Ihnen zufolge eines Freyschein 4 ℔ und für eine Haut ohne Haar 1 ℔ Gewicht angenommen.
686										Für Wildpret aus Ungarn tritt die Entrichtung des ganzen allgemeinen Consumo-Zolles ein.	
687	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
688	4	1	45	—	35	—	12	—	—		
689	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
690											
691	=	—	—	—	—	—	—	—	2		
692	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
693	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
694	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
695											
696	2	—	45	—	15	—	5	—	—		

Fortlaufende Nummer.	Nummer des italienischen Tarifes.	Benennung der Artikel.	Mafsstab der Verzollung.	Einfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey	Ausfuhrs-Zoll. fl.	kr.	dr.	Ist zu verzollen bey
		Zinnober. S. Nr. 133.									
		Zirkelschmidarbeiten. S. Nr. 84.									
697	700	*) Zucker, Candis, weifser und brauner; Violenzucker und raffinirter Zucker in Stücken (Broten), mit und ohne Papier und Spagat	1 Ctr. netto	15	—	—	HL	—	18	3	
698	701	— gestossener	1 Ctr. Sp.	11	48	—	HL	—	14	3	
699	702	— **) Zuckermehl, ohne Unterschied	detto	9	—	—	HL	—	11	1	
700	703	— Syrup	detto	6	—	—	HL	—	7	2	
701	704	— — Kapilar-Syrup	1 Pf. Sp.	—	6	—	L	—	—	1	
		— Gerstenzucker. S. Nr. 61.									
		— Milchzucker. S. Nr. 493.									
		Zwieback, harter. S. Nr. 45.									
		— süfser. S. Nr. 60.									
702	118	Zwiebel, ohne Unterschied	1 Ctr. netto	—	24	—	G	—	2	—	
		— aus Ungarn	detto	—	19	—		—	2	—	
703	338	Zwirn, der feinsten Art ***), Kanten- oder Spitzenzwirn.	1 Pf. netto	2	30	—	L	—	12	2	K
704	339	— aller übriger aus Flachs und Hanf, ungebleicht oder gebleicht, wie auch Baumwollzwirn	detto	—	8	—	L	—	—	1	
705	340	— dergleichen gefärbter	detto	—	24	—	HL	—	—	2	
		Zwischgold. S. Nr. 338.									

Nummer.	Durchfuhrs-Verzollungs-Classe.	Durchfuhrs-Zoll vom Wiener Centner Sporco nach den Strafsenzügen A fl.	kr.	B fl.	kr.	C fl.	kr.	auf allen Strafsenzügen gleich. fl.	kr.	Anmerkung.	Vormerkung nachträglicher Abänderungen.
697	2	—	45	—	15	—	5	—	—	*) Eine 100 Pfund nicht übersteigende Quantität Zuckers kann auch bey Commercial-Gränz-Zollämtern verzollet werden. Zucker und Syrup der inländischen Raffinerien ist unter genauer Beobachtung der Legitimations- und Manipulations-Vorschriften im Wechselverkehre mit Ungarn zoll- und dreyfsigstfrey.	
698											
699	1	—	15	—	5	—	2	—	—		
700											
701											
702	=	—	—	—	—	—	—	—	2	**) Die inländisehen Zucker-Raffinerien haben von dem zu ihrem Gebrauche bestimmten weifsen Farin oder weifsen Zuckermehle zwey Drittel, und von allem übrigen Zuckermehle ein Drittel des für das Zuckermehl zum Handel festgesetzten Einfuhrszolles zu entrichten.	
703	7	4	—	1	20	—	27	—	—	***) Unter Kanten- oder Spitzenzwirn gehört nur derjenige, wovon 88 Gebünde und darüber, jedes zu 100 Fäden, folglich im Ganzen 8800 Fäden nicht mehr als Ein Pfund wiegen.	
704											
705											

DENOMINAZIONE DEGLI ARTICOLI

DELLA

TARIFFA GENERALE DEI DAZJ

PER

TUTTA LA MONARCHIA AUSTRIACA.

DENOMINAZIONE DEGLI ARTICOLI

DELLA

TARIFFA GENERALE DEI DAZJ

DI E

TUTTA LA MONARCHIA AUSTRIACA.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		A.
1	540	**Abbigliamenti** da uomo e da donna senza distinzione, come: Lavori di piume per ornamento, ricami e frange d'ogni sorta, cappelli di paglia e di cortecce d'albero, berette di paglia, bordure, crepine e simili guarnizioni e fregi, fiori artefatti e perle false.
		Abiti. Vedi Vesti Nr. 680.
		Acciajo. V. Ferro Nr. 209—211.
2	95	**Aceto** comune in botti.
3	96	— fino con erbe, frutta e simili, rafinato o distillato ad uso di condimento.
		— tutte le altri qualità d'aceto aromatico non inservienti al condimento. V. Profumeria Nr. 587.
		Acidi. V. Spiriti Nr. 647.
4	413	**Acqua** di Cologna e di fior d'arancio.
5	680	— Acque minerali.
		— di Danzica. V. Bevande Nr. 47.
		— forte o regia. V. Spiriti Nr. 647.
		— Acquavite o Spirito di vino, Acquavite dolcificate. V. Bevande Nr. 46 e 47.
		— Acque di Odore. V. Profumeria Nr. 587.
6	586	**Agarico** e Fungo di Sambuco.
		Agata. V. Pietre Nr. 556.
7	501	**Aghi** da cucire senza distinzione.
		— tutti gli altri p. e. spilloni da testa, spille, ferri da calza, lardatoj, uncinelli ed altre consimili merci che vengono fabbricate dagli agoraj. V. Ferro ed Ottone Nr. 218 e 398.
8	408	**Aglio.**
		— ungherese.
		Agnelli. V. Animali Nr. 24.
9	18	**Agro** di Cedro e di Limone V. Sugo. Nr. 655.
		Alabastro. V. Pietre Nr. 558 e 559.
		Alberi, Arbusti, Piante, e simili, vive, da piantare e strapiantare, ad eccezione dei Polloni o Pianticelle di Luppoli.
		Alloro, e Foglie d'alloro. V. Bacche Nr. 41.
		— Olio di Bacche d'alloro. V. Olj Nr. 383.
10	8	**Allume** di rocca senza distinzione.
		— ungherese.
11	140	— di piuma o spato.
12	9	**Aloe** senza distinzione.
		— Legno di Aloe. V. Legno Nr. 316.
		Altea e tutti gli altri fiori. V. Nr. 224 e 225.
13	26	**Alveari** con api vive.
		— per l'Ungheria.
		Amatita nera e rossa. V. Lapis Nr. 297—300.
14	10	**Ambra** grigia e nera senza distinzione.
15	4	— gialla, Succino o Elettro, non lavorata, in pezzi del peso minore di un lotto.
16	5	— — in pezzi del peso di un lotto e più.
		— Lavori d'Ambra tanto legati che non legati. V. Galanterie Nr. 254.
		— Olio di Ambra. V. Nr. 382.
17	628	**Amido.**
		Ammoniaca-Gomma. V. N. 260.
		Ammoniaco-Sale. V. Nr. 603.
		Amomo. V. Cardamomi Nr. 87.
18	309	**Anici** e Coriandro.
19	322	— Anici in grana o stellati.
20	659	**Animali**, cioè: Buoi e Tori.
		— per l'Ungheria.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Animali. (Continuazione.)
21	660	— Vacche e Vitelli oltre un anno, Manzetti e Civetti.
		— per l'Ungheria.
22	661	— Vitelli al disotto d'un anno.
		— per l'Ungheria.
23	662	— Pecore, Montoni, Capre, Caproni e Castrati.
		— per l'Ungheria.
24	663	— Agnelli e Capretti.
		— per l'Ungheria.
25	664	— Porci ingrassati.
		— — per l'Ungheria.
26	665	— — non ingrassati compresi li cosidetti temporali o siano quei al di sotto di un anno.
		— — per l'Ungheria.
27	666	— Porchetti da latte.
		— — per l'Ungheria.
28	667	— Cavalli e Poledri senza distinzione.
		— — dall' Ungheria.
		— — per l'Ungheria.
29	668	— Muli.
		— — dall' Ungheria.
		— — per l'Ungheria.
30	669	— Asini.
		— — dall' Ungheria.
		— — per l'Ungheria.
		— tutti gli altri Animali. V. Volatili domestici Nr. 693 e Salvaggiume Nr. 612.
31	625	Antimonio crudo e purificato come pure Regolo d'Antimonio.
		Arancio. V. Frutta Nr. 238.
		— dall' Ungheria.
		Arancio. Fiori d'Arancio. V. Fiori Nr. 224.
		— Scorze d'Arancio. V. Scorze Nr. 619.
		Archibugi. V. Armi Nr. 36.
		Argent haché. V. Galanterie Nr. 254.
32	616	Argento in verghe (barre) in lastre e lame, in grana, argento abbruciato e sfilato, Paste e vecchj rottami d'Argento.
		— — dall' Ungheria.
		— — per l'Ungheria.
33	617	— Filo, Lamette, Lustrini, Fogliette, Filati, Galloni, Cordoni, Fiocchi, Trine e simili, come pure argento battuto in piccoli fogli.
34	618	— battuto in fogli lunghi più di pollici $2\frac{3}{4}$, e larghi più di pollici $2\frac{3}{8}$ non compreso il libretto.
35	619	— Vasellame liscio, tirato, fuso senza e con doratura; come: Tondi, Posate, Candelieri, Cocome, Pentole, e consimili lavori massicci d'Argento, nei quali il prezzo della man d'opera è inferiore a quello del metallo.
		— tutti li rimanenti lavori d'Argento compresi anche quelli legati in Argento od ornati d'Argento. V. Galanterie Nr. 254.
		— Argento vivo. V. Mercurio N. 364.
36	674	Armi d'ogni specie e loro parti ad uso privato e militare, cioè: Fucili, Schioppi, Pistoni, Moschettoni, Archibugi rigati per tirare al bersaglio, Pistole, Terzaruoli, Canne da schioppo e da pistola, Acciarini, Sciabole, Spade, Lame da sciabola e da spada, come pure Fioretti e Lame da fioretti.
		Arnesi, Mobili, Masserizie di casa usate e nuove. V. ai rispettivi articoli per le differenti specie di esse.
		Arpe e tutti gli altri Stromenti musicali. V. Nr. 289.
		Arrac. V. Bevande. Nr. 44 e 45.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
37	13	Arsenico, Minerale d'Arsenico, come pure Arsenico detto veleno per le mosche, Cobalto e Minerale di Cobalto.
38	14	— Orpimento, Realgar (Arsenico solforato).
		Assa. V. Gomme Nr. 260.
		Astucci. V. Galanterie e Mercerie. Nr. 254 e 363.
39	89	Avorio, Denti d'Elefante intieri in pezzi o in tavolette.
40	90	— Raschiature d'avorio.
		— lavori d'avorio. V. Galanterie Nr. 254.
		Azzuri. V. Colori Nr. 123—126.
		B.
41	317	Bacche e foglie d'Alloro.
42	673	— di ginepro.
		— della spina crocefissi. V. Colori Nr. 127.
		Badiano. V. Anici Nr. 19.
		Balena, bianco di balena. V. Spermaceti Nr. 646.
		— Olio di balena. V. Olio Nr. 385.
		— Barbiglioni di balena. V. Osso Nr. 394.
43	17	Balsamo senza distinzione, di Copaiba, della Mecca, del Perù e del Tolù.
		Bambagia. V. Cotoni. Nr. 175.
		Banda. Vedi il Metallo da cui deriva.
		Bastoni di Legno. V. Canne Nr. 76.
		Batista. V. Lino Nr. 342 e Cotoni Nr. 182.
		Belletto rosso. V. Colori Nr. 128.
		Berette di feltro. V. Capelli Nr. 82.
		Bestiame. V. Animali Nr. 20—30.
44	275	Bevande, come: Arrac e Rum in botti.
45	276	— detto in bottiglie, in casse o ceste.
46	277	— Acquavite, spirito di vino, il così detto Franzbranntwein e Lagerbranntwein, e così pure la feccia d'acquavite distillata.
47	278	— Liquori e generalmente tutte le bevande spiritose-dolci come pure Essenza di Punsch.
48	279	— Vini, di Spagna, di Francia, di Portogallo, della Franconia, del Reno, Vini ricercati dell' Italia e del Levante, cioè: vino di Cipro, Bordò, Malaga e simili, in botti, bottiglie, casse o ceste, eccettuati però quelli qui sotto indicati.
49	280	— Vini ordinarj italiani esteri, compreso anche il vino piccolo, in botti.
50	281	— Vini ordinarj in botti, d'Istria, della Dalmazia, di Trieste, Fiume, Porto-Rè, Carlobago e Segna, come pure quelli dell' isole del Quarnaro, quando però come tali sieno gli stessi debitamente legitimati.
51	282	— Vini della Moldavia e della Valiacchia in botti, soltanto però quando gli stessi vengono introdotti nella Buccovina e nella Transilvania.
52	283	— Vino così detto Tokay, in botti.
53	284	— Detto in bottiglie, in casse o in ceste.
54	285	— Vino d'Ungheria così detto Maschlasch, in botti.
55	286	— Detto in bottiglie, casse o ceste.
56	287	— Altri vini d'Ungheria detti Ausbruch, e così pure il vino d'assenzio, in botti, ed in generale tutti li vini bolliti.
57	288	— Detti in bottiglie, casse o ceste.
58	289	— Vini d'Ungheria ordinarj in botti.
		— Tutti i vini degli stati ereditarj diretti all' Ungheria o all' Estero.
		— Mosto, come Vino.
59	290	— Sidro.

Bevande. (Continuazione.)

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Bevande. (Continuazione.)
60	291	— Idromele.
61	292	— Birra nelle botti.
62	293	— Detta in fiasche o bottiglie.
		Biacca. V. Colori Nr. 129.
		Biancheria. V. Vesti Nr. 680.
		Bijouterie. V. Galanterie. Nr. 254.
		Biscottini o Biscotto dolce. V. Confetture Nr. 162.
		Biscotto duro. V. Pane Nr. 408.
63	687	Bismutte.
		Bollini ed ostie. V. Paste di Farina. Nr. 410.
		Bolo Armeno e tutte le altre Terre. V. Terre Nr. 668—671.
64	41	Borace.
		Bordi e Bordure. Come le merci colle quali esse hanno la stoffa comune.
		Bottarga o Caviale. V. Pesce Nr. 537.
		Bottoni di legno, di corno, e d'osso. V. Nr. 313.
		— d'ottone e di composizioni metalliche V. Nr. 398.
		— tutti gli altri. V. Galanterie o Mercerie.
		Brasile. V. Legno. Nr. 318 e 319.
65	314	Broche di Garofano.
		Bronzo. V. Nr. 404.
66	62	Budella, cioe: Budella di pecora e simili.
		— — per l'Ungheria.
		Buoi. V. Animali. Nr. 20.
67	51	Butirro fresco e salato.
68	579	— cotto, Grasso d'Occa, e di porco ossia Strutto.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		C.
69	352	Caccao e Mondiglie di Caccao.
70	397	Caffè.
71	398	— Surrogati di Caffè.
		Calamita. V. Pietra Nr. 551.
72	399	Calcina.
		— per l'Ungheria.
73	336	Campane senza distinzione.
		Campioni. V. Mostre Nr. 373.
		Canape. V. Lino. Nr. 330 e 331.
		Candele di Cera. V. Nr. 114.
		— di Sevo. V. Nr. 642.
		Canestri. V. Legno Nr. 326.
74	53	Canfora.
75	550	Canne d'India non montate.
76	551	— Montate o guarnite come pure Bambus non che tutti li rimanenti bastoni di legno con pomolo e puntale o senza.
77	552	— dette ad uso di canestri e d'altri lavori d'intreccio.
78	553	— simili ad uso di pettini da Tessitore.
79	324	Canella.
		— Fiori di Canella. V. Fiori Nr. 224.
		— bianca. V. Corteccie Nr. 171.
		— garofanata. V. Cassia lignea. Nr. 106.
		Cannocchiali. V. Istromenti Nr. 288.
80	621	Cantaridi o Cantarelle.
		Capelli. V. Peli Nr. 413.
81	392	Cappelli di Castore.
82	393	— tutti li rimanenti di Feltro, come pure berette di Feltro.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Cappelli di paglia, e Corteccia d'Alberi. V. Abbigliamenti Nr. 1.
		— tutti gli altri Cappelli, come le merci colle quali essi hanno la stoffa comune.
		Capperi. V. Frutta Nr. 230.
		Capre e Capretti. V. Animali Nr. 23.
83	48	Caratteri ad uso di Topografia *).
		— per l'Ungheria.
84	49	— Matrici.
85	412	Carbon fossile.
		— Ceneri di Carbon fossile. V. Nr. 110.
86	411	Carbone di Legna.
		— per l'Ungheria.
		Carburio. V. Lapis Nr. 297.
87	311	Cardamomi senza distinzione col guscio e senza.
88	401	Cardi o Garzi.
		Carmino. V. Colori Nr. 130.
89	244	Carne fresca.
90	245	— salata o in salamoja, e affumicata.
91	246	— insaccata, come salami, sanguinacci, salsiccie, o lucaniche e simili.
		— dall' Ungheria.
		— per l'Ungheria.
		Carnieri, o tasche da Cacciatori, e ad altri usi. V. Lavori Nr. 306.
92	675	Carri ordinarj e Slitte rurali, cioè: pel trasporto di grani, fieno, legna ecc., e parimente Carri e Barre di commercio, cioè: destinati al trasporto di mercanzie.
93	676	— tutti gli altri Carri e Slitte, Carozze, Sedie, Carettini e simili.
		Carrube. V. Frutta. Nr. 231.
94	519	Carta Sughera, da concetto e da copia (Concept- und Kanzleypapier) detta di seta e ad uso de' battilori, — Carta di musica, rigata o non rigata, Carta da invogli, con colla o nò, senza distinzione della forma e denominazione.
		— dall' Ungheria.
95	520	— Detta da lettere e Vellina compresa quella ad uso di ventagli — Carta da disegno e da stampe in rame con o senza colla di qualsiasi forma e denominazione.
96	521	— Colorata liscia e stampata come pure fiorata, detta dorata, inargentata, vellutata e bambagina, non che la così detta Carta turca e pinta.
97	522	— Cartoni.
		— — per l'Ungheria.
98	523	— detti ad uso di soppressa.
99	524	— Immagini sulla carta, cioè: incisioni in rame, in legno ed in pietra, miniate o nò e stampate con colori; — Disegni e pitture sulla carta; — Carta rigata semplicemente o punteggiata a colori ad uso di ricamare.
100	525	— Immagini in rame, in legno e in pietra, rapresentanti oggetti d'istruzione Cristiana, quelle solite a vendersi visitando i santuarj, come pure quelle ornate di stoffe o foglie di metallo.
101	526	— Libri e Musica stampati o scritti, tanto vecchj, quanto nuovi, purchè sieno legati.
102	527	— Libri non legati o soltanto legati alla rustica.
103	528	— Carte geografiche.
104	529	— Carte da giuoco.
105	530	— Tapezzerie di carta, o Carte da spalliere.
		— Lavori di carta pesta (Papier màché), ornati di Pitture, o d'Argento, e d'Oro. V. Galanterie Nr. 254.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Carta. (Contiuuazione.)
		— Tutti gli altri Lavori di carta o carta pesta, come cartoni, astucci e simili. V. Mercerie Nr. 363.
		— Cartacce o Maculature. V. Cenci Nr. 109.
		Cartamo per tinte. V. Colori Nr. 131.
		Cascariglia. V. Cortecce Nr. 171.
106	325	Cassia lignea ossia Canella garofanata.
107	549	— in canna o fistola.
		Castagne e Maroni. V. Frutta Nr. 232.
		Castori e Lontre. V. Pesce. Nr. 541.
108	25	Castorio senza distinzione.
		Catapuzza. V. Coccole Nr. 119.
		Catrame. Come Untume da ruote. V. Nr. 675.
		Cavalli. V. Animali Nr. 28.
		Caviale. V. Pesce Nr. 537.
		Cedri e Limoni. V. Frutta Nr. 236.
		— Scorze di Cedri. V. Scorze Nr. 619.
		— Agro di Limone. V. Sugo Nr. 655.
109	362	Cenci da far carta, come pure inservienti all' imballaggio non che Cartacce così dette Maculature.
		— per l'Ungheria.
110	15	Ceneri, Cenere comune tanto domestica che raccolta nei boschi, Cenere di sermenti, Cenere ricotta delle fabbriche di sapone e ad uso di concime, come pure Cenere di carbon fossile.
		— per l'Ungheria.
111	16	— di Rame, di Piombo, di Stagno e d'altri metalli.
		— Cenere-potassa. V. Nr. 586.
		— — Soda. V. Nr. 645.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
112	386	Cera - gialla e non imbiancata.
		— per l'Ungheria.
113	387	— bianca od imbiancata.
		— per l'Ungheria.
114	388	— lavorata, come: Candele di Cera, Torce e simili, come pure Cera molle colorata.
115	615	— lacca, o sia Cera di Spagna.
		Cerussa. V. Colori Nr. 129.
		Cervellata. V. Carne Nr. 91.
		Cervi. V. Salvaggiume Nr. 612.
		— Sevo di Cervo. V. Grasso Nr. 285.
		Ceste di Legno. V. Nr. 326.
		Chermes grani. V. Coccole Nr. 119.
		China corteccia. V. Nr. 170.
		— Radice. V. Nr. 590.
		Chincaglierie fine. V. Galanterie Nr. 254.
		— ordinarie. V. Mercerie Nr. 363.
		Chioderia di Ferro, d'Ottone e di Rame. V. Nr. 216, 398 e 594.
116	624	Cibi preparati, come Gelatine, Pasticci freddi, focaccie e simili.
		Cinabro. V. Colori Nr. 132.
117	56	Cioccolata.
		— per l'Ungheria.
118	702	Cipolle.
		— dall' Ungheria.
		Civetti. V. Animali Nr. 21.
		Cobalto. V. Arsenico Nr. 37.
		Cocciniglia. V. Colori Nr. 133.
119	417	Coccole di Levante, grani di Chermes, e semi di Catapuzza.
		— d'Alloro e di ginepro. V. Bacche Nr. 41 e 42.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
120	455	Colla caravella.
121	456	— di Pesce.
122	59	Colloquintida.
		Colofonia. V. Pece Nr. 411.
123	98	Colori e materie coloranti, cioè: Azzuro montano.
124	100	— Azzuro e Rosso di Berlino.
125	121	— — minerale.
126	112	— — regio.
127	116	— Bacche della spina crocefissi o Grana di Persia.
128	129	— Belletto rosso.
129	102	— Biacca ossia Cerussa.
130	103	— Carmino.
131	125	— Cartamo per tinte (Asfori) o Zaffrone.
132	133	— Cinabro senza distinzione.
133	104	— Cocciniglia.
134	105	— Curcuma in radici.
135	106	— — simili macinate.
136	113	— Giallo regio, Giallo minerale o sia imperiale, Giallo di Olanda e Giallo di Napoli.
137	130	— Inchiostro della China, Colore di Seppia, come pure ogni altro Colore ad uso di miniature.
138	110	— Indaco e Guado, senza distinzione.
139	117	— Lacca.
140	118	— — in palle ed in tavole.
141	119	— Laccamuffa.
142	120	— Minio.
143	107	— Nero di Francoforte e Nero da stampare in rame.
144	111	— Nero di fumo, Tuzia ed ogni altra sorta di Fuliggine senza distinzione.
145	131	Colori. (Continuazione.) — Oltramarino.
146	122	— Oriana o Terra oriana.
147	123	— Oricello crudo.
148	124	— — detto preparato (Persio).
149	114	— Robbia in radici.
		— — per l'Ungheria.
150	115	— — simili macinate.
151	132	— Rosso detto di Vienna o Rosso di Offenheimer.
		— — dall' Ungheria e per l'Ungheria.
152	128	— Saffra, Zaffera, compresovi Zaffera sopraffina e Smaltino da usarsi coll' amido, e Soluzione di Smaltino.
153	127	— Somaco, Erba.
154	101	— Tornasole.
155	126	— Verdegiglio.
156	99	— Verde montano.
		— — dall' Ungheria.
157	108	— Verderame non cristallizzato o comune.
158	109	— — detto cristallizzato.
		Cortecce, Erbe, Legni, Sali, Semi, Terre — ad uso di Tintorie Vedi Nr. .... 172 e 173. .... 195. .... 318 e 319. .... 647. .... 621. .... 668 e 669.
159	134	— tutti gli altri Colori e materie coloranti non nominate a parte nella presente Tariffa, come Conchiglie contenenti Colori, Colori a pastella e simili.
		Coltelli. V. Ferro Nr. 218.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
160	316	Comino.
		Composizioni metalliche. V. Ottone Nr. 396 — 404.
		Conchiglie delle perle. V. Nr. 358.
		— di Tartaruga. V. Nr. 286.
		— comestibili. V. Pesce Nr. 533, 542 — 544.
		— tutte le altre. V. Minerali. Nr. 368.
161	66	Concime (Letame).
		— per l'Ungheria.
162	60	Confetture fine e ordinarie, come pure frutta, semenzine e radici condite o confettate, senza distinzione, gelatine di frutta preparate con zucchero come pure biscoto dolce (Biscuit).
163	61	— scorze d'Arancio e di Cedro inzuccherate come pure Zucchero d'orzo giallo e bianco.
		Conserve preparate con Zucchero. V. Confetture Nr. 162.
		— senza Zucchero. V. Frutta Nr. 250.
		Copparosa. V. Vitrioli Nr. 690—692.
164	414	Coralli veri bianchi e rossi, rotti.
165	415	— detti lavorati, tagliati a faccette uniti in fili o vezzi, come pure Frutta rosse elastiche, così dette Coralli di Frutta.
		— di vetro. V. Vetro. Nr. 685.
		Corallina. V. Elminto - Corton Nr. 192.
		Corame. V. Pelli concie.
166	558	Corde, Corde di budella (Cantini).
		— di metallo. V. Ottone Nr. 400.
		Cordoni e Cordelle. Come le merci colle quali esse hanno la stoffa comune.
		Coriandro. V. Anici Nr. 18.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
167	369	Corni di Cervo in pezzi e raschiatura di Corno di Cervo.
		— — per l'Ungheria.
168	370	— Corno di Cervo bruciato.
169	391	— di Bue, di Vacca, di Caprone e di Capra, come pure Punte o Tavolette di detti Corni.
		— — per l'Ungheria.
		Cornici da quadri e da specchj. Come Mercerie Nr. 363.
		Corniola. V. Pietre Nr. 560.
		Corrosivi. V. Mercurio Nr. 365.
170	545	Cortecce o Scorze medicinali, cioè: corteccia di China o del Perù (China-China).
171	546	— tutte le rimanenti cortecce medicinali, come corteccia di Cascarilla, di Canella bianca, detta Magellanica o Vinterana, Corteccia di Quassia, Corteccia garofanata e simili.
172	547	— ad uso di tintorie, come Corteccia di Quercia nera (Quercitrone).
173	548	— tutte le rimanenti Cortecce ad uso di tintorie inquantochè le stesse non sieno nominate separatamente.
174	473	— da concia pelli, come: cortecce di Quercia, di Betulla e di Pino macinate e non macinate.
		— — per l'Ungheria.
		Coti. V. Pietre Nr. 562—564.
		Cotoni e loro Manifatture.
175	19	Cotone greggio e battuto e Resti di Cotone.
176	261	— Filato di Cotone bianco così detto (Mule-twist) e (Medio-twist) sino al Nr. 50 inclusivamente, compreso anche il Filato di Cotone bianco turco.
177	262	— Filato di Cotone bianco così detto (Water-twist) fino al Nr. 12 inclusivamente.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Cotone (Continuazione.)
178	263	— tutte le altre qualità di Filati di Cotone bianchi, vale a dire (Mule-twist) all' insù del Nr. 50 come anche (Water-twist) all' insù del Nr. 12.
179	264	— tutte le qualità di Filati di Cotone coloriti, compreso anche il Filato rosso turco.
		— Filato di Cotone bianco d'Ungheria, senza riguardo alla diversità dei numeri sempre però verso la prescritta legitimazione all' Entrata.
		— colorito d'Ungheria egualmente verso la prescritta legitimazione.
		Manifatture di Cotone.
180	20	— — Non miste con altre stoffe sieno esse tessute a guchia od a maglia come vapeur, toul, moussolina, petinet, madripas, cambrade, cotonine, croisée, kittai, veli, molletoni e simili.
		— — dall' Ungheria.
181	21	— — Miste con oro od argento effettivo.
		— — dall' Ungheria.
182	22	— — con filo di lino, lana, con oro ed argento falso, come: batista, bambagine, piqué, nankini, nankinetti, rigattini, vallis, gianette, pelli di diavolo, spinattini, velluti di cotono di qualunque qualità, come pure fustagni da letto e da fodera.
		— — dall' Ungheria.
		Cremortartaro. V. Tartaro Nr. 664.
183	423	Creta, Creta comune, come anche Creta veneta.
184	424	— montana.
185	425	Creta, Bolognese.
		Crini di cavallo. V. Peli Nr. 419.
		Cristallo di Rocca. V. Pietre Nr. 565 e 566.
		— di Vetri. V. N. 682.
		Crivelli. V. Lavori Nr. 307.
		— Fondi da Crivello di Crini. V. Peli Nr. 421.
		Crogiuoli. V. Lavori Nr. 302.
186	57	Cromo. (Minera di Cromo.)
187	407	Crusca senza distinzione.
188	312	Cubebe.
		Cuojo. V. Pelli concie Nr. 514.
		Curcuma. V. Colori Nr. 134 e 135.
		Cuscinetti aromatici. V. Profumeria Nr. 587.
		— per lavori di donna. Come Galanterie Nr. 254.
		D.
		Datteri. V. Frutta. Nr. 233.
189	679	Denti d'Ippopotamo.
		— d'Elefante. V. Avorio Nr. 39.
		— d'Acciajo ad uso di pettini. V. Pettini Nr. 547.
		Diaspro. V. Pietre Nr. 556.
		Diatesseron. V. Mitridate Nr. 371.
		Ditali d'Ottone. V. Nr. 398.
		— tutti gli altri. Come Galanterie o Mercerie Nr. 254 e 363.
		Ditamo. V. Foglie Nr. 227.
		Dragante. V. Gomme Nr. 265.
190	622	Drogherie e Spezierie ad uso di farmacia e tintorie non nominate a parte nella presente Tariffa.
191	623	— tutte le altre Drogherie e Spezierie non daziate separatamente.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		E.
		Elettro. V. Ambra gialla Nr. 15.
192	416	Elminto corton o Corallina.
193	273	Erbaggi o Legumi verdi e freschi (non preparati) qualora non siano già compresi sotto l'articolo di Granaglie, e di Frutta, o che non siano stati nominati particolarmente, come Carciofi, Cavoli, Pomi di terra, Crauti, Cucumeri, Rape e simili.
194	274	— preparati con sale, aceto e simili, come Citriuoli in concia, Cavoli salati (Sauerkraut) e Rape salate, ecc.
195	420	Erbe, Foglie e Fiori medicinali e ad uso di tintorie senza distinzione, inquantoché gli stessi non compariscono nominati a parte.
		Ermodattilo e tutte le altre Radici scelte e comuni. V. Nr. 588—591.
196	587	Esca da fuoco.
		Essenza d'Oglio. V. Nr. 381—383.
		— di Punsch. V. Bevande Nr. 47.
		Euforbio. V. Gomme Nr. 260.
		F.
		Farine di Zucchero. V. Zucchero Nr. 702.
		— di semi di Lino e di Canape. V. Focacce Nr. 226.
		Farine, d'ogni altra qualità. V. Granaglie Nr. 284.
197	310	Fave aromatiche dell' Indie, cioè: di Bucari, Tunca e simili.
		— di Caccao. V. Nr. 69.
		— comuni. V. Granaglie Nr. 280.
198	365	Fecce di Vino.
		— — per l'Ungheria.
199	366	Fecce, di Birra (Fermento).
		— — per l'Ungheria.
200	367	— — secche.
201	223	Feltri per pulire.
		Ferro ed Acciajo e loro Manifatture.
202	68	Ferro, Miniera di ferro.
		— — per l'Ungheria.
203	69	— crudo, in massa, in rosetta, in pani, in lastre, cioè semplicemente colato nelle fonderie, e in generale quello che non ha subito una seconda fusione.
		— — per l'Ungheria.
204	70	— Ferro di getto ossia Ghisa lavorata in stufe, caldaje e simili.
205	71	— Scaglie e limature di ferro.
206	72	— vecchio e Rottami di ferro.
207	73	— purgato a metà o a perfezione, cioè: quel ferro che ha subito una seconda fusione o purgatura, ma che non è ancora ridotto al maglio, come il ferro così detto ladino.
208	74	— ladino, cioè: battuto al maglio in verghe, e lastre d'ogni qualità come ferro ad uso di cerchj da ruote, di chiodi, d'Ancore e da simili lavori.
		— dall' Ungheria.
209	75	— Acciajo crudo (Mok.)
		— — per l'Ungheria.
210	76	— Acciajo tirato o battuto in verghe, lastre e simili di qualunque dimensione.
211	77	— Acciajo gettato temprato o raffinato anche in verghe o lastre e simili non che banda d'Acciajo.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Ferro (Continuazione.)
212	78	— Banda nera di ferro.
213	79	— — bianca.
214	80	— Lavori di banda non verniciati.
		— Detti verniciati. V. Galanterie Nr. 254.
215	81	— Filo di ferro e di acciajo d'ogni sorta.
		— — dall' Ungheria.
216	82	— Ferro ridotto in opere grosse e semplici di Fabro ferrajo senza distinzione, cioè: Ancore, Smoccolatoj ordinarj, Chiodi, Catene senza distinzione, Treppiedi grandi, Ferrature ordinarie di Carri, Lime ordinarie, Raspe, Falci, Coltelli da tagliar paglia e simili.
		— — dall' Ungheria.
217	83	— Ferro lavorato in opere ordinarie ed anche stagnate da Chiavaro e da Speronaro come Molle da carozza, Fornimenti ed Ornati per porte, finestre, armadj, serrature e simili.
218	84	— Ferro lavorato, in opere fine, come: piccoli Torni di ferro, Tanagliette, Compassi, Smoccolatoj fini, Fibiette, Tirastivali e simili lavori fini da Chiavajo, da Coltellinajo senza distinzione ed ingenerale tutt' i lavori d'Acciajo politi ad eccezione di quelli nominati a parte.
219	85	— Lime fine per le arti, comprese anche le così dette Lime d'ago e d'astuccio, come pure le Raspe e Seghe fine.
220	572	— Forbici o Cesoje per tosare le pecore.
221	573	— — dette per i panni.
		— — tutte le altre Forbici. V. Nr. 218.
		— Aghi. V. Nr. 7.
		— Armi. V. Nr. 36.
		— Istromenti. V. Nr. 288 e 391.
		— Machine. V. Nr. 357.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Ferro, Parti componenti gli orologi. V. Orologi Nr. 389 e 390.
		— Pettini. V. Nr. 546.
		Fettuccie e nastri. Come le merci colle quali esse hanno la stoffa comune.
		Fichi. V. Frutta Nr. 234.
222	368	Fieno e Paglia.
		Figure o statue colossali di Marmo, Alabastro, e simili pietre come pure quelle lavorate in legno ad eccezione dei giocatoli che compariscono sotto l'articolo Mercerie. V. Nr. 310.
		— piccole di consimili pietre come pure d'Avorio di Madreperla e Tartaruga legate o nó V. Galanterie Nr. 254., a tenore dei principj fissati nella presente Tariffa le Figure non che gli altri lavori di Gesso che non hanno un dazio proprio, sono da daziarsi come i lavori da Scultore; le Mumie poi si tratteranno a tenore dell' Annotazione intorno l'articolo Pittura.
		Filati e Filo. Vedi le merci da cui derivano.
223	313	Finocchio.
		Fior di Zolfo. V. Nr. 699.
224	38	Fiori scelti o fini, cioè: Balustre o Fiori di Melagrano, d'Aranicio, Rose e Fiori di Cassia.
		— di noci moscate. V. Macis Nr. 356.
225	39	— comuni: cioè: Fiori di Altea, di Comomilla selvatica e romana, di Papavero selvatico, di Lavanda, di Malva, di Rosmarino, di Meliloto, di Verbasco e di Arnica.
		— tutti gli altri Fiori. V. Erbe Nr. 195.
226	515	Focacce o Panelli, residui dalla preparazione degli olj, come a dire: Panello di Ravizzone, Panello di Semi di Lino e le Farine derivanti da simili Panelli.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
227	30	Foglie di Dittamo cretico, e Foglie di Sena senza distinzione.
		— d'Alloro. V. Bacche Nr. 41.
		— tutto le altre Foglie. V. Erbe Nr. 195.
		Fogliette d'argento e d'oro. V. Nr. 33 e 387.
		— false. V. Ottone Nr. 401.
		Fondi di crivelli. V. Peli Nr. 421.
		— gli altri Lavori da Crivellajo. V. Nr. 307.
228	403	Formaggi.
		— di vacca e di pecora ungheresi, in vasi.
		— per l'Ungheria.
		Fornimenti da letto. V. Vesti Nr. 680.
229	537	Fosforo.
		Fossili. V. Minerali Nr. 368.
230	400	Frutta, cioè: Capperi e Capperoni di qualunque qualità.
231	396	— Carrube.
232	404	— Castagne e Maroni.
233	63	— Datteri.
234	141	— Fichi secchi.
235	250	— Lazzeruole e Pomi d'Adamo o Pomi d'oro.
236	251	— Limoni e Cedri.
		— — Scorze. V. Nr. 619.
237	477	— Mandorle con gusci e senza.
238	249	— Melagrane, Melarance ossia Portogalli, Cotogne, Mele così dette di Rosmarino e simili.
239	502	— Noci comuni.
240	503	— Nocciuole.
241	516	— Olive fresche, come anche le nere nella salamoja e le secche.
242	517	— Olive verdi in concia.
243	253	— Pignoli o Pinochi, compresi i Pinochi salvatici.
244	254	— Pistacchi, compresi i Pistacchi salvatici.
245	682	— Uva passa o secca, come Zibibbo, Uva passa di Corinto.
246	504	— Frutte verdi ordinarie.
247	505	— — portate o condotte con carretti a mano.
248	506	— — secche, senza distinzione.
249	507	— dette in scattole.
250	634	— Conserve od estratti di frutta senza Zucchero indistintamente.
		— dette con Zucchero. V. Confetture Nr. 162.
		Fumo di ragia o sia Nerofumo. V. Colori Nr. 144.
251	588	Funghi, come: Tartufi ossiano Trifole fresche, secche e nella concia d'olio.
		— — dall' Ungheria.
252	589	— tutti gli altri Funghi freschi per mangiare.
253	590	— secchi o nella salamoja.
		Fungo di Sambuco. V. Agarico Nr. 6.
		Fusioni di vetro. V. Nr. 685.

G.

		Galanga. V. Radici Nr. 589.
254	255	Galanterie o Chincaglierie, sotto queste si comprendono (tranne li vasellami ed altri consimili lavori massici d'argento) ogni sorta di lavori d'oro e d'argento, d'agata, d'alabastro, di diaspro, di cristallo e di altre pietre, come pure lavori d'ambra gialla, d'avorio, di madreperla, di tartaruga e simili; tutte le manifatture legate in oro o in argento, oppure ornate d'oro o d'argento, con pitture ed altro; lavori di composizione,

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		manifatture lastrate d'oro e d'argento, argent haché e argent plaquè, manifatture di bronzo e di smalto, non che quelle inverniciate e composte in varie materie le cui parti principali appartengono già per sè stesse agli oggetti posti fuori di commercio, finalmente ogni sorta di oriuoli, eccetuati quelli di legno.
255	256	Galle d'Istria e di Levante, senza distinzione.
256	410	— simili dette Knoppern e Farina di Knoppern, come pure Ackerdoppi, ghiande turche o così detta Vallonea.
		— — per l'Ungheria.
		Gallette. V. Seta Nr. 633.
		Galloni. Come le merci colle quali essi hanno la stoffa comune.
		Gamberi. V. Pesce Nr. 533 e 542.
		— Occhj di Gamberi. V. Nr. 376 e 377.
		Garofani. V. Brocche di garofano Nr. 65.
		Garzi. V. Cardi Nr. 88.
		Gemme o Gioje. V. Pietre preziose Nr. 576.
		Gengiovo. V. Zenzero Nr. 695.
257	351	Gesso senza distinzione.
		Gesso e Stucco ridotto in opere, come Lavori Nr. 310.
258	257	Giallamina.
		Giallo regio. V. Colori Nr. 136.
		Giocatoli. V. Galanterie e Mercerie Nr. 254 e 363.
259	47	Giuggiole.
		Giulebbi, Frutti canditi, o ingiulebbati. V. Confetture Nr. 162.
260	342	Gomme, Resine e Gommeresine ad uso di medicina, come: Gomma ammoniaca, Gomma Anime, Assa senza distinzione, Gomma Elemi, Gomma Lecce o Gomma d'ulivo, Gomma d'Edera, Resina Euforbio, Resina di Guajaco o di Legno Santo, Gomma Galbano, Gomma Caranna, Gomma Ladano o Laudano, Gomma Bedelio, Mastice, Mirra, Gomma Oppoponace, Gomma Sagapeno, Sarcocolla, Storace; Taca-Mahaca, e le rimanenti altre Gomme, Resine e Gommeresine usitate in medicina, in quanto non siano esse tassate a parte.
261	343	Gomme, Resina di Gialappa.
262	344	— Opio.
263	345	— Resina di Scamonea.
264	346	— Magisterio di Scamonea.
265	347	Gomme, Resine e Gommeresine ad uso delle fabbriche, come: Gomma arabica e affricana, Gomma Gedda, Gommagotta, Gomma del Senegal, Gomma di Ceraso, Resina Copal, Sandracca vegetabile, Resina di Ginepro, Gommalacca, Gomma Dragante, e le rimanenti altre Gomme, Resine e Gommeresine in uso nelle arti o nelle fabbriche, le quali non sieno tassate a parte.
266	348	— Gomma elastica.
267	349	— Sangue di Drago in canna, o in giunchi o senza involto.
268	350	— Incenso od Olibano fino o salvatico e comune.
		Grana del Levante. V. Coccole Nr. 119.
		— di Ginepro. V. Bacche Nr. 42.
		— di Persia. V. Colori Nr. 127.
		— di paradiso. Come Cardamomi Nr. 87.
		Granaglie macinate, pelate o mondate, come pure Legumi o Civaje, cioè:
269	294	— Frumento e Spelta.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Granaglie. (Continuazione.)
270	295	— Grano turco.
271	296	— Segale e Frumento misto con segale (Halbgetreide).
272	297	— Orzo e Spelta.
273	298	— Orzo ed Avena pelati o mondati.
274	476	— Orzo tallito per far birra.
275	299	— Avena.
276	300	— Grano Saraceno (Fraina).
277	301	— Miglio.
278	302	— Grano Saraceno e Miglio o Panico pelati o mondati.
279	303	— Vecce.
280	304	— Fagiuoli, Fave e Ceci.
281	305	— Piselli e Lenti.
282	306	— Tritello.
283	307	— Riso.
284	308	— Farina, senza distinzione.
		Granate. V. Pietre Nr. 568 e 569.
285	221	**Grasso** medicinale come grasso d'Ombrina, di Castoro di Lèpre, di Vipera, Sevo di Cervo e simili.
		— d'Oca, di Porco, ossia Strutto. V. Butirro Nr. 68.
		— ricavato dagli Abeti e dai Pini. V. Untume Nr. 675.
		— di Pesce. V. Olio Nr. 385.
		Grassoni o Grattoni. V. Sugna Nr. 657.
		Grattabugia senza Peli, come Mercerie Nr. 363.
		— con peli. V. Lavori Nr. 311.
		Guado in erba. V. Erbe Nr. 195.
		— ridotto ad uso di Tintorie. V. Colori Nr. 138.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Guanti. V. Lavori da Guantajo e da Pellicciajo. Nr. 308 e 309.
		Guarnizioni. V. Abbigliamenti Nr. 1.
286	574	**Gusci** di Tartaruga.
		— ridotti in opere. V. Galanterie Nr. 254.
		— di Perle. V. Nr. 358.
287	651	— di Granaglie e Vinacce.

I.

		Idromele. V. Bevande Nr. 60.
		Imagini. V. Carta Nr. 99 e 100, e Pitture Nr. 582.
		Incenso. V. Gomme Nr. 268.
		Inchiostro di China. V. Colori Nr. 137.
		Indaco. V. Colori Nr. 138.
		Ipecaquana. V. Radici Nr. 588.
288	394	**Istromenti**, chirurgici, ottici e matematici, eccetuati li compassi e gli altri lavori di ferro compresi sotto il Nr. 218.
289	395	— musicali.
		— tutti li rimanenti compariscono sotto l'ordine alfabetico oppure sotto la denominazione di quelle materie da cui derivano.

L.

		Lacca e Laccamuffa. V. Colori Nr. 139 e 141.
		Lame. V. Armi Nr. 36.
		Lana e Manifatture di lana.
290	568	**Lana** di pecora e resti di lana.
		— per l'Ungheria.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Lana. (Continuazione.)
291	258	— Filato di Pelo di Capra d'Angora e di Cammello non torto e non tinto.
		— — per l'Ungheria.
292	259	— — simile torto e tinto.
293	260	— — di Pelo e di Lana misto, sciolto ed in matasse (harassenes e Dockengarn) compresa la carta e lo spago, e filato bianco di Lana.
		— — dall' Ungheria.
294	569	— Manifatture di Lana non miste con altre stoffe come saje, berette, guanti, calzette, fettucce, bindelli, felpe, coperte, galloni, cordelle, schiavine, tappeti, flanella, panni, molletoni, rattine, frise e simili.
		— — dall' Ungheria.
		— Panni ungheresi ordinarj, e mezzi fini, Burato di Mulino e Saja, quindi Cuffie di Lana ordinarie, Pedule, Calze anche così dette Manizze, e simili.
		— Panni grossi ungheresi così detti Loden, come anche Panni grossi di Halle cosidetti Hallinatuch e Flanella ordinaria.
		— questi e tutti gli altri simili nazionali.
295	570	— Manifatture di Lana miste con filo di lino, come guanti, calze e stoffe con pelo di lepre e conigli non che cappelli e simili.
		— — dall' Ungheria.
296	571	— Scialli e fazzolletti d'Oriente o nò.
		Lanterne. V. Mercerie Nr. 363.
297	341	Lapis, o sia Matita nera in pezzi.
298	36	— montata in legno.
		— — ungarese in legno dolce.
		Lapis. (Continuazione.)
		— — ungherese fina montata in legno forte, come di cedro, di ciriegio ecc.
299	555	— rosso o matita rossa in pezzi.
300	556	— — montata in legno.
		— Lapis lazzuli. V. Pietre Nr. 560.
301	247	Lardo, fresco e salato.
		Latte. V. Butirro Nr. 67.
		Lavagna (Tavole di Lavagna). V. Nr. 665.
		Lavori o Manifatture.
302	647	Lavori d'Argilla nera resistente al fuoco come utensili ed apparati inservienti alle fusioni p. e. Crogiuoli, Storte, Coppelle da sabbia e loro coperchi, lastre da focolaj, Mattoni neri, piccoli crogiuoli o padelette da unguento pella scabbia e simili, come pure il vasellame d'Assia ad uso di fusioni metalliche.
303	648	— tutti li rimanenti lavori d'Argilla con o senza vernice, tanto ad uso domestico che ad uso delle Arti comprese le così dette pippe da Tabacco di Colonia.
		— dall' Ungheria.
304	649	— Mattoni comuni cotti, tegole da Muraglia e da tetto senza distinzione.
		— — per l'Ungheria.
305	383	— da Calzolajo di Pelle, di Feltro, e d'altre stoffe.
		— — dall' Ungheria.
306	544	— da Borsajo, da Correggiajo e da Sellajo eccettuate le carozze.
307	613	— da Crivellajo.
308	363	— da Guantajo senza distinzione.
		— da Parruchiere. V. Peli Nr. 414.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Lavori (Continuazione.)
309	434	— da Pelicciajo o pelliccie terminate.
310	27	— da Scultore ad eccezione di quelli che servono per trastullo dei fanciulli (giuocatoli) compreso sotto l'Articolo Mercerie, non che li piccoli lavori d'Alabastro, di Marmo e di simili pietre formanti parte delle Galanterie.
311	50	— da Spazzolajo, come spazzole con setole di porco e peli non chè grattapugie pure con setole di porco e pennelli senza distinzione.
312	641	— da Tapezziere.
313	64	— ordinarj di Legno da Tornitore come spine, zaffi, fusi, pirie, strettoj, ruote a filare così dette rochette, gucchiaj, piatti, scodelle, piombini ad uso di trine, legni torniti ad uso di spazzole e simili.
314	65	— — fini di legno di corno e d'osso.
		— fini d'Avorio di Madreperla e di gusci di tartaruga. V. Galanterie Nr. 254.
315	629	— da Tagliapietre.
		— d'Armajuolo. V. Nr. 36.
		— da Bottajo e Carpentiere. V. Nr. 327.
		— da Cestajuolo. V. Nr. 326.
		— da Chiavajuolo. V. Nr. 217 e 218.
		— da Conciapelle. V. Nr. 504—523.
		— da Cordajuolo. V. Nr. 349 e 350.
		— da Falegname. V. Nr. 325.
		— d'Ottonajo. V. Nr. 398.
		— da Spadajo. V. Nr. 36.
		— da Speronaro. V. Nr. 217.
		— tutti gli altri Lavori p. e. d'Avorio, d'Argento, d'Oro, di Ferro, di Paglia, di Piombo, di Stagno e simili compariscono in ordine alfabetico tanto sotto le rispettive Lettere, quanto sotto le differenti materie da cui derivano.
316	372	Legni medicinali, come: Legno d'Aloè, Legno Santo, Legno di Sandalo bianco e citrino, di Sassafrasso e simili in pezzi.
317	373	— tagliati a minuti pezzi, in raschiatura e pesti o franti.
318	374	— ad uso di tintorie, come Campeggio, Fernambucco, Legno rosso di Bimaas, Legno del Giappone, di S. Martin, del Sapan e Siam, Sandalo rosso, Legno citrino, d'Olanda, Legno fustich e simili in pezzi.
		— — dall' Ungheria nelle altre Provincie.
319	375	— simili tagliati a pezzetti in raschiatura, pesti o franti.
320	376	Legno da fuoco e Legname da costruzione in tronchi, ceppi, legne spaccate, some, travi, puntelli, assicelle (correnti), scandole e simili, Scheggie di ogni sorta, Legname sgrossato da carradore, Legname per costruzione di navi ed atenne, Legname ordinario da Legnajuolo, di Acero, Faggio, Quercia, Ceraso, Noce, Abete e simili.
		— per l'Ungheria.
321	377	— Legni più scelti da falegname, come: Martello o Cedro.
322	378	— — Ebano, Noce d'India (Ficatin), Mohagoni, Legno d'Ulivo, di Rodi, Sucadon, di Nocciuolo turco e simili.
323	379	— di Sughero.
324	380	— Turaccioli e Suole di Sughero.
325	381	— Lavori da falegname ordinarj, di Acero, di Faggio, di Quercia, di Ceraso, di Noce, d'Abete e simili, intarsiati e non intarsiati.

Lazzeruole. V. Frutta Nr. 235.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Legno (Continuazione.)
		— Lavori fini di legno più scelto, intarsiati e non intarsiati, ornati di pitture, guerniti d'oro, d'argento o d'altri metalli. Come Galanterie Nr. 254.
326	382	— Panieri, Ceste ed ogni altra sorta di lavori da Panierajo, come pure Scatole d'imballaggio senza distinzione.
327	383	— Merci di legno ordinarie, come: Doghe, Fondi da botte, Botti, Mastelli, Pale, Rastrelli, Carretti a mano, Strumenti rurali e da Giardiniere come pure Cerchj di legno, senza distinzione.
		— Lavori da Tornitore. V. Nr. 313 e 314.
		Legumi. V. Granaglie Nr. 269 — 283.
		Lepri. V. Salvaggiume Nr. 613.
		Letame. V. Concime Nr. 161.
		Lievito. V. Fecce Nr. 198 — 200.
		Libri, e Musica. V. Carta Nr. 101 e 102.
		Limoni. V. Frutta Nr. 236.
		Lino e Canape e loro Manifatture.
328	458	Lino greggio non pettinato.
		— — per l'Ungheria.
329	459	— pettinato.
		— — per l'Ungheria.
330	460	— Canape greggia non pettinata.
		— — per l'Ungheria.
331	461	— — pettinata.
		— — per l'Ungheria.
332	462	— Stoppa senza distinzione.
		— — per l'Ungheria.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Lino (Continuazione.)
333	265	— Filo di lino e di canape non imbiancato, compreso il filo da tessere.
		— — per l'Ungheria.
334	266	— — imbiancato.
		— — per l'Ungheria.
335	267	— — tinto.
		— — per l'Ungheria.
336	268	— — di stoppa senza distinzione imbiancato, e non imbiancato compreso il filo da stoppini.
		— — per l'Ungheria.
337	269	— — Filo di lino sopraffino detto Lothgarn.
338	703	— Refe della più fina qualità (Refe da merli).
339	704	— — d'ogni altra qualità imbiancata o nò.
340	705	— — tinto.
341	463	— Manifatture di lino e di canape a gucchia ed a maglia d'ogni qualità.
342	464	— Dette tessute come tele battiste e veli.
343	465	— Nastri e galloni indistintamente compresa la carta, le assi o tavolette intorno le quali sono avvolti.
344	466	— Tela fina, fazzolletti della medesima, non che stoffe per tovaglie e biancheria da tavola senza distinzione.
		— — dall' Ungheria.
345	467	— Tele d'ogni altra qualità, imbiancate, colorite, lisce e rigate, come tela da lenzuoli, da paglericci, tele con colla, da sacchi, da fodere di letti, da tende o padiglioni, tele a righe dette Gratl o Rigattini non miste con seta ed altri simili oggetti di biancheria da letto, terlici fiorati e simili.
346	468	— Tele incerate d'ogni colore indistintamente.
347	469	— — da vele e da trombe per spegnere il fuoco.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Lino (Continuazione.)
348	470	— — da moscajuole e simili gazze.
349	471	— Lavori da cordajuolo, come corde, dette da miccia, funi, cinture, spaghi.
350	472	— Reti da cacciatore e da pescatore.
351	626	— Merli o Pizzi d'ogni qualità senza distinzione della materia prima.
		— Stracci da far carta. V. Cenci Nr. 109.
		Linosa. V. Semenze Nr. 621.
		— Olio di Linosa. V. Olio Nr. 379.
		Liquirizia. (Sugo). V. Nr. 655.
		— Radice. V. Nr. 589.
		Liquori. V. Bevande Nr. 47.
352	35	**Litargirio** d'ogni sorta.
		— dall' Ungheria.
		Lontre. V. Pesce Nr. 541.
353	630	**Lucertola** fetente.
		Lumache. V. Pesce Nr. 543.
354	389	**Luppoli.**
		— salvatici della Croazia.
355	390	— pianticelle di Luppoli.
		— — per l'Ungheria.
		Lustrini. V. Argento, Oro e Ottone Nr. 33, 387 e 401.
		M.
356	318	**Macis** e noci moscate.
357	481	**Macchine** e parti componenti le medesime in quanto non sieno daziate separatamente.
358	534	**Madreperla** non lavorata o conchiglia della perla.
		— ridotta in opere. V. Galanterie Nr. 254.
359	474	**Magnesia** senza distinzione.
		Majolica terra. V. Terra Nr. 670.
360	646	— Vasellami di majolica.
		— — dall' Ungheria.
		Mandorle. V. Frutta Nr. 237.
		Manganese. V. Pietre Nr. 570.
		Manifatture di Cottone, di Lana, di Lino e di Seta, Vedi questi Articoli.
		— tutte le rimanenti Manifatture. V. Lavori.
361	478	**Manna** senza distinzione.
		Mantecca o Pomata. V. Profumeria Nr. 587.
		Marmo. V. Pietre Nr. 571 e 572.
		Maroni. V. Frutta Nr. 232.
		Maschere. V. Mercerie Nr. 363.
		Masserizzie, mobili di casa. V. Arnesi.
		Mastice. V. Gomme Nr. 260.
		Materassi. V. Nr. 680.
		Matita nera e rossa. V. Lapis Nr. 297 — 300.
		Mattoni neri e comuni. V. Lavori Nr. 302 e 304.
362	12	**Medicinali** o generi farmaceutici non nominati a parte.
363	419	**Mercerie**, vale a dire articoli da Merciajuolo ordinarj di minuto traffico non nominate a parte, p. e. portafoglj, cassete per bottiglie da viaggio, lavori di cartone e di così detto papier maché, maschere, lanterne, specchj da tasca, ombrelle, giuocatoli da fanciulli, pettini da testa di legno, di corno, e d'osso, tabachiere, pipe (tranne quelle di Colonia comprese sotto il Nr. 303) come pure pipe senza canna, teste di pipe, e canne di

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		pipe, in quanto però questi articoli avuto riguardo alla loro qualità e al loro prezzo non costituiscono un oggetto di Galanteria Nr. 254.
364	541	Mercurio ossia Argento vivo crudo.
		— dall' Ungheria.
365	542	— preparato d'ogni qualità, come Precipitato rosso e dolce, o sublimato.
		Merli o Pizzi. V. Nr. 351.
		Miccia. V. Lino Nr. 349.
366	384	Miele non purificato, sotto ciò si comprendono anche gli Alveari riempiti di miele e cera.
		— — dall' Ungheria.
		— — per l'Ungheria.
367	385	— purificato.
		— — dall' Ungheria.
		— — per l'Ungheria.
368	494	Minerali, Fossili, Conchiglie, Petrificazioni, Miniere e Pietre non daziate a parte.
369	495	— con politura od appianati.
		— ridotti in opere ad eccezione dei Lavori da Scultore e da Tagliapietre. V. Lavori Nr. 310 e Galanterie Nr. 254.
		Miniera di Ferro. V. Nr. 202.
		— di Piombo. V. Nr. 581.
		Minio. V. Colori Nr. 142.
		Mirra. V. Gomme Nr. 260.
370	496	Mitridate e Terriacca.
371	497	— Diatesseron qualità di Terriacca per le malattie degli Animali.
		Mole. V. Pietre Nr. 573—575.
		Morchia d'Olio. V. Olio Nr. 378.
372	88	Mordente o soluzione di Ferro ad uso di tintorie.
		Mordente, gli altri Mordenti. V. Spiriti Nr. 647.
373	500	Mostre, o Campioni di merci destinati per l'imitazione ad uso delle arti e professioni.
		Muli. V. Animali Nr. 29.
374	29	Muschio in Vesciche e senza, come pure Zibetto.
		Musica e libri. V. Carta Nr. 101 e 102.

N.

		Nastri. Come le merci colle quali essi hanno la stoffa comune.
		Nero di Francoforte e Nero di Fumo. V. Colori Nr. 143 e 144.
		Nitro. V. Sali Nr. 610 e 611.
		Noci moscate. V. Macis Nr. 356.
		— comuni e nocciuole. V. Frutta Nr. 239 e 240.
		— di Galla. V. Nr. 255 e 256.
375	418	Noci vomiche.

O.

		Obbiadini (Bollini). V. Paste Nr. 410.
376	421	Occhj di gambero intieri.
377	422	— pesti.
		— di Grù. V. Noci Vomiche Nr. 375.
		Olibano. V. Gomme Nr. 268.
378	508	Olj, Olio d'Oliva, e Morchie di detto olio.
379	509	— Olio di seme di Canape, di Lino e di Ravizzone.
380	510	— Olio nero di Pece, Olio di Sasso o Petrolio; Olio di Trementina, come pure Olio di Corno di Cervo.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Olj (Continuazione.)
381	511	— essenziali, Olj d'odore aromatico ed Essenze oleose di Bergamotto, di Lavanda, di Millefiori, d'Arancio, di Timo, Olio di Noce moscata, Olio spremuto dalle noci moscate, oppure distillato, Olio di Macis, Olio d'Erisicetro, Olio di legno rodino, od Olio di legno Rodi, Olio di Garofani, Olio di Fiori d'Arancio, Olio od Essenza di Rose, Olio di Cannella.
382	512	— detti di qualità inferiore, come: Olio di Succino o d'Ambra, d'Anici, di Cajaput o Cajeput, di Cardamomo, di Cubebe, di Aneto; di Finocchio, di Calamo aromatico, di Camomilla, di Menta crespa, di Menta pipiritide, di Cumino, di Maggiorana, di Mastice, di Melissa o Citronella, di Mirra, di Puleggio, di Ruta o d'Abrotano, di Salvia, di Sassafrasso, di Sabina, di Spico nardo, di Spermaceti, di Semi di Catapuzza o di Ricino, di Cera, d'Assenzio o Absinzio, d'Origano e d'Isopo.
383	513	— simili d'infima qualità, come: Olio di Pino montano, di bacche d'Alloro, di Mandorle, di Semi di Papavero, di Noci communi di Rosmarino, Nafta, bianca e rossa, Olio di Ginepro, e Olio laterino o dei Filosofi.
384	514	— tutti li rimanenti Olj ad uso di medicina.
385	243	**Olio** o Grasso di Pesce.
		— Focaccie d'Olio. V. Nr. 226.
		Olio di Vitriolo e di Tartaro. V. Spiriti Nr. 647.
		Olive. V. Frutta Nr. 241 e 242.
		Oltramarino. V. Colori Nr. 145,
		Ombrelle. V. Mercerie Nr. 363.
		Ombria. V. Terre Nr. 668.
		Opali. V. Pietre Nr. 576.
		Oppio. V. Gomme Nr. 262.
		Oriana. V. Colori Nr. 126.
		Oricello. V. Colori Nr. 147 e 148.
386	337	**Oro** in massa ed in verghe. Oro di filati o stoffe abbruciate o sfilate, Paste d'oro e Rottami d'oro usato.
		— dall' Ungheria.
		— per l'Ungheria.
387	338	— Filo d'oro, Lamette, Lustrini e Fogliette d'oro, Fogliette d'oro bicolore, Filati, Galloni, Cordoni, Fiocchi, Trine e simili d'oro fino.
		— Vasellame, Utensili, Bijouterie e simili, come anche tutte le manifatture legate in oro, o pure con riporti d'oro od ornate d'oro Come Galanterie Nr. 254.
388	652	**Oriuoli** di Legno con movimento di metallo o di legno.
		— tutte le altre specie d'Oriuoli. V. Galanterie Nr. 254.
389	653	— parti componenti gl' Oriuoli, come Catene Molle e Spirali.
390	654	— — tutte le rimanenti parti costituenti gli orologj.
391	655	— Stromenti da Orologiajo e da fabbricatore le casse degli orologj, verso però permesso del governo.
		Orpimento. V. Arsenico Nr. 38.
		Orzo. V. Granaglie Nr. 272 — 274.
392	409	**Ossa** d'animali d'ogni sorta, eccettuate le seguenti.
		— per l'Ungheria.
393	227	— di Seppia.
394	226	**Osso** di Balena in barbe (Barbiglioni).
395	225	— — semplicemente tagliato.
		— — ridotto in opere. V. Mercerie Nr. 363.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Ostie. V. Paste Nr. 410.
		Ostriche. V. Pesce Nr. 544.
396	484	**Ottone**, Tombacco (Princisbecco) ed ogni altra sorte di Composizioni di Metalli ignobili, crude in pani e barre.
397	485	— in banda, lama e rotoli.
398	486	— lavori o Manifatture d'Ottone, di Tombacco e di altri Composizioni metalliche, cioè: Aghi, Chiodi, Candellieri, Smocolatoj, cucchiaj, ditali e simili.
399	487	— — Filo ordinario.
400	488	— — Fili cantini ad uso di stromenti di musica, compreso il legno intorno a cui sono involti.
401	489	— Composizioni metalliche battute, come pure Lamette di Lione, Lustrini, Fogliette, Filati, Galloni, Cordoni, Fiocchi, Trini e simili, non che velo d'argento falso, dette anche di Lione
402	490	— Oro cantarino.
403	491	— Composizioni metalliche macinate ad uso dei lavori in bronzo, o per dorare ed inargentare in falso, compreso l'imballaggio esteriore.
404	492	— Vecchio e rotto in ischegge e polvere non chè rimasugli delle composizioni metalliche così detti Schabine come pure il Bronzo.
		— — per l'Ungheria.
		P.
		Paglia comune. V. Fieno Nr. 222.
		— Merci di Paglia, cioè: Cappelli, berette, bordure, trini di Paglia, e Paglia attortigliata. V. Abbigliamenti Nr. 1.
405	633	— Trecce e Tessuti di Paglia, come pure tralicci di corteccia d'albero per esser ridotti

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		in opere verso però permesso del governo, ma senza carta di passo.
406	518	**Palme**, cioè: Rami di Palma e d'Ulivo.
407	44	**Pane** comune.
408	45	— dolce, come pane d'Ulma, così detto Kletzenbrot ossia Panettone con Frutta secche, non ché Pan biscotto.
		— Biscottoni o Biscotto dolce. V. Confetture Nr. 162.
		Panelli di Linosa. V. Focacce Nr. 226.
		Panni. V. Lana Nr. 294.
409	536	**Panpepato.**
		— dall' Ungheria.
		Paprica. V. Pepe Nr. 530.
410	642	**Paste** di Farina, come Maccaroni, Bollini e simili.
		Pasticci freddi. V. Cibi Nr. 116.
411	532	**Pece** bianca e nera, e Ragia comune, di Pini, d'Abeti e simili alberi come pure Colofonia.
412	533	— Torce a vento.
		Pecore e Castrati. V. Animali Nr. 23.
413	357	**Peli** d'Uomini (Capelli).
414	535	— — Lavori da Parrucchiere.
415	352	— di Capra d'Angora ed altre capre orientali come anche pelo di Cammello.
416	359	— di Capra comune non assortiti.
		— per l'Ungheria.
417	360	— — assortiti.
418	353	— di Castoro.
		— — per l'Ungheria.
419	358	— di Cavallo (Crini) senza distinzione.
		— — per l'Ungheria.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Peli (Continnazione.)
420	554	— Crini ridotti in stoffe.
421	614	— — Fondi da Crivello di Crini.
422	354	— di Lepre o Coniglio.
		— — per l'Ungheria.
423	355	— di Vacca e di Capriolo.
		— — per l'Ungheria.
424	356	— — ridotti a feltro e filati di pelo di Bue.

Pelli crude, Pellicceria o Pelli lavorate, non che Pelli conce, Cuojo e Corame.

I. Pelli crude e Pellicceria.

425	200	Pelli di Bue.
		— per l'Ungheria.
426	173	— di Cane.
		— — per l'Ungheria.
		— — marino. V. Foca Nr. 439 e 440.
427	149	— di Caprone e di Capra.
		— — per l'Ungheria.
		— — di Capretto. V. Pecora Nr. 469—472.
428	144	— di Castoro con pelo.
		— — per l'Ungheria.
429	203	— di Cavallo e di Poledro.
		— — per l'Ungheria.
430	172	— di Cervo e di Alce, come pure pelli di Capriolo e di Camoscia.
		— — per l'Ungheria.
431	212	— di Cigno, d'Occa e di Alcione.
		— per l'Ungheria.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Pelli (Continuazione.)
432	179	— di Conigli comuni, crude o non lavorate.
		— — per l'Ungheria.
433	180	— — *) lavorate, e ridotte ad uso di fodere.
434	181	— — fine o scelte, cioè: di color argentino e grigio, crude o non lavorate.
435	182	— — lavorate.
436	165	— di Criceto (Hamster) ridotte ad uso di fodere.
437	170	— di Ermelino, grandi e piccole così dette Laschitzen, crude o non lavorate.
438	171	— — lavorate.
		— di Faina. V. Martora Nr. 463 — 466 e Puzzola Nr. 475 — 478.
439	210	— Pelli di Foca, Vitello o Cane marino, crude o non lavorate.
440	211	— — lavorate.
441	147	— di Gatto muscato e Gazzella muscata, crude o non lavorate.
442	148	— — lavorate.
443	183	— — nere crude o non lavorate.
		— — — per l'Ungheria.
444	184	— — — *) lavorate.
445	185	— — tutte le altre Pelli di Gatto, non lavorate.
		— — — per l'Ungheria.
446	186	— — — lavorate.
447	214	— di Ghiottone, Orso ghiotto od Orso moltivoro.
448	166	— di Lepre comune, crude o non lavorate. *)
		— — per l'Ungheria.
449	167	— — lavorate.
		— — — per l'Ungheria.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Pelli (Continuazione.)
450	168	— di Lepre bianca crude o non lavorate.
451	169	— — lavorate e ridotte ad uso di fodere.
452	188	— di Lione, di Pantera e di Tigre.
453	201	— di Lontra, crude o non lavorate.
		— — per l'Ungheria.
454	202	— — *) lavorate.
455	198	— — di Palude, o Rossolino così detto Nerz, crude o non lavorate.
456	199	— — — lavorate.
457	215	— di Lupo non lavorate.
		— — per l'Ungheria.
458	216	— — lavorate.
459	189	— di Cerviere o Lince e di Gatto Cerviere, crude e non lavorate.
		— — per l'Ungheria.
460	190	— — *) lavorate, come pure Dossi e Pance di detti Animali.
461	196	— di Marmotta crude o non lavorate.
		— — per l'Ungheria.
462	197	— — *) lavorate.
463	191	— di Martora dell' America Settentrionale, crude o non lavorate, come anche Code di detta Martora.
464	192	— — lavorate.
465	193	— — *) di altri paesi, Faina ecc. crude o non lavorate, e Code di detti animali.
		— — — per l'Ungheria.
466	194	— — — *) lavorate.
467	142	— di Orso crude o non lavorate.
		— — per l'Ungheria.
468	143	— — *) lavorate.
469	204	— di Pecora e di Montone, come anche d'Agnello e di Capretto (Zmascheln) comuni, crude o non lavorate.
		— — per l'Ungheria.
470	205	— — *) lavorate e ridotte ad uso di fodere.
471	206	— — fine o scelte non lavorate, come Pelli fine di Capretto e di Agnello, simili di Capretto e di Agnello non nato, Astracan, senza distinzione del colore, Pelli di Pecora d'Angora e di Capra dell' Asia.
472	207	— — — lavorate e ridotte ad uso di fodere.
473	217	— di Pesce, Chagrin (Zapp.)
474	213	— di Porco.
		— — per l'Ungheria.
475	174	— di Puzzola della Virginia o delle Indie, crude o non lavorate, come anche Code di detto animale.
476	175	— — lavorate.
477	176	— — comuni, crude o non lavorate, come pure Code di Puzzola comune.
		— — — per l'Ungheria.
478	177	— — — *) lavorate.
479	145	— di Sorcio moscardino (Ghiro) crude o non lavorate.
		— — per l'Ungheria.
480	146	— — *) lavorate.
481	208	— Squamose (di Marmota Americana) non lavorate come pure loro code.
482	209	— — lavorate.
483	195	— *) di Talpa, ridotte ad uso di fodere.
484	150	— di Tasso, crude o non lavorate.
		— — per l'Ungheria.
485	151	— — *) lavorate.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Pelli (Continuazione.)
486	187	— di Vacca e di Manzetti o Civetti.
		— — per l'Ungheria.
487	152	— di Vajo non lavorate.
488	153	— — lavorate, come pure Dossi e Pance di Vajo.
489	154	— — Code di Vajo e di Scojattolo.
		— — — per l'Ungheria.
490	178	— di Vitello.
		— — per l'Ungheria.
491	155	— di Volpi, bleu, bianche e della Croce, crude o non lavorate.
492	156	— — lavorate.
493	157	— — nere, crude o non lavorate.
494	158	— — — lavorate.
495	159	— — communi, crude o non lavorate.
		— — — per l'Ungheria.
496	160	— — — *) lavorate.
497	161	— — Dossi, Pance, Nuche e Gole di Volpe, in pezzi e riquadrate.
498	162	— — Pance di Volpi ridotte ad uso di fodere.
499	163	— — Piedi o Zampe di Volpi.
		— — — per l'Ungheria.
500	164	— — Code di Volpi.
		— — — per l'Ungheria.
501	220	— di Zibellino e code del medesimo.
		— di Zibetto. V. Gatto Nr. 441 e 442.
502	218	— di Zibola, piccole pelli che hanno la pancia bianca e bruna come le Talpe, non lavorate.
503	219	— — lavorate.
		— Lavori da Pellicciajo. V. Nr. 309.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		II. Pelli conce e Corame.
		A. Pelli camosciate gialle e bianche preparate con Allume.
504	436	Pelli di Buffalo, di Bue e di Vacca.
505	435	— di Capra, Caprone, Camoscia e Capriolo.
506	437	— di Cervo e di Alce.
507	439	— di Pecora, di Montone e di Capretto senza distinzione.
508	438	— di Vitello.
		B. Pelli conce con Cortecce d'alberi, con Erbe, con Knoppern, con Galle.
509	442	Pelli Bulgari.
510	443	— — della Russia.
511	441	— di Cane di color naturale e nere, come pure Gambiere per istivali, Rivolte da stivali, Tomaje e simili di dette Pelli.
512	440	— di Capra, di Caprone, di Pecora, d'Agnello e di Capretto, comprese anche le Pelli Turche dette Mescinen.
513	447	— di Cavallo e d'Ippopotamo o Cavallo marino, come anche Gambiere per istivali, Rivolte da stivali, Tomaje e simili di dette Pelli.
514	446	— Cuojo grosso ad uso di suola.
515	448	— di Porco.
516	445	— di Vacca o Vacchette, e pelli di Manzetti.
517	444	— di Vitello di color naturale e nere, come anche Gambiere per istivali, Rivolte da stivali, Tomaje e simili di dette Pelli.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		C. Pelli colorite e verniciate.
518	452	Pelli dorate, dipinte e soppressate a disegni per uso di tappezzerie senza distinzione.
519	450	— Marocchini, Cordoani e Basane, comprese le Pelli nere di Capra e di Pecora dette Sommacco.
520	454	— Pergamena o Carta pecora.
521	453	— Ritagli di pelle ad uso di far colla, come pure Pelli di Castore.
		— per l'Ungheria.
522	451	— Verniciate senza distinzione.
523	449	— di Vitello.
		— Lavori da Calzolajo. V. Nr. 305.
		— — da Borsajo. Correggiajo e Sellajo. V. Nr. 306.
		Peltro. V. Stagno Nr. 650 — 652.
524	135	Penne da scrivere d'ogni sorta.
525	136	— piume da letto ordinarie, mondate e non mondate.
526	137	— piumini.
		— — dall' Ungheria.
527	138	— piume d'Occa del Nord.
528	139	— di Pavone, di Struzzo, d'Airone e simili ad uso de' lavori da Piumajo non preparate.
		— — simili preparate. V. Abbigliamenti Nr. 1.
		Pennelli. V. Lavori di Spazzolajo Nr. 311.
529	319	Pepe. Pepe lungo, bianco, nero, così detto miracoloso o della Giamaica e Piemento, o Specie inglesi, non chè Pepe genuino in polvere, e Fusti di Pepe.
530	320	— rosso e Peperoni in polvere, detto Pepe di Spagna ossia Paprica.
		Peperoni. Come Capperi Nr. 230.
		Pergamena. V. Pelli Nr. 520.
		Perle fine. V. Pietre preziose Nr. 576.
		— false. V. Abbigliamenti Nr. 1.
		— di Vetro. V. Nr. 685.
		Persio. V. Colori Nr. 148.
		Pesci, Crostacei e altri Animali acquatici.
531	228	Pesci, cioè: Anguille, Salamoni, Trote d'ogni specie, Temoli, Luccioperche e simili pesci scelti di acqua dolce, siano vivi o morti, freschi o nella salamoja, oppure fumicati o marinati.
532	229	— Gobbi, Capo grossi, Carpioni, Lucci, Barbi, Tinche, Ghiozzi ed altri pesci simili comuni di acqua dolce, siano vivi o morti, freschi, fumicati, salati o marinati.
		— — simili pesci vivi dall' Ungheria.
		— — detti morti dall' Ungheria.
533	230	— Branzini, e Boseghe, Barboni, Carpioni, Dentali, Corbelle, Granchi, Cinguattole ovvero Sfoglie, Lizze, Orate, Pesci Spada, Rombi, Scarpini, Sporcelle, Storioni, Fanioli, Volpini ed altri pesci scelti di mare, vivi o morti, freschi, disseccati, salati, fumicali o marinati, non che tutte le specie di Granchi e Gamberi di mare.
534	231	— Calamari, Bissate, Rase, Sgomberi, Sippe, Tonine ed altri pesci comuni di mare, vivi o morti, freschi, salati, disseccati, fumicati e marinati.
535	232	— Lamprede.
536	233	— Usoni, Usoni barbati e Storioni di fiume, freschi, fumicati o salati.
537	234	— Uova di Sturione, ovvero Caviale.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Pesci (Continuazione.)
538	235	— Nasello salato e Salpe salate (Labberdon)
539	236	— Sardelle e Sardelloni freschi, salati o marinati.
540	237	— Salpe ossiano Stoccofissi, Baccalà, Merluzzi, Naselli (Gadus morrhua), Passeri marini, Soglie, Aringhe, Acciughe e Spratti tanto nella salamoja, quanto fumicati.
541	239	— Castori e Lontre.
542	240	— Gamberi comuni e Rane.
543	242	— Lumache.
544	238	— Ostriche e Conchiglie di mare.
545	241	— Tartarughe senza distinzione.
546	86	Pettini d'Acciajo pelle Arti.
547	87	— Denti d'Acciajo per detti pettini.
548	364	— da lino e da canape senza distinzione.
		— da testa, di legno, d'osso e di corno. V. Mercerie Nr. 363.
		— simili con ornamenti d'oro, d'argento e con pietre, come pure pettini d'avorio e di Tartaruga. V. Galanterie Nr. 254.
		— di Canna. V. Telaj Nr. 667.
		Pezzette. V. Colori Nr. 154.
		Piante. V. Alberi e Luppoli Nr. 9 e 355.
549	567	Piedi di Pecora per far colla.
		— per l'Ungheria.
550	371	Pietra infernale.
551	475	— Calamita non legata.
		— — legata. Come Galanterie e Mercerie. Nr. 254 e 363.
552	28	— Pomice.
553	40	— Sanguigna (Blutstein).
554	611	— Serpentina non lavorata.
555	612	Pietra Serpentina ridotta in opere.
556	2	Pietre, Agata, Calcedonio e Diaspro non lavorato.
557	3	— — con politura, o arrotati.
		— — ridotti in opere. V. Galanterie. Nr. 254.
558	6	— Alabastro non lavorato.
559	7	— — con politura arrotato.
		— — ridotto in opere, (eccettuate quelle da scultore e da tagliapietre). V. Galanterie Nr. 254.
560	54	— Corniola e Pietra Lazuli non lavorate.
561	55	— — con politura o arrotate.
		— — ridotte in opere. V. Galanterie N. 254.
562	576	— Coti per affilare le falci e falciuole o messore.
563	577	— — ad uso degli orefici.
564	578	— — tutte le altre coti.
565	426	— Cristallo di rocca non lavorato.
566	427	— — con politura o arrotato.
		— — ridotto in opere. V. Galanterie Nr. 254.
567	222	— Focajé.
568	339	— Granate orientali ed altre estere non lavorate.
		— — nazionali non lavorate.
		— — simili per l'Ungheria.
569	340	— — con politura o arrotate senza distinzione.
570	43	— Manganese.
571	479	— Marmo non lavorato.
572	480	— — con politura o arrotato.
		— — ridotto in opere (eccettuate quelle da scultore e da tagliapietre). Come Galanterie Nr. 254.
573	498	— Mole da molino.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Pietre (Continuazione.)
574	499	— Mole da molini a mano.
575	575	— — o Pietre d'arruotare.
576	67	— preziose, Gioje, Gemme, Perle fine, come pure Opali.
577	46	— da fabbrica, comprese le Pietre di cava, come anche Sabbia da fabbricare.
		— — per l'Ungheria.
		— Coralli. V. Nr. 164 e 165.
		— Miniera di Ferro e di Piombo. V. Nr. 202 e 581.
		— tutte le altre pietre non nominate a parte. V. Minerali Nr. 368.
		Pignoli. V. Frutta. Nr. 243.
		Piemento. V. Pepe Nr. 529.
		Piombaggine. V. Lapis. Nr. 297.
578	31	**Piombo** crudo in pani, in massa, come pure Piombo vecchio e Rottami di piombo.
579	32	— fuso in palle e pallini.
580	33	— tirato e disteso, come Piombo da tetti, da finestre o ridotto in canne e foglie.
581	34	— Minerale di piombo, cioè: Polve di piombo per vernice, la cui esportazione è unicamente permessa mediante Certificato dell' Ufficio delle Miniere.
		— Cenere di Piombo. V. Ceneri Nr. 111.
		— Litargirio. V. Nr. 352.
		Pipe. V. Mercerie Nr. 363.
		Pistacchi. V. Frutta Nr. 244.
582	272	**Pitture** ad eccezione di quelle sulla carta separatamente daziate sotto li Nri. 99 e 100.
		Pizzi o Merli. V. Nr. 351.
		Platina. Come Oro.
		Pollame. V. Volatili Nr. 693.
583	361	**Polvere** di cipro.
584	539	— da Schioppo senza distinzione.
		Polveri odorose. V. Profumeria Nr. 587.
		Pomate o Mantecche. V. Profumeria Nr. 587.
		Pomice. V. Pietra Nr. 552.
585	645	**Porcellana**, Vasellame di Porcellana.
		— per l'Ungheria.
		— Porcellana Terra. V. Terre Nr. 670.
		Porci. V. Animali Nr. 25 e 26.
		Portafogli. V. Mercerie Nr. 363.
586	538	**Potassa.**
		— dall' Ungheria.
		— per l'Ungheria.
		Pozzolana. V. Terre Nr. 669.
587	531	**Profumeria** (oggetti o merci di profumeria) cioè: Acque di odore, Pomate o Mantecche, Polveri, Saponette, Cuscinetti aromatici o Piumaccini ripieni d'erbe odorose secche e simili, e così pure Aceto aromatico non inserviente al condimento.
		Punsch Essenza. V. Bevande. Nr. 47.
		Punte di Corno. V. Corno Nr. 169.
		Q.
		Quassia e Quercitrone. V. Cortecce. Nr. 171 e 172.
		R.
588	688	**Radici** fine o scelte, cioè: d'Ipecacuana, di Contrajerva ó Vincetossico, di Scialappa, di Rabarbaro, di Rapontico, Salep, Salsapariglia, Seneca, Serpentaria e Zedoaria.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Radici (Continuazione).
589	689	— ordinarie o communi, cioè: di Enula Campana, di Cicoria, di Genziana, di Galanga, d'Ermodattilo, di Polipodio, di Liquirizia e simili, come pure di Valeriana silvestre officinale e celtica (Valeriana silvestris officinalis et celtica).
590	690	— Radice di China.
591	691	— di Ninfea bianca intiera o tagliata.
		— di Curcuma e Robbia. V. Colori Nr. 134 e 149.
		— Radici confettate. V. Confettura Nr. 162.
		Ragia comune di Pino. V. Pece Nr. 411.
592	428	**Rame** greggio o crudo in pane, in rosetta, in pezzi e simili, comprese le valute di rame fuori di corso.
593	429	— Merci di rame semplicemente cavato, sia che abbia ottenuto la prima forma sotto il maglio o sotto il martello, come pure la Banda di rame cilindrata, e Rami ad uso degl' Incisori.
594	430	— — Utensili di Rame come Lambicchi per acquavite, Chioderia di rame e simili.
595	431	— Filo di rame.
596	432	— Lastre di rame incise.
597	433	— Rame vecchio e Rottami di rame.
		— Incisioni in rame. V. Carta Nr. 99 e 100.
		Raschiature d' Avorio e di osso. V. Nr. 40.
		— di Corno di Cervo. V. Nr. 167.
		— metalliche. Vedi gli articoli da cui derivano.
598	566	**Rasperella** (Winterkannenkraut).
		Refe. V. Lino Nr. 338—340.
		Regolizia. V. Radici Nr. 589.
		— Sugo di Regolizia. V. Nr. 656.
		Resina commune o Raggia. V. Pece Nr. 411.
		Resine medicinali ad uso delle Arti. V. Gomme Nr. 260—268.
		Reti da Cacciatore e Pescatore. V. Lino Nr. 350.
		Ricotta. V. Butirro Nr. 67.
		Riso. V. Granaglie Nr. 283.
		Ritagli di carta. V. Cenci Nr. 109.
		— di pelle. V. Pelli Nr. 521.
599	1	— di infimo valore, cioè: Rimasugli, di cui non e fatta menzione negli articoli del genere da cui derivano come: Scorie di ferro, Raschiatura e Tornitura di Corno comune.
		Robbia. V. Colori Nr. 149 e 150.
		Rosolj. V. Bevande Nr. 47.
		Rosso di Berlino e di Vienna. V. Colori Nr. 124 e 151.
		Rottami. Vede le materie da cui derivano.
		Rum. V. Bevande. Nr. 44 e 45.
		Ruote ad uso di Filare. V. Legno Nr. 327.
		S.
600	631	**Sabbia** ad uso di cancelleria (Polverino).
601	632	— fina colorita e Lucente.
		— da costruzione. V. Pietre Nr. 577.
		Saffrà. V. Colori Nr. 152.
602	557	**Sago.**
		Salami. V. Carne Nr. 91.
603	11	**Sal Ammoniaco.**
604	334	— di Glaubero crudo e calcinato.
605	335	— — cristallizzato.
606	562	— Sale di Acetosella.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Sal (Continuazione).
607	37	— di Saturno.
		— — dall' Ungheria.
608	561	— di Succino o Ambra gialla.
609	563	— di ogni altra qualità ad uso medicinale non nominati a parte.
		— ad uso di tintoria o per l'imbiancamento. V. Spiriti Nr. 647.
610	559	— Salnitro.
611	560	— — in tavolette.
		Annotazione. Gli altri Sali, come: Alume, Borace, Potassa, Soda, Tartaro, Vitriolo e Zucchero compariscono in ordine alfabetico.
		Sal natrone. V. Soda Nr. 645.
		Salsapariglia. V. Radice Nr. 588.
612	685	Salvaggiume, tanto quadrupedi, quanto volatili.
613	686	— Lepri colla pelle.
		— — per l'Ungheria.
		Sangue di Drago. V. Gomme Nr. 267.
614	608	Sapone comune e Sapone con olio per manifatture indistintamente.
		Saponette, ossia Sapone ad uso di profumeria. V. Profumeria Nr. 587.
		Scamonea. V. Gomme Nr. 263 e 264.
615	402	Scardassi da Lana.
		— da Lino. V. Pettini Nr. 548.
		Scarti. V. Ritagli N. 599.
		Scatole. V. Legno. Nr. 326.
		Schioppi. V. Armi. Nr. 36.
616	483	Schiuma di mare in massa ed in pezzi.
		Siroppo. V. Zucchero. Nr. 703 e 704.
617	23	Scope di paglia di riso, e di rami d'Olivo.
618	24	— tutte le altre qualità di scope, di vermene di Salcio, di Bettula e simili.
619	252	Scorze di Cedro come pure Scorze d'Arancio e di Melagrana.
		— simili confettate con Zucchero. V. Confetture Nr. 162.
		— medicinali. V. Cortecce Nr. 170 e 171.
		Scultura. V. Lavori Nr. 310.
		Sedie, Calessi. V. Carri. Nr. 93.
620	248	Selenite.
		Seme di Ricino. V. Coccole Nr. 119.
		Semenza di Bacchi da seta. V. Uova Nr. 677.
		Semenzine condite. V. Confetture Nr. 162.
621	564	Semi, ossiano Semenze, cioè: Semi medicinali, e da giardino, e Semi ad uso delle tintorie, come pure Sementi da prato, e da bosco senza distinzione, eccettuate però le granaglie.
		Sena foglie. V. Foglie Nr. 227.
622	609	Senape in grani, e farina di Senape.
623	610	— in fusione ossia mostarda.
		Serpentino. V. Pietra Nr. 554 e 555.
624	593	Seta greggia non filatojata.
625	594	— filatojata in trame, orsoj e simili.
626	595	— simile purgata e tinta.
627	596	— bianca e tinta da cucire, ricamare e da lavori a maglia.
628	597	— floscia.
629	598	— Filugello crudo come pure Strusi o Strazze o resti di seta d'ogni qualità.
630	599	— — filato greggio comune.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Seta (Continuazione).
631	600	— — detto della più fina qualità, cioè: affatto bianco, detto Fantaisie.
632	601	— — filato purgato e tinto.
633	602	— Gallette o siano bozzoli di seta.
		Manifatture di Seta.
634	603	— — non miste o di pura Seta, come, stoffe e fazzoletti broccati, operati: miniati, colorati e ricamati, come anche velluti miniati ed operati, sottane, abiti bordati e ricamati.
635	604	— — — stoffe e fazzoletti lisci, puntati e rigati, damaschi, velluti lisci, molletoni di seta, felpe, lavori a rete, calzette, guanti, berette, fettuccie, nastri e simili.
636	605	— — — Guanti, berette, calze, nastri e simili di Filugello, strusi o galetta di seta.
637	606	— — miste: come tessuti di seta con oro e con argento, come pure simili velluti e sottane.
638	607	— — miste di mezza seta come molletoni, felpe e fazzoletti.
639	42	**Setole.**
		— per l'Ungheria.
		— Lavori di Setole. V. Nr. 311.
640	656	**Sevo** crudo e purificato.
		— per l'Ungheria.
641	657	— Fondacci di Sevo o il così detto Kramel.
		— — per l'Ungheria.
642	658	— Candele di Sevo.
		— — per l'Ungheria.
		— di Cervo. V. Grassi medicinali Nr. 285.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Sidro. V. Bevande Nr. 59.
		Siroppi di Frutta. Come Confetture Nr. 162.
		Smaltino. V. Colori Nr. 152.
643	581	**Smeriglio** e Tripoli in pezzi.
		— per l'Ungheria.
644	582	— detto maccinato, pesto o contuso.
645	620	**Soda** d'Alicante e d'Ungheria indistintamente.
		Soluzione di Ferro. V. Mordente Nr. 372.
		Sommaco. V. Colori Nr. 153.
		Songia. V. Sugna Nr. 657.
		Spazzole non verniciate. V. Lavori Nr. 311.
		— verniciate. V. Galanterie Nr. 254.
		Specchj. V. Vetri Nr. 682.
		— da tasca. V. Mercerie Nr. 363.
646	678	**Spermaceti** ossia bianco di Balena.
		Spezierie, non nominate a parte. V. Drogherie Nr. 190 e 191.
		Spica. V. Radici N. 589.
		Spille. V. Ferro ed Ottone Nr. 218 e 398.
647	271	**Spiriti** ed Acidi, come: Spirito di corno di Cervo, Spirito di Sal ammoniaco o ammoniaca, Spirito di Nitro o Acido nitroso, Spirito di Sale o Acido marino, o Acido muriatico, Spirito di Solfo o Acido solforoso, Olio di Vitriolo, Olio di Tartaro ed altre sostanze spiritose, acide e acri (ad eccezione dello Spirito di Vino, Alcool od Acquavite d'ogni sorta); come anche Mordenti, Sali in uso nella tintoria, Sali in uso per l'imbianchimento e simili, qualora non siano sottoposti ad una particolare tassa daziaria.
		— Spirito di Vino. V. Bevande Nr. 46.
648	584	**Sponghe** o Spugne.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
649	585	Sponghe, Ritagli di Sponghe.
		— Agarico. V. Nr. 6.
		— Esca da fuoco. V. Nr. 196.
		Spuma di vetri. V. Nr. 688.
650	694	Stagno crudo.
		— per l'Ungheria.
651	695	— vecchio ed in rottami.
		— — per l'Ungheria.
652	696	— ridotto in opere, come: Vasellame, Utensili e simili.
653	627	Stagnuoli o Stagno battuto in fogliette.
		Stampe in rame e in legno. V. Carta Nr. 99 e 100.
		Statue. V. Lavori Nr. 310.
		Stinchi di Animali. V. Unghie Nr. 674.
		Stoffe di crini. V. Peli Nr. 420.
		— tutte le altre Stoffe, come le merci colle quali esse hanno la materia comune.
		Stoppa. V. Lino. Nr. 332.
		Storace. V. Gomme. Nr. 260.
		Strazze di Seta Nr. 629.
		— di altra qualità. V. Cenci Nr. 109.
		Stromenti. V. Nr. 288 e 289.
654	482	Stuoje o Coperti di Canne, di giunchi, di corteccia d'albero e simili.
		Succino. V. Ambra Nr. 15 e 16.
		Sughero e Turaccioli di Sughero. V. Legno Nr. 323 e 324.
655	58	Sugo o agro di Limone ad uso di tintorie.
656	635	— di Liquirizia o Regolizia.
657	580	Sugna, Songia e Grassoni o Grattoni.
		Surrogati di Caffé. V. Nr. 71.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		T.
		Tabacchiere. V. Galanterie e Mercerie Nr. 254 e 363.
658	636	Tabacco estero in foglia, come: Americano, del Levante, di Turchia e simili.
		— dall' Ungheria.
		— dalla Galizia.
659	637	— apparechiato da fumo, come: Konaster in rotoli o filato, e tagliato ed altri Tabacchi a fumo, tagliati in barili o pacchi.
		— — d'Ungheria filato e tagliato.
		— — della Gallizia simile.
660	638	— da naso: di Spagna, Siviglia, Havana e consimili.
661	639	— — di altra qualità, estero come: Son di Spagna, Tongo, Brasile in corda e macinato, Rapè di Parigi, S. Omer, S. Vincent, Strasburgo comune e consimili in bastoni e rapati.
		— dell' Ungheria.
		— della Gallizia.
		— farina o polvere di tabacco dall' Ungheria.
		— — — della Gallizia.
		Tagliapietre. V. Lavori Nr. 315.
662	640	Tamarindi.
		Tappeti di Carta. V. Nr. 105.
		Tappezzerie. V. Lavori Nr. 312.
663	683	Tartaro crudo o impuro.
		— dall' Ungheria.
664	684	— Cremortartaro, cioè: Tartaro purgato o cristallizzato.
		— — per l'Ungheria.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Tartarughe. V. Pesci. Nr. 545.
		— Gusci di Tartaruga. V. Nr. 286.
		Tartufi. V. Funghi Nr. 251.
665	543	Tavole di Lavagna per iscrivere e conteggiare e stili di Lavagna.
666	644	Tè.
		Tegole. V. Lavori Nr. 302 e 304.
		Tela. V. Lino Nr. 345 e 346.
667	681	Telaj da calcettajo e da tessitore, come pure Pettini di Canne, ed altri utensili da tessitore.
668	91	Terra, Terre coloranti, come: Terra d'Armenia o Bolo armeno, Terra bruna di Colonia, o Terra d'Ombra di Colonia, Rosso angelico, Terra rossa comune, Terra verde di Verona o Baldogea, Terra del Giappone o Catechù, Ocra gialla, o Giallo d'Ocra, Satinobra, Terra di color bruno di castagno, Terra sigillata o Terra lemnia, altre volte Terra tirolese, Ombra o Terra d'Ombra, Terra bianca di Monaco e simili.
669	92	— Terra bianca, e gialla di Ratisbona, come pure Terra pozzolana o Lava.
670	93	— Terre atte a far majolica e porcellana, Argilla così detta inglese, come pure Terra verde detta di Boemia.
		— — colorante ungarese.
671	94	— Argilla comune.
		— Merci di terra. V. Lavori di terra cotta Nr. 302—304; Majolica Nr. 360 e Porcellana Nr. 585.
		— Schiuma di mare. V. Nr. 616.
		Tombacco. V. Ottone. Nr. 396 e 397.
672	650	Torba, e Torba di palude.
		— per l'Ungheria.
		Torce a vento. V. Cera e Pece Nr. 114 e 412.
		Tori. V. Animali Nr. 20.
		Tornasole. V. Colori Nr. 154.
		Traliccio. V. Paglia Nr. 405.
673	643	Trementina senza distinzione.
		Triacca. V. Mitridate. Nr. 370.
		Trine. Come le merci colle quali esse hanno la stoffa comune.
		Tripolo. V. Smeriglio Nr. 643 e 644.
		Tritello. V. Granaglie. Nr. 282.
		Tunca. V. Fave Nr. 197.
		Tuzia. V. Colori Nr. 144.

U.

674	405	Unghie d'Animali senza distinzione.
		— per l'Ungheria.
675	677	Untume o Grasso per ungere le assi dei carri.
676	97	Uova di Gallina e simili.
677	565	— di Bachi da Seta.
		— — dall' Ungheria.
		— di Sturioni. V. Pesce Nr. 537.
		Uva. V. Frutta Nr. 245.

V.

		Vacche. V. Animali Nr. 21.
		Vallonea. V. Galle Nr. 256.
678	323	Vaniglia.
		Vasellame d'Argento e d'Oro. V. Nr. 35 e 254.
		— di Majolica. V. Nr. 360.
		— di Porcellana. V. Nr. 585.

Numero progressivo.	Numero della Tariffa Tedesca.	Denominazione delle Merci.
		Vasellame di Rame. V. Nr. 594.
		— di Stagno. V. Nr. 652.
		— di Terraglia. V. Nr. 302 e 303.
		Velluti. Come le merci colle quali essi hanno la stoffa comune.
		Ventagli. V. Mercerie. Nr. 363.
		Verdegiglio, Verde montano e Verderame. V. Colori Nr. 155—158.
679	224	Vernice.
		Verzino. V. Legno Nr. 318 e 319.
680	406	Vesti o vestiti ed abiti nuovi e vecchj, come anche quei foderati di pelliccia, non che le forniture e drapperie di letto.
681	326	Vetri, Manifatture di Vetro, cioè: Lastre e recipienti di vetro d'ogni qualità.
682	327	— cristalli e vetri fini, brillantati e molati, come pure cristalli da specchio.
683	328	— Occhiali tanto legati che non legati.
684	329	— Vetri per istromenti ottici.
685	330	— Perle e granate di vetro bianche e colorate d'ogni qualità, fusioni di vetro, lavorate, come pure altri piccoli lavori e manifatture di vetro e di materie vetrificabili (Conterie).
686	331	— Vetro da smalto d'ogni qualità.
687	332	— Rottami di vetro, come pure vetro detto Flint-Glas e vetro detto Crown-Glas.
		— per l'Ungheria.
688	333	— Spuma di vetro.
		Vimini. Come Legno. Nr. 320.
		Vinacce. V. Gusci. Nr. 287.
		Vino. V. Bevande. Nr. 48—58.
689	457	Vischio.
690	670	Vitrioli, Vitriolo di Ferro, Copparosa verde, Ferro solfato o Solfato di Ferro, Vitriolo
691	671	Vitrioli (Continuazione.) di Salisburgo, Vitrioli di Admont, Vitrioli di Adler, e il Vitriolo verde d'Inghilterra.
		— di Rame, Copparosa azzura, Vitriolo turchino, Vitriolo celeste, Vitriolo di Cipro, Vitriolo romano, o anche Rame solfato o Solfato di Rame.
692	672	— di Zinco, Vitriolo bianco, Copparosa bianca, Vitriolo di Goslar, Zinco solfato o Solfato di Zinco.
693	270	Volatili domestici, come: Polli, Oche, Anitre e simili.
		— salvatici. V. Salvaggiume. Nr. 612.

Z.

694	321	Zafferano.
		Zaffrone. V. Colori Nr. 131.
695	315	Zenzero o Gengiovo.
		Zibetto. V. Muschio. Nr. 374.
696	692	Zinco o Zelamina.
697	693	— Banda di Zinco.
		— Solfato. V. Vitrioli Nr. 692.
698	591	Zolfo senza distinzione.
699	592	— verginale o fior di Zolfo.
700	697	Zucchero candito bianco e scuro, Zucchero candito con viole, e Zucchero raffinato in pani, tanto colla carta e collo spago, quanto senza.
701	698	— pestato.
702	699	— Farina di Zucchero senza distinzione.
703	700	— Siroppo, Sciloppo, o Giulebbe di Zucchero.
704	701	— — di Capelvenere.
		— d'Orzo. V. Confetture Nr. 163.
705	493	— di latte o Sal di latte.

WIEN.

IM MONATHE AUGUST 1822.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Klenner, Franz Wilhelm

Allgemeiner Zoll-Tariff für den österreichischen Kaiserstaat

Wien 1822
4 Merc. 129
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10227680-6